

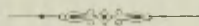
G. Hansen'i

# Tallinna linna arhiivi kataloog

Teine, ümbertöötatud ja täiendatud väljaanne  
korraldanud  
linna arhiivaar **O. Greiffenhagen**

**II. jagu: aktid.**

Tallinn 1925  
Eestimaa Trükikoja Aktsia-Selts (end. J. H. Gressel).



# Katalog des Revaler Stadtarchivs

Von Stadtarchivar **G. Hansen** †

Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage  
herausgegeben von  
Stadtarchivar **O. Greiffenhagen**

**II. Abteilung: Akten.**

Reval 1925  
Estländische Druckerei Aktien-Gesellschaft (vorm. J. H. Gressel).

## Privilegien.

In dem „Geheimarchiv“ (Truhe von 1688) sind die Stadtprivilegien und folgende wichtige Urkunden aufbewahrt:

1. )
2. ) Originalbriefe von Dr. Martin Luther { v. 3. Mai 1531.
3. ) { v. 7. Aug. 1532.
- { v. 9. Juli 1533.
4. Ein Brief Ph. Melanchthons, enthaltend die Empfehlung Gronaus vom 8. Aug. 1532.

Diese 4 Dokumente in einer grünseidenen Mappe.

5. Universale Peters I. vom 16. Aug. 1710 in deutscher Sprache: Aufforderung an Reval, sich dem russischen Zep-ter zu unterwerfen.
6. Schreiben Menschikows aus Wesenberg vom 17. Aug. 1710 in deutscher Sprache, bei Übersendung des zarischen Universales an Reval.
7. Kapitulationsakte, geschlossen zu Hark im russischen Feldlager am 29. Sept. 1710 zwischen dem russischen General Rudolf Felix Bauer und der Stadt Reval Vertre-tern, dem ältesten Bürgermeister D. Reimers, Syndikus Joachim Gernet und Ältermann der Großen Gilde Johann Lanting.
8. Bestätigung der Privilegien durch Peter I. vom 3. März 1712 in russischer Sprache.
9. Gedruckter Senatsukas wegen der Aufhebung der Statthal-terschaftsverfassung vom 30. Nov. 1796.
10. Kopie des Befehls Kaiser Pauls an den General der Infanterie Kochius, betreffend die Beibehaltung der Stadt-Companie, die beim Rathause an Stelle des russischen Mili-tärs künftig wieder die Wache zu halten hat. Gatschina, den 26. Sept. 1797.

Diese 6 Dokumente in einer zweiten grünsamtenen Mappe.

### **Privilegien schwedischer Könige.**

11. Privilegien-Bestätigung Erichs XIV. 2. Aug. 1561. Pergament, rotes Reichssiegel in Wachs.
12. Privilegien-Bestätigung Johanns III. 11. Febr. 1570. Perg., Reichssiegel in einer vergoldeten silbernen Kapsel an blau-goldener Schnur.
13. Privilegien-Bestätigung Sigismunds III. 10. April 1594. Pergament mit goldenen Initialen. An blau-goldener Schnur hängt das Reichssiegel in einer vergoldeten Kapsel, welche auf einer Seite die Verkündigung Marias, auf der anderen Seite das Revaler Wappen hat. Innen ist eine allegorische Darstellung eingraviert: Knabe mit Hund und Katze spielend, um Sigismunds politische Stellung zu charakterisieren.
14. Privilegien-Bestätigung Karls IX. 31. Juli 1607. Pergament mit vielen goldenen Buchstaben. An gelb-blauer Schnur hängt das große Reichssiegel in einer silbernen Kapsel.
15. Privilegien-Bestätigung Gustav Adolfs 22. September 1613. Pergament, an rot-weißer Schnur das Siegel in einer silbernen Kapsel.
16. Abermalige Bestätigung der Revaler Privilegien seitens Gustav Adolfs 24. Nov. 1617. Pergament, an gelb-blauer Schnur hängt das Reichssiegel in einer vergoldeten silbernen Kapsel.
17. Privilegien-Bestätigung der Königin Christina 20. Aug. 1646. Pergament, an gelb-blauer Schnur das große Reichssiegel in einer Kapsel aus Birkenmaser.
18. Bestätigung der Stadtprivilegien durch Karl XI. 30. Sept. 1675. Pergament mit großem Reichssiegel an gelb-blauer Schnur in einer Kapsel aus Birkenmaser.

### **Privilegien der Stadt Reval erteilt von russischen Kaisern.**

19. Von Katharina I. 1. Juli 1725. Pergament in rot-sammetnem Umschlage mit anhängendem großen Reichssiegel in einer vergoldeten silbernen Kapsel.
20. Von Peter II. 11. Sept. 1728. Pergament in rot-sammetnem Umschlage, an schwarz-rot-goldener Schnur mit Troddeln hängt das große Reichssiegel in einer vergoldeten silbernen Kapsel.
21. Von Anna 23. Aug. 1730. Pergament in grün-sammetnem Umschlage, der mit Goldtressen benäht ist. An rot-schwarz-goldener Schnur hängt das große Reichssiegel in silberner Kapsel.
22. Von Elisabeth 17. September 1742. Pergament in buntgeblütem seidenem Umschlage. An schwarz-rot-goldener Schnur mit 2 goldenen Troddeln hängt das große Reichssiegel in silberner Kapsel, deren Adler vergoldet ist.
23. Von Katharina II. 21. Sept. 1763. Pergament mit grünem Umschlage und mit dem großen an schwarz-rot-goldener

Schnur hangenden Reichssiegel in vergoldeter silberner Kapsel.

24. Von Alexander I. 15. Oktober 1801. Pergament mit den Wappen der russ. Gouvernements in goldgewirktem Umschlage. An schwarz-goldener Schnur das große Reichssiegel (schwarz) in vergoldeter silberner Kapsel mit zwei schweren goldenen Troddeln.
25. Privilegien-Konfirmation der Stadt Reval, erteilt vom Kaiser Nikolai I. am 9. Februar 1827. Pergament mit den Wappen der russ. Gouvernements in goldgewirktem Umschlage. An schwarz-goldener Schnur hängt das große Reichssiegel in einer vergoldeten silbernen Kapsel mit zwei schweren goldenen Troddeln.

Die Privilegien aus der dänischen und Ordenzeit s. unter den Urkunden-Regesten.

---

## B. a. Städtische Finanzen.

1. Rechnungen, den städtischen Haushalt betreffend, aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Darunter: Ausgabe bei Anlegung der Wasserleitung und der Brunnen 1420—23. Holz und Kohlenrechnungen 1447, 1511. Schuldforderung an den Orden 1470 ff. Schmiederechnungen 1430—1540. Sattler 1511—15. Schiffsrechnungen ca. 1461—1494.
2. Kämmereirechnungen, ca. 1420—1601.
3. Mühlenrechnungen 1419—1598.
4. Ausgaben für den Marstall 1401—1550. Dietr. Korfmachers Rechnung, das Zeughaus belangend 1567.
5. Kriegsausgaben 1523—1605. Ein Zettel enthält von Bürgern dargebrachte Geschenke an Geld und Korn während des russischen Krieges.
6. Kanzleirechnungen des rev. Rats in der Mitte des 16. s. und verschiedene städtische Ausgaben des 16. s. Rechnungen des Rats aus dem 15. und 16. s. Stadtwage 15. und 16. s.
7. 1405—1722 Kostenberechnung der Fastelabend-Drunke, Weinrechnung des Rats 1599 bis 1741. Des Rats Besendung an Wein das ganze Jahr hindurch. Kosten der Thomasabende 1665 bis 1711 und Lätarefeier in verschiedenen Jahren. Dr. Bunges Reden an den Thomas-Abenden 1846—53. Wie Hermann von Brüggenei bei seinem Einzuge traktiert und was es der Stadt gekostet 1536. Bengt Skyttes Bewirtung 1655. G. Soopens Bewirtung 1664. Flemmings Bewirtung 1669 in Reval. Zwei Besendungs-Rechnungen für den Gouvern. Bengt Horn 1666. Traktierung des königl. Rats und Präsidenten Ernst Joh. Creutzer 1682. Unkosten bei der Einholung des Gen.-Gouverneurs 1690. Zum Trak-



tament des Generals Bauer 1710. Ausgaben bei der Huldigungsfeier 20. Nov. 1710 und beim Aufenthalt Peters I. in Reval 1711. Ausgaben bei Bewirtung der Kaiserin 1764 und des Grafen Münnich 1764. Vorschlag, dem Admiral Tschitschagow ein Neujahrsgeschenk zu machen 1791. An hohe Beamte gemachte Neujahrs-Präsente 1787—1792. Rechnungen der Kontributionskasse beim ersten Besuch Peters I. in Reval 1711.

8. Baurechnungen 1526—1599.
9. Bakengeldrechnungen 1527—1529.
10. Abrechnung der Kastenherren 1525—1589.
11. Hermann zur Mühlens und Anderer Quittungen über seitens der Kämmerer ausgezahlte Pfahlgelder 1545—1548, 1557.
12. Badestuben 1544, 1595.
13. Kalkofen-Rechnungen 1558—1561, 1601—1603.
14. 1564—1566 Ausgaben des rev. Rats für Mehl und andere Bedürfnisse. Quartierrechnungen und Rechnungen über Ausgaben zu Stadtzwecken 1507—1600.
15. Städtische Ausgaben 1553, 1554 und 1568. Zwei stark lädierte Hefte.
16. Extrakt aus dem Stadtpfundbuche, was der Zoll von 1585—1653 jährlich auf der Stadt Teil eingetragen. Pfundkammer-Ordnungen. Von den Kämmerern empfangene Gelder aus der Pfundkammer 1602.
17. Pfundkammer-Rechnungen 1498—1690. Vorschläge zum Umbau des Hafenbollwerks im 16. Jahrh. Bollwerk- und Hafenrechnungen 1630—1647. Portorii diarium von einkommenden Gütern 1682. Bollwerksbau-Rechnungen von Ebert Kahl 1704.
18. 1558, April 24. und 1575, Aug. 18. Schätzung aller Häuser (216) und Braupfannen Revals.
19. Städtische Ausgaben 1597 und 1598. Papierheft.
20. Städtische Schoßzettel 1444 ff. undatiert und datiert. Nachschoß 1643—1675.
21. Ende des 16. Jahrh. Aufgebot von Häusern durch die Pfandherren. Aktenfaszikel: Ein Auszug aus dem Hausarmenbuch 1550—1596. Eine Liste über Roggenausteilung an Arme 1624. Prozente an die Hausarmen 1683, 1692, 1709.
22. 1602—1710 Quartierrechnungen. Taxatio der Häuser 1604. Einkassierte Grund- und Scharrengelder 1719.
23. Akzisekammer-Rechnungen 1609—1710. 19 Hefte und lose Blätter.
24. Akzise von Wein und fremden Bieren 1524—1563. Verzeichnis der von der Bürgerschaft gegen Zins vom Rat aufgenommenen Gelder während des liv. Kriegs v. 1558—1563 und seit 1570. Abrechnung des Dirick Korfmacher über an die Stadt geliehene 4000 Mark. 1565. Inventar des Ratsweinkellers 1670, 1789. Ratsweinkeller an Th. Dellinghau-

- sen vermietet 1669. Versiegelung des Kellers 1670. Mietkontrakt über denselb. 1731, 1766.
25. 1610—1656 Extrakt der Jahresrechnungen der Einnahme und Ausgabe der Stadt Reval. 35 Hefte.
  26. 1600—1720 Bürgerrechnungen beim gemeinen Kasten eingelaufen.
  27. 1600—1719. Zum gemeinen Kasten gehörige Rechnungen. Spezial-Rechnungen von Einnahme und Ausgabe von Akzise- und Pfund-Kammer, und auch des gemeinen Kastens pro 1660—1663, 1665, 1666, 1670—1673, 1701. Verordneter kgl. Pfundherr Daniel Leyn an Bürgermeister und Rat: bittet um genaue Befolgung der neuen Pfundkammerordnung betr. Pelzwerks, 1610.
  28. Städtische Rentenbücher 1470, 1579, 1612, 1621—23. Zwei Hefte. Mieten und Rentegeld der Stadt 1579, 1580, 1588, 1603. Mahnzettel. Eingegangene und schuldiggebliebene Rentegelder 1564—1688. Haussteuer in der Mitte des 16. s.
  29. Restanzen über Nachschloßgelder 1627, 1693. Was die Bürgerschaft an Getreide von der Krone empfangen 1700—03. Spezifikation wegen des Roggens, der zum Magazin geliefert 1709. Der freiwilligen Kontribution Restanten in den Stadtquartieren 1691. Schoßgelder-Restanzen 1636—1709. Steuer-Restanzen von adligen Häusern 1648. Quartierrolle der von der Bürgerschaft an die Krone zu liefernden Fässer 1723. Beiträge an Korn 1700, 1701. Quartier- und Schoßgelder-Restanzen 1700—1703.
  30. Mühlenrechnungen des 17. s. 34 Hefte und einzelne Blätter.
  31. Akten über die Stadtmühlen (Mühlen-Affaire) im 17. und 18. s. Verpachtung der Stadtmühlen 1788—1812.
  - 31a. Schmiedepfortenmühle 1803—32 u. a.
  - 31b. Teichmühle 1812—44. Karrisfortenmühle 1812—36.
  32. Oberste Mühle betreffend 1432, 1774 und 19. s. Suppliken der Bau- und Mühlenmeister 1764, 1766, 1773.
  33. Metz-Korn- u. Müller-Mahlgeld betreffend 18. s. Vide Nr. 75.
  34. Schoßzettel 1619—1705.
  35. 1606—1698 Kämmerei-Rechnungen. Hans Fonnes, Michael Paulsens und Jobst Duntens Kämmerei-Rechnungen 1648—87. Desgleichen v. B. Tieren übergeben 1689—1691. Enitzels Anforderung an den Kornkasten.
  36. 1674—1700 Kämmerei-Rechnungen. Spezifikation schuldig gebliebener Grundgelder 1672 (1 Heft) 1682. Kämmerei-Rechnungen aus der Stadtkasse bezahlt 18. s.
  37. Gerichtsrechnungen 1621, 1629, 1631, 1650—1681. 4 Hefte.
  38. Kämmerei-Protokolle 1605—1606.
  39. 1635—1700 Pfahl- und Brückengelder. 1635—1792 Pfahl- und Portoriirechnungen.
  40. 1654—1697 Akzisekammer-Rekognition zu 2000 Reichsthl. jährlich an Schweden zu leisten. Akzisehandel aus russi-

- scher Zeit — 1745. Ein Blatt über Verarrendierung und Verzapfung der Weine 1618. Angeordnete Weintaxe 1619. Akzise- und Mühlenordnungen 1658, 1692—1787.
41. 1659—1676 Heinrich Bahdens Mühlenrechnungen.
  42. 1677—1710 Kämmerei- und Mühlenrechnungen. 27 Hefte und einzelne Blätter, so über die Zahlung zum Wiederaufbau der Pernauschen Akademie 1670, 1671, 1672.
  43. Rechnung der Stadtkasse c. Ratsverwandten Christof Kochs Erben 1686—1709, und desgleichen c. Albertis Kinder 1726.
  44. Rechnung des rev. Postkontors über ausgegangene Ratsbriefe 1686—1700. Berichte und Quittungen des Postmeisters Adam Leutner 1661—1692. Poststationshalter 1790, 1818.
  45. 1625—1724 Akzise-Kammer-Rechnungen und andere die Akzise betreffende Akten 1775—1810.
  46. Ordnung des Gemeinen Kastens und die Kämmerer betreffend 1609—1611, 1621.
  47. Stadtgrundgelder, Visitationen der Gebäude und Kontributions-Restantien 1654—1710.
  48. Hinrich Baadens Rechnungen für den Hafen-Bollwerksbau 1688—1697.
  49. Rechnungen über Einnahme und Ausgaben der Stadt Reval aus den Jahren 1787 und 1790, 1798. Ein Buch über Einnahmen und Ausgaben des Kornkastens 1788.
  50. Verzeichnis der in der Kämmerei vorhandenen Barschaften 1803. Inventar des Rathhauses 1765.
  51. Register der städtischen Schulden beim Gemeinen Kasten, bei den Siechen, den Hausarmen und Kirchen 1561—1618. Register der als Hypotheken auf Häuser von der Stadt gegebenen Kapitalien von 1578 an, der ausstehenden Gelder 1506—1591, der Rentenzahlungen und aufgelaufenen Renten 1578, und der Mieten von Stadthäusern 1568 (8 lange Hefte).
  52. Der Wetteherren Rechenschaftsablegung 1540, 1546, 1633, 1661, 1675, 1678, 1683, 1692, 1699, 1707—1709.
  53. Des Rathsherrn Joh. Müller Rechnung über den Bau des Rathhausturmes und Reparatur des Rathausdaches 1627.
  54. Hans Königs Geldforderung an die Stadt 1560—1572 wegen seiner Wolmarschen Tagefahrt 1558. Die Stadt ersetzt ihm seine Auslagen nicht.
  55. Vorschuß von D. Reimers für Portorienkammer, Hafenbrückenbau, Bollwerkskosten etc. 1688—1700. Reparatur des Kauffahrtei-Hafens und Erhebung der Last- und Brückengelder 1788. Ausgaben zu geheimen Zwecken an die Bürgermeister 1806. Kriegshafenbau 1806—16.
  56. Besendungsgelder, d. h. Gagen der Rathsherren 1658—1710. Gagen und Einkünfte sämtlicher Stadtbeamten 1786, 1787. Donationen pro 1824, 1861. Gagen 1808. Befreiung der



- Ratsherrn-Häuser von Einquartierungslasten 1723. Gehalt des Syndikus 1569.
57. Empfang des 100-sten Pfennigs 1626. Annotation vom ganzen Kopfgeld und  $\frac{1}{4}$  des 100-sten Pfennigs pro 1703, wobei eine Spezifikation, wohin die eingehobenen Gelder verwandt wurden und was an Restanzen nachgeblieben ist, die durch Exekution eingetrieben werden sollen 1703. Restanzen von Kopfgeldern der Fuhrleute.
  58. Kontrakt über aus Schweden zu beziehende Ammunition 1675.
  59. Einkommene Loofgelder 1679—1687.
  60. Vermögenssteuer reval. Kaufleute 1786—1788. Kopfsteuer 1786, 1787. Kapitalsteuer-Verschlag pro 1796.
  61. Eingegangene Amts- und Strafgerichte 1673, 1695, 1701—1715. Akten Strafgerichte betreffend 1747.
  62. Aus- und eingelaufene Schiffe nebst Angabe der Portorienzahlung 1672, 1673, 1675, 1676, 1678, 1680, 1682, 1683, 1685. Stadtanteil an den Einnahmen der Portorienkammer 1762—1781.
  63. Haupt(Kopf)gerichte und 100-ster Pfennig 1654, 1655, 1658, 1660, 1662, 1664—1706. Kontribution des  $\frac{1}{4}$  100-sten Pfennigs und ganzen Hauptgeldes 1653, 1675, 1678.
  64. Kopfsteuer-Kontribution von Leuten niederen Standes 1706, 1707.
  65. Annotation von ganzen Kopfgeld und des 100-sten Pfennigs pro 1700, 1704, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1712 und Protokolle von der Kontribution 1700—1706.
  66. Kontributions-Restanzen 1700—1707, 1710. Reverse des Rats über von der Krone empfangenen Roggen 1704.
  67. Kontributionen, Kontributions-Restanzen und Einquartierungslisten 1700—1726, 1788. Protokoll der Kontributionskasse von 1. Febr. bis 13. Aug. 1710.
  68. Kopfsteuer-Restanzen 1792, 1794, 1796, 1802, 1803.
  69. Quartier- und Schiffskasse-Akten 1710, 1715, 1721, 1729.
  70. Privilegien über Einnahme der Stadt aus den Zollgeldern 1248—1719, 1725.
  71. Erhebung der Bürgergerichte 1794—1795. Interessen- und Grundgerichte 1756, 1769, 1770, 1779, 1780—1785, 1801.
  72. Verehrungen, d. h. Vorschüsse, die den Königen v. Schweden in den Jahren 1561—1676 gemacht sind.
  73. Zahlung für die Jahrmarktsbuden 1787—1795.
  74. Anleihen der Stadt Reval bei der schwedischen Regierung und bei revalschen Bürgern 1561—65.
  75. Resolution wegen der Metze- und Mahlgerichte aus dem Kammer- und anderen Collegiis 1722 ff. (vide Nr. 33).
-



## B. b. Finanzen: Münze.

1. 1365—1609 Revalsche Münze. Der ganze Verlauf der rev. Münze in schwedischer Zeit. Dabei Abbildungen schwedischer Münzen vom J. 1594 und revalscher vom J. 1609.
2. 1620—1688 Revalsche Münze. Von Georg Rasper, Buchhalter der Stadt Reval, 1686 gegebenes Verzeichnis des Wertes des Thalers in den J. 1556 bis 1663, und der Roggen und Gerste Preise aus den J. 1641 bis 1685.
3. Wert der Münzen in Reval, Riga, Preußen, Antwerpen, den Niederlanden und Schweden in verschiedenen Zeiträumen des 16. und 17. s. Wert der Goldmünzen in Reval 1568 nach rigaschem, schwedischem und lübischem Gelde. Wert der Gold- und Silber-Münzen 1586. Wert des Reichsthalers in den J. 1555 bis 1650.
4. 1528—1710 Revalsche Münzsachen. Münzer-Eid 1648. Bittschrift des Münzmeisters Sebastian Schlittner 1668, des Samuel Pfahler 1688, der Münzergesellen Jonson und Paul Gulden 1570.
5. 1686—1692. Streit über Münzwährung des Christof Krechter c. Thomas et Johann Dellinghausen.
6. Aus den städtischen Einnahmen der Jahre 1558 und 1559 an den Münzmeister 1562 und 1563 abgeliefertes Silber.
7. 1537—1687 Schreiben des Münzmeisters Urban Deyne (Dehn), seine Bestallung, sein Testament und seiner Erben Angelegenheiten.
8. Die Bank von Hamburg contra den revalschen Münzmeister Heinr. Lanting.
9. Akten wegen Veränderung der russischen Kupfermünzen 1719—56. Stadtmarken (Geldzeichen) 1825, 1854.
10. Monatliches Verzeichnis des Agio auf Gold- und Silbermünzen 1809—11.

## B. c. Städtische Landwirtschaft.

1. 1470—1599 Materialien zur Geschichte der städtischen Landwirtschaft. Lose Blätter.
2. Desgleichen von 1582—1709. Falkenzucht, 1619.
3. 1430(?)—1599 Akta das Dorf Vete betreffend.
4. Die Stadtkoppel 1503—1547, 1595, 1598, 1633—1693, 1702 -- 1706. Städtische Koppelrechnungen 1664—1681.
5. 1490(?), 1529—1650, 1680. Urkunden über Kolk und das jus lignandi der Stadt im Kolkschen Walde, cfr. B. J. 4.
6. 1552 Jerweküll. 1577—1584 Pfandgüter-Rechnungen. Den Jerweküllschen See angehende Schriften 1432—1744.

7. Kegel 1561—1583, 1559, 1677, 1780. Vide No. 10.
8. Die Dörfer Mehe und Ampeln betreffend 1642—1679.
9. 1626—1716. Die Dörfer Moisa-Humblaküll im Kegelschen. Das Gut Lehola.
10. Das Gut Kegel: Kontrakte, Briefe und Quittungen 1633—1646. Vide No. 7.
11. 1635—1734. Das Gut Fäht. 1402—1767. Pfandkontrakte mit B.-Meister Hetling 1658. Urteil des Hofgerichts in der Fäht-Rosencronschen Angelegenheit 1685. Die Fischerei im Hirwischen Bach und Reparatur der Hirwischen Brücke betreffend.
12. 1630—1727 Hof und Gut Tois. 1704 Toisscher Kontrakt mit d. Assessor Hanemann. 1644 Toisscher Kontrakt mit G. Platzbech.
13. 1643—1800 Johannishof. Risse im Wohngebäude 1774. Meliorationsforderung 1786. Verkaufte Erbbauern 1800. Wackenbücher 1648—1756.
14. Verschiedene Schriften über das Stadtarmengut Johannishof.
15. Verpfändung des Gutes Fäht und Zedierung des Gutes Tois an Landrat von Tiesenhausen 1704, 1706, 1728, 1767.
16. Grenzsteitigkeiten zwischen dem Armengut Johannishof und den Gütern Pickfer, Wait, Penningby, Rasik und Nappel 1740—1742.
17. Ad Protocollum Commissionis über die Stadtgüter Johannishof etc. wegen daselbst vorgefallener Insolentien 1673—1714, vgl. B. j. 49.
18. Inquisitionsprotokolle Johannishof betreffend 1692 und 1708.
19. Sachen zu den Güter-Kommissions-Protokollen von Nehhat, Fäht und Koitjerw aus verschiedenen Jahren.
20. Über einige entlaufene Stadtbauern sowohl, als auch wider die Stadt von Anderen in Anspruch genommene Bauern 1652, 1688, 1746.
21. In Sachen des Arrendators von Johannishof, Aeltesten Claus Johann Nottbeck 1716—1735.
22. Johannishof und Kautel betreffende Akten 1745—1809. Arrende-Kontrakte von Johannishof und Kautel 1736—1792. Arrende-Kontrakt über Kautel vom 27. Nov. 1803, nebst Inventarien und Wackenbuch.
23. Über Gerechtigkeiten der Stadtgüter und über die Reduktionskommission handelnde Schreiben aus dem 17. und 18. s.
24. Befreiung der Hospitalgüter von oneribus 17., 18., 19. s.
25. Lückatsche Mühle betreffend 1779.
26. Alte Arrende-Kontrakte der Güter Nehhat, Fäht und Koitjerw 1636—1797. Anzeige der Arrendatorin Koch 1792.
27. Inventaria der Güter Johannishof und Kautel 1722—1779.
28. Inventaria der Güter Fäht, Nehhat und Koitjerw 1733—1762.

29. Verschiedene Suppliken betreffend die Güter Fäht, Nehhat und Koitjerw 1795—1814. Kosch gelangt an die Familie Koch 1790.
30. Supplicata wegen der Stadt- und Kirchengüter 1632, 1709 etc.
31. Supplicata wegen Johannishof 1729—1780.
32. Alte Supplicata von sämtlichen Stadtgütern 18. u. 19. s.
33. Arrende-Kontrakte nebst Wackenbüchern von Nehhat, Fäht und Koitjerw vom J. 1803.
34. Wackenbücher von Nehhat, Fäht und Koitjerw aus den Jahren 1736, 1745, 1754, 1755, 1762, 1767, 1779, 1792.
35. Wackenbücher von Johannishof und Kautel 1701—1779.
36. Nehhat, Fäht und Koitjerw Angehendes 1693—1736, 1787, und 1809.
37. Revisionsuntersuchungen der Güter Nehhat und Koitjerw 1744. J. Riesenkampf verkauft Nehhat 1733.
38. Akten Ziegelskoppel betreffend 1430—1850.
39. Akten den Pattekschen Müller betreffend 1653, 1716, 1746.
40. Vergleich zwischen der Stadt und dem Schlosse wegen der Fischerei im Ladienpäschen Bache (Fischmeister) und auf der See 1561. Jährliche Gerechtigkeiten Kaddakscher, Kakkomägischer, Schwarzenbacher, Lodenpäischer See- und Fischmeisterscher Bauern 1782—1796. Akten über Schwarzenbeck, das an Andr. Haecks verkauft wurde 1683. Akten über Fischerei 1771. 1787. Jürgens'sche Sache wegen Schwarzenbeck 1805—7. B. J. Meyer's Bitte ein wüstes Stück Land vor dem Höfchen Wittenhof auf Erbgrundzins zu erhalten 1791. Höfchen Dunten 1791. Carl Friedr. Strahlborn bittet um Zuzeichnung seines Sommerhauses Liberty. 1791. Charlottenthal 1894. Löwenruh 1801. Blankenthal 1845.
41. Akten Habers belangend aus dem 17. u. 18. s.
42. Akten Payenpä und Moik betreffend 1359—1698. Ukase über die Stadtweiden 1807.
43. Das der Stadt immittiert gewesene Gut Wredenhamen betreffend 1690—1707.
44. Akten über Stadtgrenzen und Grenzstreitigkeiten 1659—1797. Streitsache zwischen Stadt und Dom wegen der Heuschläge bei Habers 1725. Grenzberetungen d. i. Besichtigung der Grenzsteine des revalschen Stadtgebiets 1686, 1710, 1734, 1753, 1774 und 1786. Grenze des Schloßterritoriums zur Stadt 1778. Grenzkarte von Kurnal und Nappel 1706.
45. Akten der Güterkommission 1720—1792 und Resolutionen des Stadtrats über die neue Vergebung der Stadtgüter 1791.
46. Wasjalksche Mühle betreffend 1775—1807.
47. Stadtgüterkommissions-Protokolle 1773 6. August bis 1786 18. Mai, 1797 14. Sept. bis 1807 27. März (2 gebundene Bücher). 1807, 1808, 1810, 1815—1826.



## B. d. Siechen.

1. c. 1370—1688. Rechnungen der Siechenhäuser. Dabei ein älteres undatiertes Stück; auch Mahnzettel zur Bezahlung der Renten. Abrechnungen und Einnahmen von den Hypotheken. Priester Thomas Vlim kauft von den Vorstehern des Hospitals zum h. Geiste ein Haus im heil. Geistgange 15. s.
- 1a. Rechnungsbuch der Siechenvormünder Marquart Bretholt & Cord Gripenberch 1448 ff. Pergament in Lederband.
2. 1549—1566. Der Pockigen Armen Rechnungsbuch.
3. 1570. Der elenden pockigen Armen Vorstenders Reckenschop: h. Dyrick Korffmaker, Jochim Belholt. Von Heise Pattiner Rechenschaft über die Siechen von S. Johannis 1534.
4. 1658 April 14. Auspeisung der elenden Armen zu St. Johannis. Papier in Pergament geheftet.
5. 1746 Extrakt aus der Siechen- und Strassen-Armen-Cassa-Haupt-Buch. Papier in Leder 16°. Besichtigung der Straßen- und Siechen-Armen 1674. Ungefährliche Berahmung, wie man mit den Armen eine Verordnung machen könnte.
6. Streitigkeiten der Siechenvorsteher Heise Pattiner, Hans Kock, Hinrik Smidt, Thomas Vegesack, Jacob Hencke wegen der Siechenbauern mit Hans Soye, J. Vitinghoff u. Jürgen Uexküll 1521—50. Streit mit dem Abt Eberhard v. Padis 1535 wegen der Heuschläge.
7. Auf die Stadtsiechenhäuser, deren Verwaltung etc. bezügliche Akten 1534 bis zu Ende des 16. s. Rechnungen über den Bau des Spinnhauses 1699—1752. Spinnhaus-Generalconto von 1757 u. 1758 (Kleine Blätter). Listen der Armen im Siechenhause 1688—1696.
8. Auf die Siechenhäuser und deren Verwaltung bezügliche Akten aus dem XVII. Jahrhundert.
9. Ein Konvolut, enthaltend Rechnungen und Rentenzahlungen der Armen von St. Johannis im 16. s. Dabei ein Heft der Renten nach Revals Straßen geordnet aus dem J. 1497, als Vorsteher von St. Johannis Johan Cullerd und Marquart Bretholt waren.
10. Den Siechenvorstehern ein Rechenschaftsbericht über Tidenküll s. a. aus dem 16. Jahrh.
11. Liste der privaten Besteuerung zum Aufbau der abgebrannten Siechenhäuser 1770.
12. Verzeichnis der Armen in den Siechen- und Armenanstalten pro 1793. Obligationen zum Besten der Siechen und Straßenarmen 1684—1746. Revisionsliste des Domwaisenhauses 1834.
13. Verzeichnisse der bei der Stadt befindlichen Hausarmen 1789—1795 und lose Blätter über Hausarme 17. 18. s. Verzeichnis



- der Spender von Lebensmitteln und milden Gaben zum Besten der Siechen und Armen 1729—1735.
14. Auf die Siechenhäuser und deren Verwaltung bezügliche Akten aus dem XVIII. Jahrhundert. 1734—1749 Rechnungen der Siechen und Straßen-Kasse wegen Verpflegung der auf dem Spinnhause sitzenden Personen.
  15. Einnahmen der Spinnhaus-Kasse 1699—1702.
  16. Extract aus der Siechen- und Straßen-Armen-Cassa-Haupt-Buch sowohl derer ausstehenden Capitalien als Interessen wie auch Verzeichnuss aller Armen welche sowohl mit Alimentation versorget als auch Quartaliter und Monatlich mit Geld assistiret werden, Imgleichen derer auf dem Spinnhause sich befindenden Persohnen errichtet anno 1752 im Aprill. Pap. in Leder 16°. Des seligen Siechen-Hofmeisters Gottfried Schubarts geführte Rechnung 1767—68.

## B. e. Kriegswesen.

1. c. 1400 und c. 1525 Verzeichnisse der Stadttürme und derjenigen Männer, welche die Schlüssel zu ihnen haben.
2. Fortifikations-Akten: Besichtigung der Türme 1656—1725. Namen der Verteidiger der Türme 1601. Reparatur eines vom Blitz beschädigten Turms 1745. Eine Reparatur-Rechnung aus dem 18. s. Beschreibung der Stadttürme von Revisor Storch 1842.
3. c. 1420 Verzeichnis der in den Häusern vorhandenen Harnische und des vorhandenen Mehls.
4. Rechnungen über Reparaturen an der Süsternpforte 1546. 1558—1562 Jasper Kappenbergs, Jochim Belholts und Jürgen Honerjägers Abrechnung über städtische Ausgaben zu Kriegszwecken. Papierheft beschädigt.
5. Verzeichnis der Sachen, so sich bei Zeiten des Profosen Valten vom Hartze unter den Kriegsleuten Revals zugetragen. Enthält Gerichtsverhandlungen wegen Vergehen und Verbrechen der Landsknechte 1571—1573, als Fr. Sandstede Munsterherr war. 59 beschriebene Seiten in Pergamentumschlag. In demselben Konvolut noch Vergehen und Strafen der Kriegsknechte 1571—1573. Ablöhnung und Namensverzeichnisse sämtlicher Knechte v. 1560, 1574—76 und der 1570 neuangeworbenen Leute, ferner Register aus den Jahren 1561, 1652 (vgl. B. e. 8). Schriftliche Versprechungen entlassener Stadtknechte, daß sie sich in Jahr und Tag nicht gegen Reval und Schweden gebrauchen lassen wollen 1610—1612.
6. 1499 Plettenberg wünscht den rev. Marstall zum Büchsen gießen. 1540 Rechenschaftsbericht über große Reparaturen

- des Büchsenhauses. 1566, 1568, 1570. Rechenschaft der Munsterherren Frederick Sandstede und Hans Boeysmann. Kurzer Auzug von den Geldern, die die Erhaltung des Zeughauses im Jahre 1570 gekostet hat, von Gert von Luttern und Dirik Korfmacher aufgestellt. Akten über Stadtkriegsknechte, deren Bestallung, Löhnung und Versorgung im 16. s. Darin auch Schreiben Gefangener aus Rußland. Artikel für die Landsknechte. Geschütz und Munition im 16. s. 1601 Ursachen, weshalb die Stadtknechte nicht länger dienen wollten.
7. 1570—1572 Rechenschaft der Munsterherren Johann Schroder und Friedrich Sandstede.
  8. Munsterrollen 1574, 1575. (vgl. B. e. 8, 36, 45—56.)
  9. Ausgabe für die Stadtsoldaten u. d. Militär überhaupt 1629—1706; für die Rotte des Rittmeisters Marten Lang (undatiert).
  10. Artillerie- und Befestigungsausgaben 1606—1709. Artillerie- u. Wallkassarechnungen. Johann Wibbekings u. anderer Kämmerer- und Wetteherren Abrechnung über die Reparatur einiger Stadttürme, der Wasserleitung, der Stadtmühlen, der Wachthäuser und Brücken, sowie der Ausgaben für die Artillerie 1621—1626.
  11. 1551—1657 Artilleriesachen, darunter zwei Rottzettel über die Knechte.
  12. Fortifikationsangelegenheiten von 1635—1706. Darin Memoriale des Obristleut. v. Zander, des Ingenieurs Staden, des Prof. Stadtingenieurs Heinr. Jul. Woltemate, seines Nachfolgers Prof. Seebeck, ferner Schreiben Paul v. Essens, des Obrist Dahlberg aus Stockholm, des Königs Karl XI. und eine Instruktion für die Fortifikationsoffiziere vom Gen.-Lieut., Gen.-Feldzeugmeister Stuart. Dazu ältere Blätter 1635, 1651.
  13. Fortifikations-Affaire von 1700—10.
  14. Suppliken der bei den neuen Fortifikationsbauten geschädigten Besitzer 1642—1703, und Taxation der zu Fortifikationzwecken eingezogenen Häuser, Gärten und Plätze 1707. Suppliken der Witwe Gnospelius 1730 und der Woltemate 1697.
  15. Empfangene Wallgelder 1635—1705. Wall-Kassa-Rechnung 1707—1710.
  16. Rechnungen für Arbeiten und Lohn der Artillerie-Bedienten 1640—1720.
  17. Stadt-Artillerie betreffend: Grobes Geschütz, Munition, Inventar der Rüstkammer und des Zeughauses, Suppliken der Mannschaften 1609—1739.
  18. Artillerie-Sachen von 1710—1798. Kollekten-Hefte zum Bau des Pulvermagazins 1798.

19. Artillerie-Affaire in Querelsache wider Obristl. Graeves wegen entwandter Stadtzeughaus-Persellen 1719.
20. Von der Stadt werden zu Kriegszeiten Artillerie-Pferde desiderieret 1700 und weiter in den Kriegsjahren.
21. Fortifikationspläne des 17. Jahrhunderts.
22. 14 Hefte Inventarien der Artillerie-Gerätschaften des Zeughauses nebst Einnahmen und Ausgaben 1658—1722.
23. Militaire Einquartierung und Waffenrevisionen 1668—1745. Resolutionen wegen der Einquartierung 1695—1710.
24. Protokolle des Kriegsgerichts, collegii bellici, 1660—1725. Kriegsgerichts-Papiere 1763—1812. Schreiben des General-See-Kriegsgerichts am Revalschen Port 1792.
25. Stadtsoldaten 1601—1833. Compagnie-Rolle 1728. Akta betreffend die Stadt-Polizei-Wache 1788, 1797.
26. Quartier-Rolle der Stadtsoldaten und Bürger-Compagnien 1673—1710.
27. Dokumente wegen der 1703 von den Schlippenbachschen verübten attaquierung der Stadtwache 1741. Unfug begangen von Holsteinschen Soldaten 1762. Überfall von Kronssoldaten durch Bauern und Diener 1726.
28. Rencontre zwischen Garnisons-Offizieren und der Bürgerschaft, passiert in Joh. Strahlborns Hause 1703; item was 1704 in der Stadtwache mit Kap. Nieroth und Lieut. Hubener vorgegangen. Inquisitionssache eines Dieners des Vicegouverneurs Löwen wider die hiesige Stadtwache 1727. Desgleichen des Kaufgesellen Gernet 1795.
29. Gouvernementliche Briefe, darinnen der Stadt viel Auflagen aufgebürdet werden von 1700—1710.
30. Einquartierung und Militär-Reglement von Bengt Horn 1658 und desselben Verbot, Werbungen fürs Ausland vorzunehmen 1672. Militär-Reglement von Axel Jul. de la Gardie 1703. Quartiergelder an das de la Gardiesche Regiment 1700—1704. Einquartierungsliste 1705.
31. Aeltere Rechnungen des Zeughauses 1640, 1641. Friesels Generalrechnungen des Stadtzeughauses 1697—98, 1703 bis 1709, 1739. Frieselsche Briefe 1720.
32. Wachtjournal von 1719—1723. Ein Band geheftet, der andere gebunden.
33. Vocationes und Dimissiones der Stadtoffiziere 1656—1808, und Articuli für die Obristen der Stadt 1656. Akten über Stadtoffiziere 1644—1723, 1787—95.
34. Suppliken der Stadt-Wachmeister, Konstabler, Korporale, Wallschreiber, Munsterschreiber und Feldwebel 1645—1710. Supliken alter verwundeter Militärs 1643—1709.
35. Rollen vom Stadtkommando u. Munsterrechnungen 1770 bis 1794.
36. Einquartierungs-Rollen über in Reval stehende Kavallerie- und Infanterie-Regimenter und Artillerie 1689—1708, 1704



- und 1705. Kürzere Rollen von 1707 und 1724. Atteste 1768, 1776. Von der Quartierobliegenheit befreite Häuser. Auszüge aus Munsterrollen 1684—1728, Schmalheft.
37. Atteste für einexerzierte Bürger 1705—1744. Artillerie-Rechnungen 1670—1696.
  38. Die Landmiliz betreffende Akten 1807.
  39. Liste der gemeinen Leute, die 1720 armiert werden sollten.
  40. Memoriale wegen Einquartierung russischer Soldaten 1710 bis 1717. Bitte der Stadtverwaltung an die Krone Kasernen zu erbauen 1792.
  41. Major Sperreuters Schreiben aus dem Ende des 17. und Anfang des 18. s.
  42. Reglement für die rigasche Stadtwache 1832.
  43. Berichte des Polizeikommissars an den Gerichtsvogt Sendenhorst 1798, 1799. In Estland wohnende invalide russische Offiziere. s. d.
  44. Aus der reval. Proviantkommission eingegangene Schreiben 1780, 1784—1787, 1790, 1791, 1793.
  45. Stadt-Artillerie und Fortifikation im 18. und 19. Jahrh.
  46. Munsterrollen 1684—1704.
  47. „ 1705—15.
  48. „ 1716—29.
  49. „ 1730—39.
  50. „ 1740—49.
  51. „ 1750—59.
  52. Türkenkriegssteuer-Quittungen von 1773—75.
  53. Munsterrollen 1760—69.
  54. „ 1770—79.
  55. „ 1780—99.
  56. „ 1800—1808.

## B. f. Gilden und Gewerke.

1. Register der Brauer und ihrer Knechte 1458. Ein Blatt, das ein Verzeichnis gibt von Handwerkern, welche städtische Abgaben schuldeten c. 1450 und ein anderes Blatt, das ein Verzeichnis der Schneider-Bönhasen enthält 16. s. Bönhasen verschiedener Handwerke im 17. und 18. Jahrhundert.
2. 1544—1698 Ordnungen und Suppliken in Sachen des Bäckeramtes. 1574 Extrakt aus dem Rentebuch der Gildetafel zum heil. Geiste.
3. 1545—1684 Resolutiones und Briefe in Sachen einer E. Gemeinde beider Gilden samt den Schwarzenhäuptern. Dergleichen Verträge wegen des Ältermanns der Gr. Gilde



Jürgen Schmidt 1570. Klagen der Gilden über den Komtur von Pernau, der sie in ihrem Handel beschränke. Ein Blatt: Vorschläge über den Handel der Bauern 1708.

4. Mitte des 16. s. Ein bedenken und rathschlagk, das innungen und Zunffte von der obrigkeit mügen zugelassen werden. Heft.
5. c. 1500 Schwarzenhäupter und ff. Jahre. Unterstützungskasse der Schwarzenhäupter 1798, 1800.
6. 1637, 1663—1726 Die Buchdrucker Christof Reusner, Adolf Simon und Christof Brendeken, so wie die Erben des Letzteren betreffende Akten.

### Schwarzenhäupter.

7. Ex protocollo commiss. ciuit. Reual. sub die 28. Martii 1737 meridie. (In Angelegenheit der Schwarzenhäupter.) Papierheft in farbigem Umschlag.
8. 1524—1758 Schwarzenhäupter müssen zu Kriegszeiten auch Kontribution erlegen.
9. 1670—1758 Wegen des Ausfahrens der Schwarzenhäupter.
10. 1687—1704 Schwarzenhäupter sollen mit Strafe angesehen werden, weil sie bei Beerdigung ihres Erkor. Ältesten ihre Kirchenstühle schwarz bezogen, ferner wegen des Schaffens und wegen verübter Gewalt.
11. 1690, 1691 Vom Rat den Schw. H. erteilte Resolutionen.
12. 1694 Die Schw. H. c. ihren Erkorenen Ältesten.
13. 1695 Die Schw. H. c. die Olaigilde wegen des ihnen schädlichen Hauses der Olaigilde.
14. 1696 1696 Die Schw. H. c. Hermann Röhmer.
15. 1700, 1701 Die Schw. H. c. Jürgen v. Renteln.
16. 1704 Den Schw. H. wird vom Gouverneur befohlen, sich dem Feinde im Felde entgegen zu stellen.
17. 1710—1725 Gesuch der Schw. H. wegen des 1710 der Stadt geliehenen Silbers.
18. 1701—1724 Die Schw. H. c. ihren Erk. Ältesten in puncto der Schafferwahl, mit Abkaufung derselben mit 32 R.
19. 1712 Die Schw. H.; c. Berent Lorentz und c. Christof Krechter.
20. 1717 Die Schw. H. c. Thomas Weller.
21. 1730 Eb. Lor. Decker c. das Haus der Schw. H.
22. 1730, 1739 Schw. H. wegen des Ausreitens ohne des Magistrats Vorwissen.
23. 1733 Schw. H. c. Peter Rydenius.
24. 1737 Schw. H. wollen nicht dulden, wie eine zeitlang geschehen, daß verheiratete Erk. Älteste sich bei dem Hause aufhalten sollen.
25. 1746 Schw. H. c. Frau Bürgermeisterin Tieren, geb. Burchart.

26. 1750 Schw. H. c. die Erk. Ältesten und die Ältesten besagten Hauses.
27. 1687 Schw. H. c. Adolf v. Wylern, Kriminalklage. Auf Schw. H. wird geschossen 1700.
28. 1594 Klage der Schw. H. über ihren gewesenen Schaffer Victor v. d. Lippe, wegen Vergeudung von Geldern etc.
29. 1657—1675 Gesuche der Schw. H. und ihre Prozesse contra C. Steding und Andere. 1741 Beschwerde der Schw. H. wider die Kanutigilde wegen eines Rangstreits.

### Handwerksämter.

Vgl. A. c. Schragen des 16. und 17. Jahrhunderts:

30. Bäcker, Brauer, Buchbinder und Buchdrucker, Buchhändler, Böttcher, Büchenschmiede, Huf- und Waffenschmiede, Drechsler, Färber, Fuhrleute, Gerber, Gärtner.
31. Glaser, Goldschmiede, Gürtler, Handschuhmacher, Harnischschmiede, Hennepspinner, Hutmacher.
32. Knochenhauer, Kupferschmiede, Kürschner, Krämer, Knopfmacher.
33. Messingschläger, Müller, Maurer und Baumeister; Mündriche, Perlensticker, Peruquiens, Sattler.
34. Schlosser, Schmiede, Scheerenschleifer und Schneider.
35. Schnittker (Tischler), Sporenmacher, Schornsteinfeger, Seifensieder, Schuster, Steinwerter, Repschläger, Rotgießer, Töpfer.
36. Weber (Tuchscherer, Leinweber), Wagenbauer, Weinschenken, Wappenschneider, Zimmerleute, Ziegelmeister, Zinn- und Kronengießer. Kannengießer, Uhrmacher, Drahtzieher.
37. 1636—1777 Ratsentscheidungen und Protokollauszüge in Sachen der Großen Gilde.
38. 1512—1782 Verschiedene die Große Gilde betreffende Schreiben.
39. 1722 Die Gemeinde wider den Rat der Einquartierung wegen.
40. Die Große Gilde wider die Commissionaires 1767, 1768.
41. 1684 Chr. Straelborn, J. v. Schoten und P. Struerus c. die Große Gilde.
42. 1667—1701 Der Großen Gilde Beschwerde wider die Handwerker und deren Arbeit.
43. 1659—1671 Dem Joh. de Reuter wird untersagt in die Große Gilde einzutreten.
44. Wegen der Besendungsgelder an die Aelterleute 1672—1722.
45. Die Große Gilde gegen den Ältesten Melchior Spiel 1734—40.
46. Klage der Großen Gilde über den Handel des Nadelmachers J. J. Ch. Stein 1788.
47. Akta in Sachen beider Gilden gegen den Bürgermeister Harpe 1803, 1804.

48. Brauerei-Sachen 1702—1760.
49. Akten betreffend das gegen den Grafen Buxhöwden-Wiems erlassene Verbot, Bier in einzelnen Flaschen in die Stadt zu führen 1818.
50. Akten mit den Handwerkern, woran das Fundament, die Klage, fehlt 1680, 1681. Geheftet in Pappe.
51. Bitten verschiedener Ämter und Verbesserung der Schragen, 18. Jahrh. Konfirmation der Gewerks-Schragen 1741.
52. Das Amt der Barbierer c. die Kanutigilde 1686.
53. Lohgerber Kestner c. das Amt der Schuster 1725.
54. Die Lohgerber richten ihr Amt hieselbst auf 1734.
55. Das Amt der Lohgerber wider das Amt der Corduaner 1750. Die Corduaner wider die Riemer 1662, 1678. Dieselben wider die Schuster 1680.
56. Das Amt der Lohgerber wider den Schuster J. H. Both 1769, 1770. Schuster und Lohgerber wider Jakob Stein.
57. Bitten und Klagen einiger Ämter und Handwerker im 18. Jahrh.
58. Lotsen 1698—1726.
59. Abschriften von Urkunden über die Privilegien und Rechte der Kanuti Gilde, nebst dem von der Privilegien-Kommission geführten Protokoll 1827. Eingeb. Heft von 224 Seiten.
60. Beschwerdepunkte zwischen Rat und Gr. Gilde 1543—1690. Beschwerdebriefe der 3 Gilden an den Rat 1543, 1544.
61. Große Gilde c. die Olai- und Kanutigilde 1486—1699.
62. Bruchstücke des Schragens der Gr. Gilde.
63. Joh. v. Bergen, den die Gr. Gilde nicht zum Ältesten würdigte 1666—1669. Dieselbe will H. Morian nicht aufnehmen 1650.
64. Resolution und Abscheide des Rats in Gildenangelegenheiten 1640—1675.
65. Konkordate zwischen Rat und Gemeinde 1672, 1682.
66. Sekretär J. D. Korbmacher c. Gr. Gilde, um wiederum restituirt zu werden 1683 und 1684.
67. Bröckers Erben c. die Gr. Kaufmannsgilde 1702—1709.
68. Rechnung und Kassabuch der Gildevorsteher 1786—1788.
69. Einnahme- und Ausgabebücher der ehem. während der Statthalterschaft aufgelösten Gr. Gilde 1787—1792. Quittung über an d. Witwenkasse d. Gr. Gilde gemachte Jahreszahlung 1784.
70. Wegen Unordnung im Handel. Beschwerde der Gr. Gilde über das Kommerzgericht 1774. Große Gilde c. Joachim Nik. Wilcken 1802.
71. Akten bezüglich der Kanuti- und Olaignilden, enthaltend Klageschriften, Streitigkeiten der beiden kleinen Gilden unter einander, Uneinigkeit, Zwist und Schlägereien auf den Gildestuben 1533—1724. Verschiedene auf die Kanutigilde bezügliche Akten 1608—1741.



72. Wünsche, Klagen und Suppliken aller 3 Gilden an den Rat, und Resolutionen desselben 1538—1690. Gravamina der Gilden 1627.
73. Gilde-Memoriale 1662—1739. Extracta aus Ältermanns Hans Stampehl Vollmacht zu Klagen über schlechte Verwaltung der Stadt 1679.
74. Beide Gilden c. den gewes. Ratsh. B. F. Strohm 1805.
75. Gerichtssitzung in der Domgildestube 1591.
76. Der Fuhrleute Klage wegen ihrer Nahrungs-Eindrang in Abführung des Krongetreides vom Dom 1686, 1742.
77. Das Amt d. Goldschmiede c. Kanutigilde 1664—1760. (Vide 109.)
78. Buchdrucker und Buchhändler und das Buchbinderamt angehend 1633, 1770, 1800, 1824. (Vide Nr. 30.)
79. Akten über die Handwerkerämter und Zunftangelegenheiten des XVIII. s. Bäcker, Böttcher, Huf- und Waffenschmiede, Drechsler und Fuhrleute.
80. Blechenschläger, Kron- und Zinngießer, Glaser, Gerber, Goldschmiede, Gürtler, Handschuhmacher (Beutler).
81. Hutmacher, Fleischer, Knopfmacher.
82. Krämer, Kupferschmiede, Kürschner, Maler, Müller.
83. Maurer und Baumeister, Mündriche, Papiermacher, Persequiers, Sattler, Schlosser, Schmiede.
84. Schneider, Stein- und Bildhauer, Schuster, Stellmacher, Tapezierer, Tischler und Büchenschäfter, Repschläger, Schornsteinfeger.
85. Töpfer, Uhrmacher, Weber, Zimmerleute.
86. Kupferschmied Lauter c. Kupferschmied Hübner 1676 ff.
87. Königl. Reglement für die Handwerksämter in Reval 1626 3. März. Königl. Ordnungen. Gesetze für die Kanuti- und Olaigilde 1662 Juli 30. Königl. Resolution auf die Beschwerden dieser Gilden 1662 Juli 30. Königl. Resolution vom 3. Juli 1679 und 5. Mai 1681. Gedruckt in Bunes Quellen des Revaler Stadtrechts II., S. 342 fg. Klage der Kanutigilde über den Magistrat, die Gr. Gilde und die Schwarzenhäupter 1684 wegen Zurücksetzung 1687, 1691. Gegenbericht der Schwarzenhäupter c. die Kanutigilde 1696. Vergleich zwischen der Gr. Gilde und den Schwarzenhäuptern 1728.
88. Königl. Resolutionen bezügl. der Großen Gilde und insonderheit der Handelsangelegenheiten in Reval 1670.
89. Hermann Römers Erben c. die Kanutigilde 1689.
90. Alexander Lischen c. die Kanutigilde 1693. Desgl. Duntens Erben 1695.
91. Die Kanutigilde c. den Rat 1659, 1662, 1699, 1778.
92. Die Kanuti-Gilde c. den Uhrmacher Jeremias Kraemer 1751.
93. Erich Gripp c. die Kanutigilde 1694, 1696.



94. St. Kanuti- und Olaigilde mit einander combinirt. Beider Gilden Angelegenheiten, Rechnungen aus dem Ende des 17. s. und Klage der Olaigilde über die Älterleute Martin Schonert und Wilhelm Kleinsorge 1678, 1681.
95. Die Kanuti- und Olai-Gilde contra den Rat, die Gr. Gilde und die Schwarzenhäupter 1645—1695.
96. St. Kanuti- und Olaigilde Desideria 1534—1697: 1) Wollen die freie Handlung gleich den Kaufleuten haben. 2), 3) Freie Brauerei und Salzhandel. 4), 5), 6) Im Hafen und vor den Thoren. 7), 8) Wegen des Branntweinbrennens. 9) Wegen der Bönhasen. 10) Falls Jemand sein Amt niederlegt, so möge er frei handeln und seine Witwe soll brauen und brennen dürfen. 11) Die Gilden verlangen bei allen Ehrengelagen Deputationen etc. gleiche Honneurs wie die Große Gilde.
97. Ältermann der Kanutigilde Hans Cämerer wegen gemachten Aufstandes aus der Stadt verwiesen, jedoch von der Königin Mutter wieder restituieret 1661, 1662.
98. Die Brüderschaft der jüngsten Bank der Kanutigilde gegen ihre Älterleute wegen des neuerwählten Ältermanns Jeremias Neykammer 1726.
99. Bitte der Großhändler Thomas Clayhills et Sohn, Wilhelm Oom und Benedikt Frese um Aufhebung des § 8 der Straßenordnung, der den Handel behindert und den hiesigen Bürgern nachtheilig ist 1773.
100. Anklagen der Gilden über Verwaltung der Stadtkasse, Rechtfertigungsschrift 1777. Denuntiatio querelae juncta justificatione generali für beide Gilden 1782, und darauf gegebene Erklärung des Rats.
101. Christof Dallwitz Sterbehaus c. die Olaigilde.
102. Semischer-Weißgerber-Amt angehend.
103. Spezifikation aller Ämter 1775. Dokumente betreffend die Gemeindeämter 1786, 1796.
104. Verordnungen der kleinen Ämter 1748—1803. Strafgeder aus Handwerksämtern 1762—1768.
105. Konzepte der großen Ämter in Reval, publiziert im Rate daselbst 1715—1746.
106. Die Kanutigilde c. Amt der Barbierer, der Goldschmiede, den Peruquier Holm und den Buchbinder Hackelmann wegen Assozierung in ihrer Gilde 1686.
107. Alexander Liphart c. die Kanutigilde 1613 ff.
108. Auf die Olaigilde bezügliche Akten 1631—1693.
109. Die Kanuti- und Olaigilde c. das Amt der Goldschmiede 1676, 1677, 1727. (Vide Nr. 77.)
110. Der Kanutigilde Beschwerde über d. Magistrat wegen Handelsberechtigungen und die Quartierkammer- Session 1744—46.

111. Wegen der von Handwerken zu erlegenden Eintritts- oder Amtsgelder 1618, 1662. Die Kanutigilde will bei allen Stadtkassen sitzen 1682. Verschiedene Vorstellungen der Kanutigilde 1711—1726. Amtsaltermann Paul Jakob Sovin c. die Verordneten der Kanutigildekasse 1735. Suppliken der Kanutigilde 1634—1815. Gesetze der Abendgesellschaft im Hause der Kanutigilde 1801.
112. Die Kanutigilde c. ihren abgesetzten Ältermann Florian Friesel 1723, 1724.
113. Die Kanutigilde c. den rev. Magistrat wegen Mitbietens bei der Verarrendierung von Habers 1798, 1799.
114. Die Domgilde c. ihre Beleidiger Markus Lüders und Andreas Ploskus jun. 1718 und c. dem Ältesten Veh 1751. Joh. Gudenschwager soll Meister d. Domtischler-Amts werden 1767. Schragen des Schneideramts auf dem Dom 1786.
115. Friedrich Arpenbeck c. die Olaigilde 1680—1686.
116. Stadtmusikus Veh. c. die Schwarzenhäupter 1741.
117. Akten über d. Kaufmann Veh, und ihm von 13 Flottoffizieren im Schwarzenhäupterhause zugefügte tätl. Beleidigungen 1792. Prügelei zwischen einem Kaufkommis und einem Kapitän I. Ranges 1808.
118. Schulden der Gewerke an den Rat 1686 und im 18. Jahrhundert.
119. Einfuhr auswärtiger Handwerker-Waaren betreffend 1773.
120. Klage dreier Handwerker beim Gen.-Gouverneur über eine Entscheidung des Rats 1699. Des Prokureurs Silfwerharnisch Rechtsmeinung bezüglich des Wahlrechts der Stadteinwohner 1793.
121. Verzeichnis der bei den Handwerkmeistern stehenden Lehrburschen c. 1785.
122. Reglement für die Handwerksämter in den sämtlichen Kreis- und Landstädten des Livl. Gouvernements. Gedr. Riga 1819.
123. Desgl. f. d. Handwerksämter in d. Stadt Riga. Gedruckt Riga 1818.
124. Für die Handwerker nachteilige Mißbräuche und Klagen der Ämter. General-Reglement für die Handwerksämter in Reval 1818.
125. Amtsgerichts-Protokolle aus dem Rat der Stadt Reval 1752—1806. Unvollständig.
126. Vermögenssteuer-Listen der 3 Gilden Revals 1786, 1788, 1794, 1795.
127. Der Stadt Reval Reglement über die Handwerksämter.
128. Gildengelegenheiten 1830—34 und 1835—39. Zwei Hefte.
129. Gildengelegenheiten 1840—44 und 1845—49. Zwei Hefte.
130. Gouv.-Anwalt Derling c. die Gilden 1788.

## B. g. Ärzte und Apotheker.

1. 1480—1770 Doktore der Medizin. J. Dehio in den Beiträgen IV, 3. 4.
2. Sel. Meisters Hinrich Ensings, Rats-Barbier, nachgelassene Forderungen für kurierte Stadtknechte 1580. J. Dehio in den Beiträgen IV, 3.
3. 1551—1592 Apotheker-Rechnungen. Bruchstücke eines Buches. Apotheker-Rechnung für Siechen und Hospitalarme 1729—1735 und spätere Rechnungen bis 1747.
4. Apotheker im XVI. und XVII. Jahrhundert. Apotheker-Rechnungen 1655, 1710. J. Dehio in den Beiträgen IV, 3.
5. 1628—1696 Dabei ein Blatt von 1770. Suppliken und Verordnungen das Amt der Wundärzte betreffend. Bittschriften von Barbieren und Wundärzten 1629—1697. J. Dehio in den Beiträgen IV, 3.
6. 1529—1747 Barbierer und Bader betreffende Akten. Rolle der Barbiergesellen 1625. J. Dehio in den Beiträgen IV, 3.
7. 1555—1567 Aus Lübeck empfangene Medikamente und Apothekerwaren, nebst Quantitäten und Preise. Ferner einzelne Blätter: Rezepte dieses Jahrhunderts. Medizinische Aufzeichnungen von Balthasar Schindler 1700. Rezept des 18. s. Remedia vor toller Hunde Biß. Bittschrift einer Hebemutter 1650. Ein Rezept zu Corinthenkuchen aus Lübeck. Vieharzt 1777. Der Tutelrat des Findelhauses gibt ein russisches und deutsches Exemplar über Pockenimpfung 1769.
8. Vocationes der Medicorum, Physicorum und Apothequaire bei der Stadt 1625—1819. J. Dehio in den Beiträgen IV, 3.
9. Ärzte des 18. und 19. Jahrhunderts.
10. Schreiben der Medizinal-Verwaltung an den Rat 1797—1834.
11. Vom Rev. Rate eingeführte Apotheker-Ordnung und -Taxe 1695. In Holz gebundenes Buch von 112 gedruckten Seiten.
12. Privilegia der großen und kleinen Apotheke in Reval 1750.
13. Klagen der Gewürzhändler über die Apotheker 1706.
14. Apotheker des 18. Jahrhunderts. Gewürzkrämerklagen über Burchard. Dr. Burchard und Apotheker Fick contra die Gewürzkrämer 1785. Dazu ein in Pappe gebundenes Buch, enthaltend die Akten. Frau Apotheker Walloch 1782—1784.
15. Chirurgen des 18. und 19. Jahrhunderts.
16. Ärztliche visa reperta 1681—1807.
17. Ratsverwandten Duborgs Rechnungen beim Apotheker Karl Fick 1780—1790. Kaufmann Jürgens Rechnungen beim Apotheker Burchart 1785—1796. Chr. Buchows Rechnung bei Burchart 1747—1750.
18. *Universa doctrina de Anathomia et Chyrurgia per medicum Zariae Majestatis Nicolaum Bidloo* 1719.
19. *Collegium Chymicum Friedr. Gosse, studiosi.*

20. *Materia medica* aus dem 18. Jahrhundert.
21. Amtslade der Barbierere und Chirurgen aus dem 17. und 18. s. enthaltend die Reglementsordnung derselben von Karl XI. 1690 gegeben. Pergament mit anhängendem Majestätssiegel in einer Holzkapsel. Gesellen- und Meister-Einschreibebuch 1657—1789. Kassabuch dem Amtes 1676—1794. Geburtsbriefe auf Pergament und desgleichen Zeugnisse aus dem Amt der Chirurgie und Barbierkunst mit schönen Siegeln in Holzkapseln, vielen Briefschaften und gerichtlichen Akten. Ferner: Einschreibebuch der Gesellen 1657—1789. Akten den Bader Hans Jürgen Behr betreffend 1695—1707. Chirurgen und Bader 1649—91, 1701—79. Sitzungsprotokolle der Chirurgen 1693—1770.
22. Landphysicus Dr. Enitzels Rechtsstreitigkeiten und Suppliken 1682—1709.
23. Kronsapotheke 1862.
24. Choleraakten 1831.

---

## B. h. Handel.

1. Rekenbok 1524. Papierheft in Schweinleder-Umschlag. Pergamentheft mit Angabe der kostbaren Waren eines in den Nyländ. Schären untergegangenen Schiffes 1469. Rechnung aus Nowgorod, Ende des 14. Jahrh. Instruktion den russischen Handel betreffend 1413 (UB. IV, 1929). Verschiedene Kaufm. Rechnungen 1513—87. Vgl. B. h. 25.
2. Lateinische und deutsche Kopie der Urkunde des Erzbischofs von Riga, Johann, des Bischofs von Ösel, Hermann, und des O.-M. Ernst v. Raßburg, welche den nach Livland handelnden Kaufleuten verschiedene Privilegien erteilen. 29. August 1277. (UB. 453.) Albrecht und Lambrecht Cosfelt berechnen sich und treffen eine Übereinkunft in Handelsgeschäften. 28. März 1355. (UB. 956.)
3. 1559 Korrespondenz Thomas Schrowes.
4. Eine Supplike ohne Datum und eine Kaufmannsrechnung von Mathias Depholt 1514.
5. Briefe und kaufmännische Abrechnungen von und an Johann Selhorst 1525—1543. Protest gegen Selhorsts Testament 1544.
6. 1631—1632, 1639—1649, 1654—1655, 1657—1658 Weinrechnungen. Lose Blätter und Hefte.
7. Klage über das Sinken des rev. Handels in schwedischer Zeit.
8. Königl. schwed. Kommerz-Kollegiums Schreiben von 1656—1696 wegen der Zölle, des Handels in der Westsee und nach



Portugal, wegen des Packhauses und der Wrake etc. Des Königl. schwed. Kommerz-Kollegiums Schreiben wegen des Handels schwedischer Untertanen nach Portugal, Spanien, Frankreich, England etc. 1684—1698. Dokumenta dieses Kollegiums an die Stadt Narva wegen der Handelsstreitigkeiten mit Reval 1662. (Vide No. 62 und 58.)

9. 1627—1668 Korrespondenz wegen der finnischen Zölle.
10. 1671—1690 Portorienrechnungen. Listen der eingelaufenen Schiffe. 10 Hefte.
11. Jahrmärkte.
12. Extrakt aus den Kommerzientraktaten 1648. Einhebung der Pfundgelder 1648. Einnehmung der Lizenten auf der reval. Rhede 1628 (72 Seiten). Schepe Geld 1581, 1595. Kommerzientraktat zwischen Schweden und Holland 1675.
13. Lizentordnung 1662 (cf. No. 42).
14. Kommerzientraktat d. a. 1648 et 1670 und Portorii Ordinance.
15. Schifffahrt und kaufmännische Briefe 1490—1597.
16. Schifffahrt und kaufmännische Briefe 1496—1598. Schifferrechnungen für 21 Kaufherren 1514—1519.
17. Kaufmännische Abrechnungen und Extrakte aus Schuldbüchern c. 1407—1543.
18. Desgleichen von 1544—1600. Zufolge der No. 15—18 waren die hervorragendsten reval. Kaufherren: Jasper Kappenberg, Helmich Ficke, Ewert Broygell, Hermann Bolemann, Hinrik Wydemann, Hans Hudde, Jakob Rotert, Hermann tor Mollen, Mathias Huntenberg, Paul von Aken, Both Schroder, Kersten Krusebecker und Lutke van Minden.
19. Undatierte kaufmännische Briefe des XVI. Jahrhunderts.
20. Undatierte kaufmännische Abrechnungen des XVI. Jahrhunderts.
21. Jasper Kappenbergs uneingebundene Kaufmannsbücher, Rechnungen und Briefe 1531—1572 (cf. A. f. 40 und 41 Darin auch ein Extrakt seines Testaments 1569. † 21. Februar 1569.
22. Rechnungen zwischen Hildebrant Veckinchusen und Gerwin Marschede 1405—1417. Briefe von Thomas, Kornelius und Siverd Veckinghusen am Hildebrandt, nebst Briefen des Letzteren 1409—1525. J. v. d. Bockele, Reynart Nöltgen, T. Brekevelde, W. Schere an H. Veckinghusen. Briefe an und von Margarethe Veckinghusen. Vgl. 81. Veckinghusensche kaufmännische Korrespondenz. W. Stieda, Hildebrandt Veckinchusen, Leipzig 1921.
23. Ein Kaufmannsbuch 1400 und Bruchstücke von Kaufmannsbüchern 1436—44, 1493—1495. Kaufmannsbuch 1513, 1514. Kaufmannsbuch des Hans Hudde 1544. Kaufmannsbuch 1559—1574, dito 1572—1574, dito 1598, dito 1629—1631.

24. Zollgelegenheiten 1608—1696. Handelsakten über Schiffs-ladungen und Schifffahrt überhaupt 1524—1693, 1605—1700. Seidenhändler. Auszüge aus Kaufmannsbüchern 1562. Über Kornausfuhr 1591. Handelsbriefe Elandts aus Amsterdam 1672—1674 an Winthuis in Reval.
25. Briefe, Obligationen und lose Blätter den Handel betreffend 1400—1599.
26. Wie die rev. Bürger und Diener in den moskowitschen Städ-ten beschwert werden.. 16. s.
27. Für das schwedische Militär in Narva muß Korn zollfrei aus Reval ausgeschifft werden 1591.
28. Punkte, über welche sich sämtliche fremden Kaufleute in Narva zu beschweren haben 1621.
29. Johann von Spenckhausens Klagen den narvschen Handel betreffend 1623—1629.
30. Verschiedene Sachen die Zölle anbelangend 1622.
31. Anno 1623 hat die Stadt die Zölle zu Reval, Narva und Hel-singfors arrendieret, wannhero viele Verdrüßlichkeiten mit den Narvschen vorgefallen 1623, 1624.
32. Beihäfen und Strandhäfen angehend 1635 bis ins 19. s.
33. Traité de commerce entre le Portugal et la Russie 1787. Gedruckt.
34. B. M. Lantings Memorial über den Bauerhandel nach 1719. Ausgabenheft des Kaufgesellen Peter Joh. Nottbeck 1739, 1740.
35. Kaufmännische Briefe des Karsten Swarte aus Lübeck an Steffen Peltzer in Reval. Mit Ausnahme eines Briefes alle vom J. 1507.
36. Ein Blatt Erkundigungen nach Roggenpreisen 1558 und 1559.
37. Kaufmännische Briefe des Jakob Kramer 1560, 1561.
38. Hans Spenkhusens Journal- und Kladdebuch 1623—1627.
39. Extrakt aus Heinrich Stampehls Büchern 1695.
40. Kaspar Dellingshausens Notizheft über Waarensendungen 1601.
41. Protokolle von Schiffsprotesten 1747—1783 (lückenhaft). Beim rev. Rat eingereichte Beschwerden in Schiffsangele-genheiten 1778—1785.
42. Zollordnung, Zoll- und Portorienangelegenheiten, Lizen-t- und Konfiskations-Gericht 1553—1703. Schiffs-Rhederey-Verordnung nebst Verzeichniß der Interessenten 1775.
43. Revalsche Handelsordnungen 1548—1796. Klagen in Han-dels- und Schifffahrtsangelegenheiten 1552—1677. Königl. Verordnungen den Handel angehend 1613—1663.
44. Dokumente wegen des lüb. Kaufmanns Martin Adelheit, der sich der Freiheit des Verkaufs seiner Waaren wie ein Ein-heimischer bedienen will 1721. Die Generalstaaten der Verein. Niederlande bitten, daß die niederl. Kaufleute in Re-

- val mit nicht mehr Unkosten belastet werden, als die reval-  
schen in Holland 1649.
45. Auf den reval. Kramhandel etc. bezügliche Akten 1673—1754.
  46. Ordonanz der fremden Kaufleute, wie sie Kramwaren in Stockholm und Riga verkaufen können 1650.
  47. Ordnung der Kramer-Kompagnie in Riga 1652 und 1688.
  48. Extrakt aus den Büchern des Hamburger Krameramts 1681.
  49. Wechselrecht der Stadt Riga 1766.
  50. Konzepte von Attesten von Schiffsparten hiesiger Bürger 1694—1709.
  51. Listen der rev. Kaufleute nebst Angabe der Waren, mit denen sie handeln 1807?
  52. Akten über Fr. Nic. Danielsen, rev. Kaufmann 3-ter Gilde 1811.
  53. Im Jahre 1721 abgegangene Schiffe mit Angabe der Ladungen und Zollgebühren. Verzeichnis aller im J. 1793 in Reval zu Wasser eingeführten ausländischen Waren und aus Reval verschifften Waren. Ernennung des schwedischen Konsuls Delphin 1762. In Riga angekommene und abgegangene Schiffe 1788.
  54. Kaufmännische Briefe des Heinrich Bremer aus Lübeck an Berent Valentin in Reval 1658—1660.
  55. Berichte der russischen Kommission die Tabaks-Affaire betreffend an den rev. Rat 1758—1760.
  56. Ordnung wegen des Handels mit den Russen aus dem 16. Jahrhundert.
  57. Klagen der deutschen und engl. Kaufleute in Pleskau 1585.
  58. Rev. Magistrats-Protokoll in Narvschen Sachen 1664, 1665. (Vide No. 8 und No. 60.)
  59. Der Dorpatschen Verlangen des freien Handels über Reval 1678, 1679, 1738, 1744.
  60. Arrendatores des Lizenten und des Portorii anlangende Akten 1647—1703.
  61. Privilegien und Resolutionen von Herrmeistern und Königen wegen Vereinigung des reussischen Stapels, so auf Reval und Riga verlegt sein sollen.
  62. Streitigkeiten zwischen Reval und Narva wegen Niederlage von Salz und Heringen, wegen der narvschen Fahrten und des Handels mit Rußland 1540—1694. (Vide No. 8, 58, 60.)
  63. Akten wegen des Nyenschen Handels. Königliche und andere Briefe den russischen. Nyenschen und Narvschen Handel betreffend 1588—1689. (Cf. B. C. 1. Nyen.)
  64. 1791—1799 von hiesigen Handlungshäusern ausgeschifftes Getreide, Zahl der Schiffe, Wert der Waren etc. 5 Blätter mit Rapporten über durch die rev. Stadtthore eingeführtes Getreide 1742—1764. Verzeichnisse über den Handel Petersburgs, Einfuhr und Ausfuhr Revals zur See 1788—1798. Ausfuhr aus Archangel 1795 und 1797. Vorschläge der im



- Jahre 1792 von rev. Kaufleuten ausgeführten und eingeführten Waren.
65. Vorschlag von der Kaufmannschaft Revals 1797. Heft mit Angabe ihres Kapitals, Besitzlichkeiten etc.
  66. Portory-Zoll von den eingekommenen und ausgelaufenen Schiffen. Portory-Einnahmen 1768, 1780, 1795.
  67. Die Seiden- und Lakenhändler c. verschied. Handwerker 1770.
  68. Hiesige Manufakturen und Fabriken betreffende Angelegenheiten 1750, 1783—1799, 1836, 1849.
  69. Handelsbriefe an Joh. Sutfeldt in Amsterdam 1665—1680 von John Browne, Hans Jürgen Christian, Christian von Geldern, Joh. Gercken, Thomas Haecks, Joh. Heitzig, H. Niewenheysen, Joh. Daniel Reuter, Nic. Stricker, Jürgen Wesling, Martin Wilhelms und Robert Büttner.
  70. Brief-Kopei-Heft eines Ungenannten 1746, 1747. Kaufmaunsbuch eines Ungenannten 1617—1628. Brief-Kopei-Buch des Peter Duborg 1771—1776.
  71. Kaufmannsbriefe von Bernt Hüge 1668—75. H. Dettmer aus Narva an Bernhard Rodde 1691—1700. Kaufmannsbriefe des Gothard Haartmann aus Narva und des Hermann Adolf Haartman aus Pleskau 1684—1692 an Bernhard Rodde in Reval. Kaufmannsbriefe von Numens aus Narva an B. Rodde 1690—1696. Kaufmannsbriefe von Heinrich Erich aus Narva an Rodde 1692. Briefe von versch. Kaufleuten an Berent Rodde 1690—1700.
  72. Handels- und Schifffahrts-Akten aus dem 18. s. Instruktion für die Korrespondenten der Hamburger vierten Assekuranz-Compagnie. Taxa hwareffter Afgiften til Kon. Maj. uppå de Waror som ifrån Ostindien met Swenska Skipp inkomma 1782. Der schwed. Konsul Delphin eröffnet seinen Kommissarien das Kön. See-Reglement 1762. Zoll und Handelsreglement 1755 (russisch). Der zehnte Teil des zu verschiffenden Kornes soll bis zum 1. Aug. zurückbehalten werden 1787.
  73. An den Statthalter Phil. v. Krusenstern gerichtete Klage der in Reval wohnenden fremden Kaufleute über den Rat 1664. (Dieselben sollen im Detail Waren in Reval verkauft haben und mit den Russen Handel treiben.)
  74. Katharinas Verbot der Einfuhr sämtlicher französischen Waren, die alle namentlich genannt sind, 1793, bis die Franzosen einen neuen König eingesetzt haben.
  75. Rechnungsbuch des Kaufmanns Karl Gustav Riesenkampf 1751—1764.
  76. Kaufmännische Briefe von und an Georg Friedr. Ludloff 1745—1751. Empfehlenswerte Handelshäuser im Auslande zu Ende des 18. s. Georg Friedrich Kaupert und Adolf Clayhills bilden eine Kompagnie-Handlung 1772. Thomas Clay-



- hills u. Sohn Bevollmächtigter des H. Hovy in Amsterdam c. Handelshaus Jürgens u. Komp. 1795.
77. Liste der rev. Kaufleute, deren verbotene Waren (französische) nach dem Ukas vom 8. April 1793 von einer Kommission beprüft wurden. Nach dem Wert der Vorräte belief dieser sich auf 266,990 Rbl. Dabei die Angabe, wieviel jeder Kaufmann für die Kosten davon à  $1\frac{1}{3}\%$  zu entrichten hatte. Bis zum 1. Juli mußten sämtliche verbotenen Waren verkauft sein 1793.
78. Im J. 1789 in Reval angekommenen Schiffe nebst Angabe der Größe der Mannschaft und der Dauer der Fahrt.
79. Englische Fabrikwaren bei revalschen Kaufleuten im J. 1800.
80. Ein starkes Folioheft enthält in russ. Sprache Kaiserl. Ukase, Schreiben vom Gen.-Gouv. Peter, Prinz von Holstein, vom Oberkommandant Luzewin etc. an den rev. Rat, meistens in Handelsangelegenheiten 1746—1752. Ukas über Versiegelung ausländischer Waren 1750. Kaufmännische Briefe aus Amsterdam an Peter Eckholtz in Reval 1686—1695. Der Russen Vorkäuferei und Landhandel 1724—71. Des Revaler Lizenkontors Mitteilungen an den Rat im 18. Jahrh.
81. Kaufmännische Briefe des XV. Jahrhunderts. Alphabetisch geordnet. (Cf. No. 22.)
- |                                   |       |                                   |       |
|-----------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|
| 1. Willem von Bergen . . . . .    | 3 St. | 16. Jakob Scuteler . . . . .      | 5 St. |
| 2. Ludwig Buggendahl . . . . .    | 5 „   | 17. Margarethe Vecking-           |       |
| 3. Tidemann Brekelveld . . . . .  | 47 „  | hausen . . . . .                  | 15 „  |
| 4. Hildebrant v. Howel . . . . .  | 7 „   | 18. Hildebrant Vecking-           |       |
| 5. Kovolt u. Ewert von            |       | hausen . . . . .                  | 34 „  |
| Meghen . . . . .                  | 4 „   | 19. Engelbrecht Vecking-          |       |
| 6. Hinrik Holp . . . . .          | 2 „   | hausen . . . . .                  | 6 „   |
| 7. Hildebrant Hoiemann . . . . .  | 3 „   | 20. Siegfried Vecking-            |       |
| 8. Gerwin Marschede . . . . .     | 39 „  | hausen . . . . .                  | 19 „  |
| 9. Reinhart Nöltgen . . . . .     | 67 „  | 21. Kornelius Vecking-            |       |
| 10. Jaen Oestermann . . . . .     | 3 „   | hausen . . . . .                  | 2 „   |
| 11. Herm. Platenslegher . . . . . | 3 „   | 22. Series Veckinghau-            |       |
| 12. Richerdes . . . . .           | 2 „   | sen und Cord Visch . . . . .      | 2 „   |
| 13. Reinolt Swarte, Liv-          |       | 23. Engelbrecht Witte . . . . .   | 8 „   |
| stede, Radelwisch u.              |       | 24. Hildebrant Zuder-             |       |
| Radeloff . . . . .                | 9 „   | mann . . . . .                    | 3 „   |
| 14. Werner Scherer . . . . .      | 4 „   | 25. Verschiedene Briefe . . . . . | 41 „  |
| 15. Scherer und Nöltgen . . . . . | 6 „   |                                   |       |
- Im Ganzen 338. Briefe. Viel benutzt vom Prof. W. Stieda in Leipzig, vgl. Nr. 22.
82. Ukase des Obermagistrats enthaltend unwichtige Kaufmanns-Angelegenheiten 1725—79. Schreiben des St. Petersburger Magistrats an den revalschen, meist Wechselforderungen der Kaufleute 1735—78. Akten über die Viertelprozentsteuer von den Kaufleuten 1807—15.

## B. i. Juridica des 15. s. und Prozesse des 16. u. 17. s.

1. 1500—1595 Erbschaftssachen und 1503—1586 Schuld-  
sachen.
2. 1538—1552 Deckensche Prozeßsache. Witwe Elis. Dücker  
c. Hans Roberg. Witwe Eppeschede c. Pelgrim Remlink-  
rade. A. Ekens Prozeß.
3. Juridica des 15. s. Rechtsklagen, Vergleiche, Gesuche und  
Anfragen beim rev. Rate. Besattinge, d. i. Beschlagnahmungen  
1417—1505. Interdicta und Anordnungen des Prozeß-  
ganges. Lat. Unvollständig. XVI. s.
4. Rechtsstreitigkeiten des 15. Jahrh. Einzelne Blätter.
5. 1551—1568 Prozeß wegen sel. Helmich Fickens Nachlaß.  
(Cf. 74.)
6. 1558—1609 Klaus Hettlings Prozeß wider Hans Ratkens  
Erben.
7. Processus minuti observata ubique juris dispositione.
8. 1561—1563 Jasper Unninghusen und Tonies Boismann, voll-  
mächtige Kornelius Gubbertzen contra Hermann Bolemann.  
Mehrere Akten H. Bolemann belangend. Mitte des 16. s.
9. 1562—1564 Hans Boismann c. Jurgen Honerjeger den Jün-  
gern.
10. 1564—ff. Virgilius Hobbeler aus Campen c. Schmedemann  
und den revalschen Rat.
11. 1565—1579 Cristoffer von Ermandern wider Jacob Egge-  
bers Erben, ein Depositum des Felliner Bürgermeisters  
Bartelt von Grullen betreffend.
12. 1567 sq. Matheus Huntenborch c. Hinrich Koster, und andere  
Akten über M. Huntenborg. (Vgl. No. 14.)
13. 1568 Jurgen Heerke c. sel. Jasper Wegners Creditores.
14. 1570—1576 Heinrich Postell c. Matheus Huntenborg. (Leder-  
handel, wegen russischer Beziehungen interessant. Vgl.  
Nr. 12.)
15. 1570—1577 Sel. Jost zur Hackes nachgel. Witwe c. Vor-  
münder sel. Hagelberchs Erben.
16. Prozeß gegen Rotger Baumgartner 1594—1597.
17. 1572—1576 Diffamationsprozeß c. Engelbrecht von der  
Lippe.
18. Gravamina articulata des Klägers Dietrich Hase c. Heinrich  
Boismanns Erben 1574.
19. 1576—1577 Hinrich Schwulle c. Hinrich Rute und andere  
Prozesse des H. Schwulle.
20. 1577 Claus Specht, Werner von Ulsen, Melchior Lam-  
brechts c. sel. Heinrich Hodtvilters Erben Vormünder.
21. 1577—1578 Kaspar Ilenfeld c. Cordt Rotzen Creditores.

22. 1581—1586 Michel Pauwel c. Tonnies van der Lippen Erben.
23. 1582—1586 Schuldsachen Thomas Arndes.
24. 1515 Bruchstücke verschiedener Erbschaftssachen aus einem zusammengebundenen Konvolut. 1585 Hermann Kremers Erben c. Barthol. Dehns Erben.
25. 1585 sq. Hans Naschart c. Balthasar Schapeler. Injurienklage.
26. 1585 sq. Hans Raatke c. Blasius thor Molen. 1598 Johannes Vick c. Blasius thor Muelen.
27. 1587—1588 sq. Michel Klutingk für Eilers Erben c. Viants Erben. 1561? Gebrüder Schmidt und Michel Kluting c. Arendt Packebusch und Bartelt Moller.
28. 1587—1590 Herr Johann Stralborn c. Hieronymus Becker, einen Salzkauf betreffend. 1589 Übergabe der Frau Siversschen Anklage und Zeugenaussagen.
29. 1588 Rinckhoffs Erben c. Hans Egelinck.
30. 1590 Paul Jante von Schiefelbeins, Büchsenmeisters der Stadt Reval, Nachlaß betreffend. Prozeß c. Beckhusens Erben.
31. 1591 Karsten Rode c. Hans Moller. 1592 Jeremias Heneke c. Kaspar Johannson. 1582 Hans Möllers Urteil.
32. 1592—1598 Die Erben Mag. Johannis Roberti von Geldern c. Agneta Rotert, sel. H. Jochim Wolters Witwe. Die Erben sind Balzar Russow, H. Jochim Wolther, H. Johan Robertus.
33. 1548—1596 Urteile des Rats in Zivilsachen.
34. 1596 sq. Ebert Hasenwinkel und Bahren Erben c. Giselmansche.
35. 1596 sq. Hans Eikhardt c. Hans Scheuell.
36. 1596—1600 Prozeßschriften und Rechnungen in Sachen des sel. Grobschmieds Jobst Martens c. Georg Sahn.
37. Witwe Johann Moller c. Drolshagen 1594.
38. 1596—1604 Hans Ohmann, Bürger zu Narva, contra Frau Bilefeltsche.
39. 1598 Lucia Cremer, Euert Arends Witwe, c. Jost Cremer.
40. 1582—1599 Prozeßschriften in Zivilklagen.
41. 1681 Obrist Schulmann beansprucht einen Bauern als den seinigen.
42. 1599 Liquidation Georgio Sahmo c. Erben des seligen Jost Schmitten.
43. 1604—1616 Michell Jordan c. Storckesche, Erbschaftsprozeß.
44. Bogislaus Rosen wider die Stadt Reval der Lemjalkschen Heuschläge wegen an den Grenzen von Johannishof 1630—1632.
45. Pastor Joh. Forsell und seine Erben c. Dirich Hetling, Jonas Bos, Gideon Schmidt, Martin Luthers Witwe und Erben, Heinrich von Glehn, Gotteskasten etc. 1655—1705.

46. 1608—1616 Daniel Beckhausen c. Dietrich v. Schotens Erben. Dieselben Erben c. die Erben Thomas Eiken (Eichen) 1638.
47. 1595—1616 Langjähriger Erbschaftsprozeß der Witwe Eberhard Kampferbecks c. die Erben des Rottger Kampferbeck.
48. 1635 Der Witwe des B.-M. Bernhart v. Garten c. die Witwen Schinkel und Brink.
49. 1629—1639 Bewermann c. Bogislaus Rosen und des Letzteren Prozesse und Briefe c. Gert Witten 1639, Mathias Porten 1638.
50. 1611—1612 Hans Wartmanns Creditores contra Peter von Spreckelsen.
51. 1629 Acta judicialia primae et secundae instantiae in appellationis Georgii Fritzen c. Arnoldum von Husen.
52. Des Syndikus Johann Vestring Sache, Geldangelegenheiten betreffend 1647, 1653—1667.
53. Christian Morians Erben c. Johann Tiedemann 1666—1685.
54. 1655 Paul Langen c. Margaretha Schlors, Ehescheidungsprozeß.
55. Der Prozeß des rev. Rats c. Heinrich von Rosenkrohn (Fonne), dim. Bürgermeister 1680—1689. Außer den Akten 18 Bücher. Gefüllt sind sechs Mappen.
56. Rotert Kampferbeck c. Euert Kampferbeck 1571—1599.
57. Akten zu den Prozessen des Amtes der Kupferschmiede contra Tobias Meyer 1686—1688, der Nikolai-Kirche c. Heinrich v. Glehn 1684, Anna Flügges c. den Kirchenläuter Andres 1709.
58. Akten in Sachen des Gen.-Gouv. Andreas Torstenson c. den Rat, über welchen Klagen im Reiche eingelegt waren, dabei die Beleuchtung seitens des Rats 1680. Des Pastors zu Peude L. Bünecken Kinder Erbschaftsstreit untereinander 1693—1702.
59. Widerlegung des Brockhusenschen und des Fiskalen Calixti Querel an den König 1665 u. 1666. Zwei Schreiben des Rats.
60. { Protokolleextrakte und Zivilakten des Niedergerichts 1541  
61. { —1700.
62. { 1638—1667, 1668—1674, 1675—1786 Akten die  
63. { Bürgermeister Michael Paulsen sen. et jun. belangend,  
64. { die verschiedenen Streitigkeiten, darin auch die Anklagen  
c. Westenhof in puncto atrocissimarum injuriarum 1644  
—65 und dessen Prozeß mit dem Rate 1661 et ff., mit  
Tieren 1698, v. Geldern 1700, Thomas Kahlen 1709, Tietz  
1702, Bradt 1705, Dietr. Bewermann 1693, Joh. Dellings-  
hausens Erben 1671.
65. Prozeß des Pastors zu Jörden Joh. Justus Ludwig c. Frau Katharina Witt, geb. Wrede 1691.



66. Prozeß Heinrich Lütgens c. Joh. Olai, Expastoren der schwedischen Gemeinde in Reval 1646.
67. Pastor Kaspar Coester c. Advokat Christ. Zencke 1688.
68. Rechtshandel des Jonas Guß wider dessen desertierte Ehefrau 1604 und 1605.
69. Jürgen Naschert c. Peter Kleferblatt 1567.
70. Replik des Hans Schele.
71. Prozeß der Witwe Remmerts v. Scharenberg contra ihren Schwager Hans v. Scharenberg 1608, Remmert v. Scharenberg c. Koene.
72. Lorentz Elvers c. Arent Reyer 1563, 1564 und Arent Reyer c. Jakob Grothusen und c. Klaus Mackeprang 1564. Klaus Mackeprang u. Franz Grote c. Tomas Engelstede ca. 1560. Hermann Grothussen contra Karsten Kussow und Hans Korssfelt 1525?
73. Die revalschen Bürger Heinrich Koster und Peter Möller Kläger c. Johann Asseriessche, Beklagte 1565—1570, und Henrik Kursells Vollmacht.
74. Helmich Ficks Erben c. Hermann Duster 1550—57. (Cf. No. 5.)
75. Erbschaftssachen, insbesondere Erbvergleiche und Aussagen für minderjährige Kinder c. 1395—1693, 1792, 1796
76. Pastor Peter Koch im Namen von L. Schulzens Erben c. den Arrendator von Kaisma, Joachim Höppener 1699.
77. Hartwich Hoyer c. Heinrich Niederhoff 1690.
78. Gertrud Storch c. die Gebrüder Storch und dieselbe contra Blomberch 1579—1598.
79. Articuli et interrogatoria in Sachen Christian Biels c. den Barbiergesellen Karl Gustav Lutter 1684.
80. Margaretha und Anna Kafer c. die Gebr. der Schrohen 1613.
81. Kaspar v. Schoten c. Christian Walter 1689.
82. Justificatio der Erben des Pastors Anton Heiderich 1699.
83. Akten aus dem Gericht der Straßen-Ordnung, Vincent Vossens halber 1679—1697.
84. Johann Böhme c. Luitgard Uexküll, geb. Kursell, 1676. Dieselbe c. Joh. Wehren 1681. (Cf. B. i. 155 u. B. B. 23.)
85. Johann Dugless c. Jürgen Johannson 1600—1603.
86. Heinrich, Paul und Hartwich Kniepers und ihrer Erben über ein Jahrhundert geführte Prozesse contra die Pepersackschen Erben, Thomas Buss, Hans Resenkamp, Jürgen Reimers, Jakob Holthusen etc. 1585—1698.
87. Dietrich Korfmachers und seiner Erben Prozesse c. Johann Stralborn, Daniel Beckhusen, H. Wolfstorp, Thomas Eich etc. 1595—1681.
88. Blasius zur Mühlen contra Klaus Korfmacher in causa injuriarum verbalium 1597—1639.

89. Bosate, d. i. mit Beschlag belegte Immobilien 1492—1567.
90. Urban Broker c. Heinrich Rost 1570, 1571.
91. Erich Wulff c. Lorentz und Margarethe Tott 1699 f.
92. Jochem Krummhausen c. Bussings Erben, nach 1538.
93. Erbschaftsprozeß der Witwe Dorothea Roden, geb. Hudde, c. Arendt v. Husen 1634—1636.
94. Tönnies Schurr c. Heinrich Schmidt 1584.
95. Hans Thier c. Christian Riese 1578—1582.
96. Klage libell Jürgen Uexküll nomine seiner Schwiegermutter c. Mathias Poortens Erben 1647. (Cf. B. B. 23.)
97. Heinrich Koster u. Hans Ratke c. Jakob Kremer 1562—69.
98. Johann Kampferebeckens Erben c. Evert Rotgers 1574 ff.
99. Hans Drenteln c. Johann Viandt 1667.
100. Konrad v. Aken c. Joh. Dellingshausens Erben 1676. Joh. Dellingshausen c. Martin Friesel; Christian Buchau c. Friesel wegen der Walkmühle und Sägemühle 1648—1710.
101. Gymnas. Buchdrucker Adolf Simons c. Buchbinder Sewerin Thomasen 1674.
102. Frau Johann Apothekersche (Burchart) c. cantor scholarum Johann Schultz 1612.
103. Jürgen Uexküll v. Angern c. Thomas Eikes Erben 1661, 1662. (Vide 96 und B. B. 23.)
104. Heidemann c. Lantings Erben 1618.
105. Schiffer Lorentz Meyer von Hamburg contra Peter von Herssen 1623.
106. Mag. Joh. Forselius c. Gideon Schmidt 1675—1679.
107. Ludecke v. Oytens Witwe c. Gert thor Molen 1563—72. Darin über L. v. O. Abstammung, wonach er der uneheliche Sohn der Hilge Kreyenberg sein soll. Der Vater ungewiß. In seiner Jugend hat er im Städtchen Oyta gebettelt, hieß dort Kreyenberg und soll später von Hermann thor Molen an Kindesstatt angenommen sein, daher er auch thor Molen heißt.
108. Heinrich Niederhoff c. Romanowitz creditores wegen des Gutes Waikna 1693 u. ff.
109. Protokolle des Gerichtsvogts v. 7. Febr. bis 24. März 1598.
110. Protokolle d. Gerichtsvogts v. 16. Juni bis 5. Nov. 1599.
111. Diarium der Gerichtsvögte Joachim Goldberg und Joh. Stralborn vom 25. Sept. 1592 — 25. Januar 1593, und vom 30. März — 30. Okt. 1593.
112. Des Ältesten der Gr. Gilde, Berent Rodde, Korrespondenz, Rechnungen und Rechtsstreitigkeiten 1694—1708.
113. Des amsterdamschen Krudeners (Gewürzhändlers) Johann Brouwer großer Prozeß c. H. Schütte, H. Boismann, H. Ohmb und die Erben 1623—1638.
114. Dirick Bertelich u. Jürgen Stahl 1601.
115. Rechtsstreitigkeiten des Zacharias Grünwaldt mit verschiedenen Leuten 1677—1695, 1702.

116. Angelegenheiten der Organisten Barthold, Christian und Heinrich Busbetzky 1636—1728.
117. 1679—1693 Forderungssachen von Mathias v. Poorten hauptsächlich, dann auch von Fr. Helene von Ungern-Sternberg, Fr. Agneta v. Wangersheim, Kaspar Dunten, Henrich Nederhoff, Christoff Krechter, Phil. Konrad Kock, Thomas Bevermann, Bogislaus Rosens Erben, Kornelius v. Hemskerken und anderen.
118. Prozesse des 16. Jahrhunderts alphabetisch nach den Namen der Kläger oder der Unterzeichner der Akten geordnet. A. B.
119. C. D. E. F. (V.).
120. G. H.
121. J. K.
122. L. M. N. O. P.
123. Q. R. S.
124. T. U. W. Z.
125. Abschiede des Rats v. 17. Jan. — 20. April 1599.
126. Appellations-Termine 1695, 1708, 1743.
127. Ein zusammengeheftetes Konvolut verschiedener Rechtsstreitigkeiten 1507—1533.
128. Concepta von Zuzeichnungen der liegenden Gründe und Verwissern auch Kassierung der Gelder de anno 1653 usque ad 1657.
129. Gerichtlicher Prozeß der Erben des Klaas Grambow c. Hans Grambow 1615.
130. Des sel. Ält. Hinr. Niederhofs konkurrierende creditores c. dessen Nachlaß 1704—1708.
131. Auflassungen = Eigentumsübertragungen beim Gerichtsvogt und im Rate 1484—1600.
132. Auflassungen im 17. Jahrh. in der Vorstadt.
133. Auflassungen im 17. Jahrh. von Häusern und Besitzlichkeiten in der Stadt.
134. Auflassungen des 18. Jahrh. von Häusern und Besitzlichkeiten.
135. Gebrüder Simon und Paul zur Mühlen c. ihren Stiefbruder Hermann zur Mühlen 1649—1654.
136. Kaspar Reyers Erben contra Bürgermeister Joh. Thieren 1654—1655 und desgl. c. Hans Stralborn 1646—1666.
137. Hans Stampeel c. Jost Wullfert 1665, 1666.
138. Andreas Harde c. Hermann Schrowes Erben 1650.
139. Sekretär Neuhausen c. den rev. Rat. Abgesetzt 1673. (Vide 145.)
140. Handelsprozeß des Gotthard Fonne c. den Pleskauschen Kaufmann Kusma Sunin 1674.
141. Jost Riesenkampffs Prozeßangelegenheiten, insbesondere c. den Gerichtsvogt Georg Müller 1634—1678.
142. Witwe Bretholz c. Obristlieut. Detlof Hauenschildt 1673.



143. Landrat Gustav Cloot c. Heinrich Dellingshausens Erben und Katharina von der Hoye 1655.
144. Wrangells Erben und Landrat Otto v. Scheiding c. die Gräfin von Waseburg 1681—1682.
145. Prozesse Heinrich Neuhausens und seiner Söhne Hieronymus und Gotthard 1625—1689. (Vide 139.)
146. Pastor Wachtelius c. J. Martin Luther 1669—1670.
147. Pastor J. Knipers Witwe c. Pastor P. Kochs Witwe 1680.
148. Pastor Lauenstein c. Hans Arpenbeck 1697. Bruno Nieding c. Hans Arpenbeck 1655.
149. Pastor Christian Kerner zu Simonis c. den rev. Bürger Hans Busch 1662. Erbstreit.
150. Orgelbauer Christofer Meinecke c. Töpfer Daniel Wulff 1661.
151. Ältester der Gr. Gilde Joh. v. Wehren c. Erk. Ältesten Mewes 1677, 1678.
152. Martin Heer c. Peter Tillmann 1661.
153. Joh. Seb. Markard c. Anna Bielefeld 1653. Erbschaftsstreit.
154. Jungfrau Marg. Uexküll c. Christofer Koch 1664. Forderungssache. (Vide B. B. 23.)
155. Witwe Luitgard Uexküll c. Joh. Böhme 1676. Forderungssache. (Vide B. B. 23, B. i. 84.)
156. Johann von Reuter contra Gotthard Fonne 1672—1678. Ersterer unzufrieden mit dem Urteil des Niedergerichts appelliert an das Oberhofgericht.
157. Statthalter Major Heinr. Knorring contra Gotth. Vegesacks Erben 1659 ff.
158. Undatierte Urteile und Abschiede des 17. Jahrh.
159. Orgelbauer Andr. Bruse c. den rev. Rat 1650.
160. Witwe Bretholz c. Pet. v. Spreckelsen u. G. Reimers 1620.
161. 2780 Akten aus den Verhandlungen des Gerichtsvogts, chronologisch geordnet aus dem 16. Jahr.: Erbschaftsangelegenheiten, Auflassungen, Aufbote von Pfändern, verpfändete Immobilien, Besitznahme der letzteren, Schuldforderungen, Inventar von Nachlaßmassen. 1498—1549.
162. 1550—1560.
163. 1560—1569.
164. 1570—1579.
165. 1580—1589.
166. 1590—1600.
167. Undatierte Verhandlungen beim Gerichtsvogt im 16. Jahrh.
168. Hans und Heinrich Knieper contra ihren Bruder Thomas Knieper 1631—1632. Erbschaftsstreit.
169. Erbschaftsprozeß der Witwe Elisab. v. Becke, geb. zur Telten c. deren Stiefkinder 1653 ff.
170. Streitige Hausangelegenheiten zwischen Benedikt Vegesack und Hermann Fissing 1653—1656.
171. B. Vinhagen c. Evert Hueck 1656.
172. Hans v. Husen c. curatores der Witwe v. Drenteln 1677.



173. Kaspar Nottbecks Schuld-Angelegenheiten von 1777 an.
174. Clayhills Niedergerichts-Akten den Kaufkommis Forsmann betreffend, der grausam von der Frau Clayhills behandelt wurde 1804.
175. Des Thomas Reimers Erbschaftsforderung 1730.
176. Prozeß Rotger Wechmanns (Wichmann) c. seine Frau Anna von Halle 1597—1599.
177. Streitsache zwischen Thomas Eike und Valentin Kruse 1582—1600.
178. Des Arrendators von Waddemois Johann Wieboldt Prozeß c. die Erben Jak. Flemmings 1686—1700.
179. Urteile und Abschiede des Rats 1692—1695.
180. „ „ „ „ „ 1696—1699.
181. „ „ „ „ „ 1706—1715.
182. „ „ „ „ „ 1716—1725.
183. „ „ „ „ rev. Rats de anno 1673—1691.
184. „ „ „ „ Rats von 1726 an bis 1800.
185. „ „ des Niedergerichts in Zivilsachen 18. s. aus dem Protokoll dieses Gerichts.
186. Extrakte aus dem Journal des Stadtgerichts 1756—1801 und des Rats 1784—1791.
187. An den Obergerichtsvogt Meier gerichtete Beschwerden 1800.
188. Protokoll-Extrakte und Zivilakten des Niedergerichts aus dem 18. s. alphabetisch geordnet (Cf. 60, 61.)
189. Erbvergleiche aus dem 18. s.
190. Entscheidung des Berliner Appellations-Gerichts in dem Prozesse des Dirik Hekkert in Petersburg c. den Königsberger Kaufmann S. H. Gabriel 1796.
191. Streitsache des Mannrichters Hans Heinrich Fock und des Generaladjut. Stael v. Holstein eines Hauses wegen. 1726 ff.
192. Hypotheken 1597—1701.
193. Papiere des Gerichtsvogts Bent Henrich Müller, „welche ihre Richtigkeit haben“ 1728—1731.
194. Briefe und Rechnungen, die der Gerichtsvogt Adam Hinrich Brockhausen während seiner Amtszeit, 27. Juli 1779 bis 31. Dezember 1782, empfangen hat.
195. Beim Gerichtsvogt Berend Joh. v. Wehren seiner Zeit eingegangene Papiere 1748—1751.
196. Briefe und Rechnungen, die der Obergerichtsvogt Jakob Johann Fürst während seiner Amtszeit (1732—1734) empfangen hat, Desgleichen des Obergerichtsvogts Bartold Straelborn 1752—54.
197. Briefschaften, die während des vogteilichen Amts des Obergerichtsvogts Nikolaus Johann Nottbeck von Weihnacht 1769 bis Weihnacht 1771 eingegangen sind.

198. Briefschaften, die während des Amts des Obergerichtsvogts D. Vermeeren eingegangen 1735—1737. Desgleichen beim Obergerichtsvogt Meyer 1880.
199. Akten aus dem mündlichen Gericht 1783—1795. Extrakte aus dem Tagebuch dieses Gerichts 1795, 1796.
200. Schreiben aus dem reval. Kriegsgericht 1790—1797.
201. Gerichts-Protokoll pro 1760 geführt vom Schloßvogt Christian Hippius. Protocollum Commissoriale in Concurs-Sachen des sel. Schloßvogt Christian Hippius 1767.
202. Briefschaften, die während der Amtszeit des Gerichtsvogts Caspar Höppener eingegangen sind 1763—66.
203. Hinrich Ohm c. die russische Flachshändler 1756.
204. Das Fleischeramt c. B. Eschenburg 1697. — Desgl., c. Ch. Werner 1696. — c. H. M. Straube 1706 u. 1695. — c. Andreas Renisch 1739. — c. W. L. Müller 1694. Das Schlosseramt c. J. D. Helwich 1685. — c. M. J. Pfau 1745. — c. Val. Mitternacht 1686. Das Hutmacheramt c. Fr. v. Tiesenhausen 1743. — c. L. Lencker 1692. — c. Mathias Schneider 1686. — c. M. Herbst 1696. — c. Borchers 1685.

---

## B. j. Criminalia.

1. 1539 Niedergerichts-Protokoll. 1576 Zivil- und Kriminal-Protokolle des Niedergerichts. 1586, 1587 und 1588. vergl. A. a. 39 fg.
2. 1535—1593 und ff. Urfehden. Darin auch die Konrad Uexküllsche Angelegenheit 1544—1557. Ebenfalls die des Johann Uexküll von Riesenberg 1535—1537. Ludwig Tuue 1578. Hans v. Campen 1581.
3. 1560—1565 Niedergericht-Protokolle.
4. Zivil- und Kriminalprotokolle des Niedergerichts 1594—1599.
5. Zivil- und Kriminalprotokolle des Niedergerichts 1602, 1603, 1610 ff., 1625, 1654.
6. 1531—1599 Kriminalsachen. Lose Blätter. Hindrich Luder-  
sohns von Bremen Bekenntnis wegen Bigamie 1594. Interrogatoria an Christof Kursell, der Metzaken ermordet hatte. Reinhold v. Ungern. Tönnis Tittfers Enthauptung vor der Lehmforte 1575.
7. Kriminalakten aus dem 16. Jahrhundert. Bruchstücke eines umfangreichen Konvoluts.
8. 1570—1599 Acta criminalia.
9. 1571—1572, 1578—1579 Auszüge auf den Kriminalprotokollen.

10. Bruchstücke einer estnischen Übersetzung des Bauerrechts, Ende des 16. Jahrhunderts. Warnung vor dem Meineid in estnischer Sprache, 1789.
11. 1582 Meister Hans Tesche wider seine ehebrüchige Frau (Zeugenaussage). 1662—1664 Hans Essig im Hader mit seiner Frau Katharina Schmidt: Aussöhnung vor Zeugen in Sack und Ausbruch neuen Streits.
12. 1582 Akten wegen Scharenbergs Ermordung. Bearbeitet von W. Greiffenhagen in den Beiträgen IV, 2.
13. Undatierte Niedergerichts-Akten des 16. und 17. Jahrhunderts.
14. 1560—1588 Peinliche Sachen. Thomas Stoltevooth vom Fähnrich Asserien überfallen 1562.
15. 1576—1598 Kriminalakten.
16. 1597—1610 Kriminalprotokolle.
17. 1647 Protokollum inquisitionis judicialis von wegen des entleibten S. Peer Michelsohns angestellt vom königl. Burggerichte zu Reval. Das Protocollum inquisitionale des Niedergerichts vom 19. März wegen des in der Kanutigilde ermordeten Schustergesellen Joh. Thiedemann. Darin auch: Zitations-Edikte wider Eberhard Ledebuhr 1659. Ferner Stadtgerichts-Protokoll in Klagen Eberts und Moritz Wrangell, die von Budenjungen auf der Straße überfallen worden waren 1674. Stadtgerichts-Protokolle von 1666—1682.
18. Niedergerichts-Akten 1621—1700. Diese können Ergänzungen bilden zu den eingebundenen Niedergerichts-Protokollen. (Cf. Stadtbücher A. a. 130 fg.)
19. Protokollauszüge und Sentenzen des Niedergerichts, wobei in vielen Fällen Appellation eingelegt wird 1586—1689.
20. 1569—1777 Auf Todesstrafe lautende Kriminal-Urteile des rev. Rates.
21. Acta criminalia 1600—1610.
22. „ „ 1610—1620.
23. „ „ 1620—1630.
24. Johann von Campen gegen seine Mutter und Schwester 1621—1627.
25. Acta criminalia 1631—1650. Darin der Prozeß des Hamburger Kaufmanns Schwengel c. einen pernauschen Fuhrmann 1648—1652.
26. Protokollauszüge ex actis judicii civilis et criminalis 1651—59.
27. Acta criminalia und Protokollauszüge judicii inferioris 1659—1699. Darin ein Jurisdiktions-Streit zwischen dem Kön. Gouvernement u. der Stadt in Duellangelegenheiten des Stadtfährnrichs Dannenfeld und des Kronsfährnrichs Schulmann 1668. Cornet Rosenbach 1663. Hauptmann Dieck und Advoc. Offic. Krompein c. H. Strotmann in puncto criminis falsi 1693. Adv. Offic. Eccard c. Fr. Därling 1694. Offic. Eccard c. H. Blancken-



- hagen in puncto injuriarum 1696. Offic. Eccard c. Schuster G. Riesmann 1698. Gertrude Hartmanns Klage über ihren Mann, der sie und seine Stiefkinder mißhandelt 1696. Schlägerei des Evert v. Renteln, Arend Stippel und Nic. v. Renteln mit dem Kapitän Arend Westring 1672. Injurienklage c. Marcum Bucholtz 1651. Johann Blohme hat eine Magd überritten 1686. Ein 11jähriger Knabe wird von einem Frauenzimmer gezwungen Unzucht mit ihr zu treiben 1666.
28. Acta criminalia 1667—1675.
  29. „ „ 1676—1700.
  30. Defensionsklage Albert Kösters c. Margaretha Holthusen, seiner grundbösen Frau, auf ihre Lügen und deren Gegenklagen 1665.
  31. Nachrichten, wie es zwischen dem Stadt- und Schloßgerichte mit der Konfrontation in peinlichen Sachen gehalten werden soll 1660.
  32. In Sachen kriegsrechtlicher Streitigkeiten des Kapitäns Arend v. Husen und des Fähnrichs Jürgen Müller c. Hans Bärenklau 1673.
  33. Acta criminalia 1651—1666.
  34. Kriminal-Urteile des Rats 1667—1689.
  35. „ „ 1690—1695.
  36. „ „ 1696.
  37. „ „ 1697.
  38. „ „ 1698.
  39. „ „ 1699.
  40. Inquisitons-Protokolle 1681—1696.
  41. „ „ 1713—1720.
  42. Konzepte von Kriminal-Urteilen 1700—1709.
  43. Criminalia Decreta als Urteile und Bescheide 1704, 1711—36—87.
  44. 1712—1757 Inquisitions-Protokolle: Injuriensache Official Hermann Bade c. Aeltermann Schelenius 1712. Akta wider den Kommandanten Wassily Sotow 1714. Johann Sahlmanns falsche Denunziationen 1720. Georg Gebhard Salemanns Denunziation wider Gernet, Duborg und Oom 1756. Goldarbeiter Schwengels gegen den Rat ausgestossene Injurien 1757. Infanticidia 1718, 1720, 1726.
  45. Akten über die tätliche Beleidigung des Pastors Gottfried Stecher. zugefügt von Albrecht Fiandt auf offener Straße 1681—1683.
  46. Injurien-Prozeß des Meisters G. S. Schmidt c. Hans Tiedich und Christian Harder 1691—1692.
  47. Injurien-Prozeß des Rittmeisters Heinrich Rebinder contra die Kürschner Kaspar und Friedrich von Aken 1628.
  48. Anklagen wegen Zauberei 1592—1683.
  49. Pasquillanten: 1609—1777. Des Pasquillanten Hermann Huntenborgs Schriften (vgl. B. F. 68.) Denunziationen



- 1684—1693. Angelegenheiten des Hermann Huntenborg, angeklagt wegen schlechter Administration der Stadt-Mittel und -Güter 1694—1698.
50. Heinrich Schlüter c. Bogislaus Bender 1679—1695. Johann Bertram c. Jakob Frehne 1674.
  51. Protokoll-Auszüge des N. Gerichts. 17. Jahrh. Diebstahl, Totschlag, Sodomie, Infanticidium. Otto Reinhold Ludwig Baron Ungern-Sternberg des Mordes beschuldigt 1803.
  52. Die Anverwandten der geschwächten Margarethe Hoizkampff c. Hutmachergesell Chr. Weber 1678.
  53. Protokoll-Auszüge aus Kriminalakten des Niedergerichts aus dem 18. Jahrh. Unter anderem Diebstahl, Bigamie, Totschlag, Notzucht behandelnd. Inquisitions-Protokolle des Stadtgerichts 1784.
  54. Injurienklage des Gerichtsvogts Michael Paulsen c. Hans Falck 1701. Injurienklage des Cord Bent c. Johann Höppe-ner 1655.
  55. *Protocollum criminale de Anno 1670.*
  56. Des gewesenen Offizials Hermann Bade Diffamationssachen 1724 ff. Entscheidung und Protokoll des rigaschen Senats und Hofgerichts in dieser Sache. (Cf. A. a. 103. b. c.)
  57. Das Kupferschmiede-Amt c. Tobias Mohr et vice versa 1667—1673.
  58. Arge Prügelei auf einer Pastorenhochzeit zwischen Hermann zur Mühlen, Asmus Tiesen und Hinrich Salmuth 1677.
  59. Diffamationsstreit zweier französischer Lehrer 1672.
  60. Diffamationsprozeß Arents v. Husen c. Wilhelm Lange in Dorpat 1674.
  61. Kupferschmied Kumm c. den revalschen Magistrat 1797.
  62. Witwe Korbmacher c. Witwe Ahnrath, Realinjurie, 1654.
  63. Inquisitions-Journal wider den Kaufgesellen Treuer 1795, 1796. Injurienprozeß des Kapellmeister Meyer c. den Musikanten Thomson 1756. Kaufmann Zielichs Klage über den Procureur Silverharnisk 1792.
  64. Injurienprozeß des Johann de Rodes c. Vater und Sohn Woestmann 1653.
  65. Injurienprozeß des Kornelius Fenemann contra Hans Fonne 1648—1650.
  66. Untersuchungen des Stadtgerichts bei plötzlichen Todesfällen 1784—1800 und *acta criminalia* 1786. Untersuchungsprotokoll wegen des schwedischen Kaufmanns Wendelin 1747.
  67. Kriminalprozeß der Helena Hagemann gegen ihren Ehemann, den Böttcher Kasten 1765.
  68. Kanzelist Bozarow gegen Kaufmann Karl Gustav Riesen-kampff 1765.
-

## B. k. Katholische Kirche.

1. Dokumente, welche zur Deduktion gehören wegen der Klo-  
stergüter. 1093—1662 Abschriften von Urkunden, chronisti-  
schen Nachrichten, Instruktionen etc. Papierheft und ein-  
zelne Blätter, so die Kopie eines Ablaßbriefes, in dem  
5 Kardinäle aus Gebennes (Genf) im Namen Martins V.  
100 Tage Absolution Allen denen erteilen, welche die Georgs-  
Kirche in Waschel (S. Jürgens) in der rev. Diöcese fördern  
durch Darbringung von Geschenken 1418. Ein gedruckter  
Ablaßbrief für das dörptsche Stift 1516. Alexander VI.  
gedruckter Ablaßbrief zum Nutzen Aller, die in irgend einer  
Weise sich bethätigen gegen die Russen 1503. Kopie einer  
Bulle Martins V. vom 23. Dez. 1421. Kopie der Bulla con-  
fraternitatis in Eccles. Revaliensi instituenda 1488. Inno-  
zenz VIII. an die Bischöfe von Dorpat und Ösel 27. Aug. 1488.
2. 1410—1579 Kirche vor der Reformation, sowie katholische  
Kirchen. Geistliche Stände. Christian, Bischof von Dorpat,  
weist seinem Bruder Kaspar Bomhower ein Haus hinter der  
Olaikirche und einen Holzraum beim Hafen an 1516. Angabe  
der vom rev. Rat im Jahre 1507 empfangenen Ablaßgelder,  
5150 Mark. Brief des Vicarius zu Leal an den reval. Bürger  
Hans Schere 1505. Klage des Heinrich v. Güntersberg 1528.  
Schreibender Erzbischöfe von Riga: Silvester  
(Stodewescher) 1467, 1477; Stephan (Grube) 1483; Michael  
(Hildebrand) 1485—1508. Jasper (Linde) 1515—24. Jo-  
hannes (Blankenfelt) 1524—25. Wilhelm von Brandenburg  
1540—50.
3. 1418—1579 Klöster. Dominikaner in Reval. Vgl. G. Hansen:  
Kirchen und ehemalige Klöster Revals. Kupfer aus dem  
Kloster zu einer Kanone und zum Dachdecken der Nikolai-  
Kirche 1525. Der Katholischen Schreiben aus Speier 1526,  
in welchem der Rat aufgefordert wird, das Dominikaner-  
Kloster wieder herzurichten und alles Geraubte dem Prior  
und den Brüdern zurückzuliefern, und eine Kopie eines ähn-  
lichen Schreibens vom selben Tage an Plettenberg. Zister-  
zienser in Padis und Falkenau. Franziskaner in Riga 1497.  
Prediger daselbst 1493. Ruma-Kloster auf Gotland 1498.  
Klagen über evangelische Geistliche 1549. (Cf. B. q. 2.)
4. 1413?—1592 Brigitten- und Jungfrauen-Kloster in Reval.  
1592 Klostergüter. S. Clara-Kloster in Dorpat 1518 fg. Mon-  
stranzen des dörptschen Jungfrauen-Klosters 1606. Privile-  
gien der Stadt in bezug auf das Michaelis-Kloster.
5. Renten und Gaben an die Kirchen seitens des Rats 1451.
6. Katholische Kirche in Reval 1798, 1815, 1845.

## B. I. Revaler Kirchen.

1. 1402—1723 Ältere Notizen über die St. Olai-Kirche. (Vgl. A. d. 14.)
2. 1520—1530, 1532—1537, 1533—1593 Lose Blätter. Kirchenrechnungen. Heft des Benedikt Beckhausen über Einnahmen und Ausgaben zum Kirchen- und Turmbau 1596—1598.
3. Gotteskasten-Ordnung aus dem 17. Jahrhundert.
4. Gemeine Kasten-Rechnung von Hans Houwer, 1533. Hans Hersfelt 1540. Cordt tor Telt 1544. Artikel über den Gem. Kasten, 1550.
5. 1532—1597 Kirchengut.
6. 1550—1569 Verordnungen des Rats in Kirchensachen. Ein Pastor soll zweimal wöchentlich für die Schweden im Jungfern-Kloster predigen 1570?
7. c. 1443 bis zu Ende des vorigen Jahrhunderts Finanzen von St. Olai und verschiedene Notizen über dieselbe Kirche. Beredigungskosten 1559 und s. d. et nomine.
8. 1500 bis zu Ende des vorigen Jahrh. Finanzen von St. Nikolaus.
9. Private Klagen in Geldangelegenheiten gegen die Kirchenvorsteher von St. Nikolai 1687—1708.
10. Passage-Einnahmen bei der Nikolai-Kirche 1788, 1789 und Notizen aus den Jahren 1710, 1791—1796. Klagen wegen der Kirchenbänke und Leichensteine 1626, 1630, 1670, 1691 in St. Olai. Klagen wegen der Leichensteine 1626, und wegen der Kirchenbänke 1654, 1670, 1685, 1699, 1708, 1709 in St. Nikolai. Klagen wegen der Leichensteine 1610—1692 und Kirchenbänke 1662—1708 in St. Olai.
11. 1579 Finanzen von der Heil.-Geist-Kirche oder Ratskapelle. Darin zwei Schreiben von Berent Notken, der die Tafeln des Altars in der Ratskapelle gearbeitet hat 1484, und eine Anzeige, daß aus der Kirche Geschmeide gestohlen sei 1430? Kirchenrechnung, d. h. Einnahmen vom J. 1603. Renten 1480?
12. 1584—1585 Nikolai-Kirche.
13. 1594 Rechnung godtzaligen Hans Kriten wegen des werkes tho S. Olao. (Orgelmacher Bartholomeus. [Cf. No. 37.] )
14. 1598, 1600—1606 Estnische Predigten in 33 Heften und eine deutsche Predigt, gehalten in der Heiligen-Geist-Kirche von Georg Müller. Die Handschrift des Georg Müller vide B. o. 44 sein Einnahmebuch. (Herausgegeben von Pastor W. Reimann, Verhandlungen der Gel. Estn. Ges. 1891.)
15. 1585—1804 Anstellungen und Suppliken der Diener der Kirche, Küster, Stadtuhrmacher etc. vgl. B. s. 38.
16. 1603—1765 Nikolai-Kirche. Verschiedene Akten, unter anderen Schuldforderungen der Kirche, so von Kniepers Witwe, von Jürgen Riesenkampf und von Hans Stampehls



- Erben. Assessor Seidel gegen die Nikolai-Kirche. Verkauf von wertvollen Kirchengegenständen. Duc de Croy 1759.
17. 1626—1704 Dom-Karls-Kirche.
  18. 1617—1699 Abrechnungen des Gotteskastens. Einnahmen und Ausgaben des Gotteskastens 1685—1691, 1699.
  19. Desgl. des Gottes- und Kornkastens 1700—1800. Desgl. aus den J. 1801—1810.
  20. 1617—1800 Heiligen-Geist-Kirche.
  21. Des Pastors Joh. Münnerich 1601 begonnenes Kirchenbuch der Fischermai. 6 beschriebene Seiten. Einnahmen und Ausgaben der St. Johannis-Siechenkapelle 1717—90. St. Johannis und St. Barbara Kirchhof 1710—12.
  22. 1613—1794 Russische Kirche. Anfrage des Rev. Protopops P. Nikonow wegen des Diakons Eug. Anikijew 1748. Ausgaben der Stadt zu kleinen Reparaturen der russ. Nikolai-Kirche 1701. Strafzahlungen für versäumte Beichte der Russen 1794. Schlägerei zwischen dem Priester Borissow und dem Buchhalter Salesky 1806.
  23. Schreiben der rev. russischen geistlichen Verwaltung an den Rat 1755—1800 (cf. B. H. 7), 1729—1779. Desgleichen von 1800—1804 und von 1805—30. Zwei Foliohefte.
  24. Rechnungen Heinrichs von Geldern über die Kosten des Wiederaufbaues des Turms an der Heil.-Geist-Kirche. (Summa 492 Thl. 14 $\frac{1}{3}$  gr.)
  25. 1621—1796 Die Michaelis-Kloster-Kirche betreffend, insbesondere die schwed. Prediger und deren Streitigkeiten untereinander. (Pastor Holmberg † 1840.)
  26. Akten betreffend die erzwungene Abtretung der Kloster-Kirche (St. Michaelis) an die russische Garnison 1716.
  27. 1598—1705 Reparaturen und Wiederaufbau der St. Olai-Kirche 1778.
  28. 1527—1757, 1774, 1811 Dom-Kirche. Darin die Dom-Kirche c. Anton thor Helle 1690 und dieselbe gegen Hans Stampehls Erben 1698.
  29. 1679—1798 Heil. - Geist - Kirchenrechnungen. Abrechnung nebst den Belegen 1835—52. Darin auch Weinlieferungen für diese Kirche von 1772—1783. Oktav-Büchelchen mit einem Bilde auf der inneren Seite des Umschlags.
  30. 1603—1782 Nikolai-Kirche: Reparaturen. Hans v. Schoten über Deckung der Kirche mit Kupfer, und seine Schrift, die in den Turmknopf gelegt worden ist. Preise der Lebensmittel und politische Nachrichten 1672. 2 Pergamentblätter. Über Kirchturm-Uhren 1634. Dabei 6 Kollektenbücher zu Reparaturen der Nikolai- und Michaelis-Kirche 1782. Desgleichen für St. Olai 1803. St. Nikolai 1828.
  31. 1780—1853 Nikolai-Kirchenrechnungen und Quittungen.



32. Der Nikolai-Kirche Leichen-Designationes 1780—84. Verifikationen 1780, Rechnungen und Quittungen. Dabei Beerdi- gungsrechnungen aus den J. 1603—1616 und 1770.
33. 1658—1747. 1) Kammerschlüssel im Küsterat. 2) A. B. Schraffers Streit wegen einer Bank. 3) Küster Weiß bittet um Unterstützung. 4) Olai-Kirche wider Pastor Th. Kniper. 5) Olai-Bibliothek und Organist Pollacks Erben. 6) Kirchen- vorsteher C. J. v. Huene wider J. D. Duborghs Erben.
34. Kirchenrechnungen 1603—1672. Beschwerden über Glocken- läuter und Hundevogt 1675. Acta in Pfandverfolgungssachen wider des Gen.-Lieut. Bergholz Erben; die Olai-Kirche c. die Erben der Frau Margarethe Bretholz, geb. Sonnenschein 1661; des Kapit. Cronmanns Erben und Herrn Emmermanns Erben 1752.
35. St. Olai-Kirche. Ebert Kahlsche Akten. Der Kirchenvor- steher Ebert Kahl der Ält. wegen Gotteslästerung verurteilt 1654 und der Kirchenvorsteher Ebert Kahl der Jüng. contra Johann Stralborn 1703.
36. Getaufte, Kopulierte und Gestorbene in den rev. luth. Ge- meinden aus den Jahren 1768, 1777—1780, 1781, 1782, 1783, 1786, 1796—1804, 1829.
37. Orgelbauer 1543—1655, 1710, 1797. (Cf. No. 13.)
38. Bericht über die Liturgie beim Gottesdienst 1804. Desgleichen bei der Olai-Kirche. Desgl. bei der schwed.-finnischen Ge- meinde.
39. Olai-Kirchenkonvents-Protokolle 1739—1744. Notizen über den Olai-Kirchenkonvent 1844.
40. Die Vorsteher der Hausarmen und der Nikolai-Kirche c. Bogislaus Bender 1706.
41. Zahlung für das Glockengeläute bei Beerdigungen 1667— 1670, 1833.
42. Verzeichnis der in den rev. evang. Kirchengemeinden Ge- taufte und Gestorbene 1802. (1800 und 1803 zwei Blätter.)
43. Akten über Bischof Rudbecks Kirchenvisitation 1627. Cf. E. von Nottbeck in Balt. Monatsschrift XLIII, 1. Desgl. Dubberchs Kirchenvisitation. Königl. Religionsplakat v. 1667. Kirchen- konvents deliberanda 21. Okt. 1710.
44. Becken- und Säckelgelder 1783—1800.

## B. m. Landkirchen.

1. Trikatén in Livland 1501.
2. Jewe 1508—1699.
3. Puttes (Pyttis in Finnland) 1532.
4. Insel Worms 1539, 1656, 1791.
5. Ecks 1557.

6. Merjama 1519—1789. Klage des Pastors Gallus (Hahn) über seine gottlose trunksüchtige Frau.
7. Kielkond auf Ösel 1570—1593. Karris auf Ösel 1753.
8. 3 öselsche Pastoren, Hermann Rodewalt zu Peude,, Anthonius Arendes zu Woldell und Christophorus Cothenius zu Arensburg zeugen in einer Erbschaftsangelegenheit 1599.
9. Peude auf Ösel 1580—1626. 1793—1801 Pastor Aghtes Briefe an Kaufmann Jürgens. Pühha auf Ösel. Brief des Pastors von Luce.
10. Wolde auf Ösel 1582—1584, 1792—1799.
11. Des arensburgschen Pastors Thomas Cothenius Schuldforderung 1582, 1593. Desgl. des Christoph Cothenius 1597 und des Thomas Cothenius 1631.
12. Nuckö. Joh. Duvel 1542. Pastor Martin Winter 1632—1634, und Ratsresolution für Pastor Hasselblatts Witwe gegen den Ratsvw. Joachim Warnecke 1722. Röicks. Briefe des Pastors C. Forsmann 1799—1812.
13. Pillistfer 1602—1729.
14. Mohn 1603—1610, 1747.
15. Karys in Nyland 1604.
16. St. Petri in Jerwen 1607—1706, 1796, 1823.
17. Keinis auf Dagden 1615—1620.
18. Pühhalep auf Dagden 1624, 1812. Privatbriefe von Pastor Jahn.
19. Jörden 1625—1704, 1751.
20. Vocationen der Prediger zu St. Jürgens bei Johannishof 1560 bis 1847. Prediger-Wahlen 1748—1795. Pastor Benedick 1560. Gesuche und Rechnungen 1661—1671. Kirchenvisitation 1638.
21. St. Michaelis alias Kegel 1603—1747, 1838.
22. Pastoren Josua Linwall, Johann v. Rentelen, Ellerström, und die Erbstreitigkeiten der Schwiegersöhne des verst. Pastors Balthasar Liphardt wider den Pastor Gabrel Herlinus 1667—1722
23. Goldenbeck. Propst Göseken c. Apotheker Dörling 1634—1690. „Wackenbuch“ der Kirche zu Goldenbeck 1520—1532.
24. Maholm 1505, 1606—1781.
25. Kosch 1640—1693. Darin auch des Pastors Heinr. Vestring Erbschaftsangelegenheit und Klagesache 1640—1642.
26. Fickel 1653—1780, 1808.
27. Haggars 1607—1776.
28. Ampel 1654—1707.
29. St. Katharinen 1535, 1639—1710, 1833.
30. Ringen 1658—1678. Des verstorb. Pastors Salenius Witwe gegen den Pastor Hacksen.
31. Odenpäh. Des Pastors Georg Lembke Schuldsache 1655—1657. Aussage für Pastor David Feigens Töchter 1694. Odenpähsche kirchliche Kollektaneen 1626—1663. 2 Blätter.

32. Halljal 1639—1704, 1738.
33. Hannehl 1659—1709.
34. Rappel 1660—1662, 1790, 1841.
35. Turgel 1661—1705.
36. Leal 1616—1784.
37. St. Simonis in Wierland 1662—1707.
38. St. Johannis in Harrien oder Saygentack 1567—1702.
39. St. Johannis in Pernau 1726.
40. St. Jacobi in Wierland 1665—1742.
41. Klein-Marien in Wierland 1655—1706—1746.
42. Kusal 1676—1745, 1827.
43. Jegelecht 1681—1692, 1788.
44. 1649—1774 St. Matthias und Crucis. Aussage der Witwe des Pastors zu Matthias und Kreuz Maria v. Jurgh, geb. Aron. Pastor Aulinus von der schwed. Kirche St. Michaelis hierher zur Strafe versetzt 1697. Dasselbst die Kapelle von Newe, welche 1643 von Pönal abgeteilt wurde. Zu dieser Pönalschen Kirche soll auch eine Filiale Pallifer gehört haben, an der 1704 ein Pastor Daniel Bertoldt gewesen ist.
45. Dickeln im Rigaschen 1687.
46. Bartholomäi 1683, 1695.
47. Waiwara 1698—1788.
48. Luggenhusensche Kirchenrechnungen 1623—1673. Kirchherr Baltazar, 16 s.
49. Audern 1699, 1762.
50. Torma 1705.
51. Karusen 1698—1776, 1838.
52. Paistel 1718.
53. Kattila (Ingermannland) 1743—1746.
54. Hallist im Karkusschen, woselbst Pastor Johann Berends gewesen 1656.
55. Röthel 1699—1802.
56. St. Johannis in Jerwen 1689. Eigenhändiger Brief des Pastors Chr. Kelch wegen begehrtter Nachrichten aus dem Ratsarchiv.
57. Lais 1675—1768.
58. Tarwast 1638, 1743.
59. Karris auf Ösel. Privatbriefe des Pastors Joh. Georg Holm 1752, 1753.
60. Pönal. Privatbriefe des Pastors Schubert 1783—1793.
61. Kawelecht 1789.
62. Kergel auf Ösel 1795.
63. Jamma auf Ösel 1787.
64. St. Martens 1608, 1678, 1798, 1808.
65. Marien-Magdalenen 1836.
66. Talsen 1847.

## B. n. Kirchen in anderen Städten.

1. Wesenberg 1545—1686, 1698.
2. Hapsal 1562—1719, 1793—1801.
3. Arensburg 1580—1678, 1744.
4. Wenden 1582, 1748.
5. Dorpat 1534, 1612—1719, 1720.
6. Narva 1532—1787. Die Witwe des narvschen Predigers Friedr. Winning gegen Anthonius Lekow 1603—1605. Brief des narvschen Pastors Martin Beer an den rev. B.-M. Schrove 1614. Die narvschen Konsistorialen an den rev. Superint. Gabriel Elfring 1667. Der narvsche Pastor Joh. Andreas Helwig aus Wologda an den rev. Rat. Im ersten Schreiben Bitte um Unterstützung der armen Verbannten, im zweiten Dank für die Erfüllung dieser Bitte, und im dritten, dat. Narva, Dank für seine Wahl zum Oberpastor zu St. Olai 1713, 1714. Desgl. von Pastor Piehl 1721. Karsten Möllers Dank für eine fernere Geldspende zu Gunsten der armen Narvenser. Klagebriefe von nach Rußland verbannten Narvensern etc. 1712—1716. Dankschreiben des Pastors Govinius wegen Beisteuer zur Erbauung der Filialkirche zu Kosemkina 1732.
7. Iwangorod bei Narva 1624—1630.
8. Moskau 1576, 1642—1755. Kollekten für Moskausche und Petersburgsche Kirchen 1737. Moskausche Prediger bitten Unterstützung, nachdem die Sloboda mit 2 evang. Kirchen abgebrannt war 1737. Astrachan 1748, 1759. Kasan 1772. Kiew 1816. Jakutsk 1826, 1862.
9. Fellin 1698—1716.
10. Petersburg 1728, 1747. Die schwed.-finnische Gemeinde bittet um Unterstützung zum Bau einer Kirche in der Nähe der Petri-Kirche und Danksagung der Gemeinde 1735. Die Petri-Gemeinde bittet um Zuschuß für die neue Orgel 1735. Die alte Petri-Kirche sehr baufällig, man sucht zum Bau eine milde Beisteuer. Zum Bau der reformierten Kirche 1734. Nyenschantz 1681—1683. General-Gouvernementl. Rescript 1780 März 8 wegen Anstellung einer Kollekte zur Erbauung eines Schul- und Pfarrhauses für die luth. St. Katharinen-Kirche auf dem Wassili-Ostrow. Kirchen in Ingermanland.
11. Weißenstein 1561, 1623, 1764. Baltischport 1773.
12. Wilna (Wilda) 1662. Polozk 1799.
13. Ausländ. abgebrannte Kirchen um Unterstützung bittend: 1690 Hertzberg (Kursachsen). 1683 Erlbach (Grafschaft Oettingen). 1639 u. 1689 Herford. 1651 Augsburg. 1661 Königshoff. 1662 Stralsund. 1631, 1633 u. 1668 Magdeburg. 1677 Rostock. 1680 Alt-Stettin. 1683 Demmin. 1682, 1683, 1685 Hagenau. 1685 Swiegenberg. 1687 Ottenburg. 1689



Lennepe. Wangen i. Württ. 1684. Umbstadt auf dem Odenwalde 1691 (Scheußlichkeiten der Franzosen im Orlean. Kriege). Stralsund 1662 und 1681. Langenberg in Pommern, dabei die Erlaubnis zu Kollektieren und das Kollektenbuch 1722. Bingen 1694. Erfurt 1695. Liebenwerda 1646. Friedrichsrode 1686. Neustadt i. d. Lausitz 1684. Neuenrode 1695. Mühlhausen in Thüringen 1694. Königsberg 1765. Wien 1783: Bitte der Protestanten um Unterstützung beim Kirchenbau. Nidda in Ob.-Hessen 1684. Reppen in Brandenburg 1695. Weill in Württemberg 1684. Weißenburg 1687. Umstadt in Hessen 1669. Oberpfälzische Stadt Alzey 1741. Essen 1744, 1745, Creutzberg an der Werra 1784. Enkhuizen in Nord-Holland 1641. Ev.-Lutherische Gemeinde in Prag 1785. Wittenberg 1764.

14. Pernaue. Briefe des Pastors Wilh. Scipio.
15. Quittungen über Kollektengelder für abgebrannte oder zu erbauende Kirchen 1748—79.

## B. o. Pastoren.

1. Hermann Marsow 1525—1539. Bearb. von Hansen in der Balt. Monatsschrift XXXIX. Joh. Lange 1530. Simon Wanrat 1531. Heinrich Hamel 1549. Hermann von Gronau 1532—1553. Peter von Hall 1538, 39, 58. Nikol. Glossenus sagt dem Rat sein Predigtamt auf 1536 15. Nov. Hermann Bunnius 1539. Johann Höbing 1557. Joachim Walter 1555. Jakob Schenkel, Pastor z. Heil.-Geist 1564. Henricus Bock an den Kanzler Jost Walthausen 1549. Tegelmeister 1564. Balth. Russow 1562—1600. Joh. Robertus von Geldern 1565—1569. Mathias Harpe (Harff) 1568. Adrian Schröder, Thomas Gerstenberg 1571. Paul Hartwick 1573. Helmoldus Vick vor 1579. Mag. Thom. Cothenius 1580, 1581. Mag. Gisbertus Crito 1583. Theodorich Sonntag 1585. Gottschalk Sunnenschein 1588. Prediger an der revalschen Gemeinde Bartholomäus Berner 1595. Joh. Mundrich 1598. Lambert Kemmerling 1604. Franziscus Illyricus 1607. Joh. Knopius nach 1614. Abraham Winkler 1646. Mathias Siegmann 1687. Briefe des Gregorius Krüger 1553—55. Johannes Konnyneck, Pred. zum Heil.-Geist, 1552—57. Steffanus Badnitz, Feldprediger des deutschen Kriegsvolkes 1605. Johannes Schwedemann 1610. M. Georgius Preussius 1647—73. Johan Osenbrüggen 1530—31.
2. 1548—1577 Streitigkeiten zwischen den Pastoren und den Vorstehern des gemeinen Kastens. Van der ehrwerdigen Presterschop der löfflichen Stat Reuel und dersüluigen Gescheften, Handlungen vnd beleuingen. Anno 1549—1569. Der Predicanten ordenynge erer Besoldynge Denstes boleuinge.

- Pflichten der Prediger. Verbot auf der Kanzel Andere zu beleidigen 1555. Supplike des livländ. Bischofs A. Virginus 1656.
3. 1596—1622 Mag. Georg Cieglerus, Pastor in Alt-Stettin.
  4. Klagen wider Geistliche 1561—1626. Klage des Rats und der Gilden über den Bischof, der in der Stadt ein Dankfest anordnet, worüber ihm keine Disposition zusteht 1668. Klagen wider Specht, Sandhagen u. a. — 1696. anordnet, worüber ihm keine Disposition zusteht 1663
  5. 1697 Gesuch der Witwe des Pastors Berbandt. 1601 Gesuch der Witwe des Pastors an St. Olai Jochim Wolter. Gesuch von Pastoren-Witwen. Akta der Appellationssachen der Prediger-Witwen-Curatoren contra den Oberkommissär Hueck 1743—45.
  6. 1595, 1597 Acta in Sachen des Herrn Superintendenten M. Saggittarii. Hansen in den Beiträgen III, 3.
  7. Gesuch der Witwe des Pastors zu St. Nikolai Eberhard von Renteln 1655—1658.
  8. Streitsache des Pastors zu St. Nikolai, Gotthard v. Renteln, gegen Just. Heinrich Oldekop, Pastor auf dem Dom 1663, 1664. Gesuch Oldekops c. Ladovius 1665 und des Pastors Oldekop Klage über den Superint. Elvering, der ihn des Calvinismus bezichtigte 1663.
  9. 1620—1657 Pastoren zu St. Nikolai: Johannes Temmius 1620. Joh. Knopius 1624. Eberhard v. Renteln 1636. Erich v. Becke 1610 und 1650. Nikolaus Specht 1657.
  10. Verträge in Sachen der Pastoren Mart. Zarenius, Propst zu Halljal, und Joh. Koch jun. 1650, 1655. Witwe Quistermann auf Leibrente beim Pastor Joh. Olai. Prozeß 1620.
  11. Supplikation des Pastors zu St. Nikolai Henricus Arning 1660, 1661, und Beckes und Spechts 1650. Supplike des Pastors Hartmann 1792.
  12. 1673—1780 Streitsachen d. Pastoren mit d. Prediger-Witwen-Kasse.
  13. 1674—1709 Stechersche Erbschafts- und Streitsachen. Mag. Gottfried Stecher, Pastor an der St. Nikolai-Kirche in Reval.
  14. Des Superint. Henricus Vestring Streitsache 1628—1647. Pastor Vestring c. Phasian 1692, 1705.
  15. Andreas Sandhagens, Pastors zu St. Olai, und Matheus Willebrandts, Pastors zu St. Nikolai, Klagen über rückständig gebliebenes Kloster-Korn, und des ersteren Streit mit dem Königl. Konsistorium 1647—1656.
  16. Des Superint. Joachim Salemann und des Pastors zu St. Olai Gebhard Salemann Schuldforderung 1674—1708.
  17. Christian Hoppe, Prediger zu St. Olai, dessen Streit insbesondere mit Jürgen Lust 1676.
  18. Bewahrung der Erben Hinrich Baadens c. Erben des Superint. Elfring 1685—1693.

19. Justus Blankenhagens, Past. prim. zu St. Olai und Superint., Klagen über rückständigen Sold 1701—1711. Schreiben des Superintendenten Johann Andreas Helwig, der keinen Adjunkten wünscht 1719.
20. Streitsachen einiger Prediger und ihrer Erben 1588—1686.
21. Der Kirche zu St. Nikolai Prediger contra Kirchenvorsteher W. Davidson 1685 und 1886.
22. Rechtliche Gesuche in puncto debiti der Prediger der Nikolai-Kirche 1663—1678, 1794.
23. Klagen von Pastoren 1611—1703.
24. Erbschaftsangelegenheiten der Erben des Pastors Erich von Becke 1644—1706.
25. Beschwerden sämtlicher Rev. Pastoren über den Rat 1662.
26. Revaler Pastoren: Bitten um Anstellungen, Unterstützung und Gehälter 1548—1809. Anfragen wegen Salarirung 1695, 1696. Beschwerden der Kirchen- und Schuldiener über ihre Lage 1610.
27. Attestate ausgestellt von Revaler Pastoren, so von Sueno Aulinus 1664, Jacobus Kupräus 1666 und von Pastor Heerwagen zu St. Martens 1678. Forschung nach Math. Ladau 1713.
28. Ludwig Duntzes Bitte um Anstellung als Pastor 1627, und dessen Erklärung, als er heftige Strafpredigten gehalten hatte 1639.
29. Akten über den Estnischen Prediger-Witwen-Fiskus 1670 bis 1786.
30. Den Stadtprediger-Witwen-Fiskus belangende Akten 1653 bis 1788.
31. Streitigkeiten estnischer u. finnischer Pastoren untereinander in Reval 1684—1687. Acta in Streitigkeiten der hiesigen Stadtprediger c. die Prediger der finnischen Gemeinde und von Jeglecht 1682—1690.
32. Des Pastors Weidenheim unerklärliche Handlung 1699.
33. Fratres Ministerii Revaliensis omnes et singuli erklären, daß Hans Bade seines unkirchlichen Sinnes wegen bei Christen nicht begraben werden darf 1603.
34. Hermann Römer c. Mag. Heinrich Stael 1641. Briefe des Stipendiaten Henr. Stahl und derselbe als Pastor contra Elert Rehse 1638. Prozeß. Barthol. Cahl beschwört nicht die Augsb. Konfession 1713.
35. Konsistorial-Akten 1557—1816. 1806 Beantwortung der Fragen des Justiz-Kollegiums betreffend den Zustand des Kirchenwesens. 1806. Von Pastor Ploschkus: In wie fern das Amt eines Schullehrers eine Vorbereitung zum Predigtamte und welche Kenntnisse man von einem Prediger mit Recht fordere.
36. Konsistorial-Protokolle von 1607—1763, 1807.
37. Meist Konsistorial- und Kirchenakten mit darauf bezüglichen Ratswillküren mit paginierten Seiten 43—474, jedoch mit



- starken Lücken. Kirchenvisitation über die estnische Gemeinde 1755. Errichtung eines Kirchenkonvents.
38. Vocationen der Superintendenten und Diakonen zu St. Olai 1640—1847. Desgl. der Pastoren und Diakonen zu St. Nikolai 1531—1842. Desgl. der Prediger zum Heil.-Geist 1632—1842. Desgl. der schwed. Pastoren 1633—1846. Desgl. zum Dom 1665 und 1693.
  39. Buß- und Bettags-Plakate 1733—1799. (Desgl. aus dem 17. s. unter den schwed. Plakaten.)
  40. Pastor Christ. Michaelis angeklagt von 4 Professoren wegen Verläumdung 1644.
  41. Schreiben des Rats an die Prediger über den Vorsitz. E. Gutzleffs Erklärung über das neue estnische Gesangbuch 1723. Beantwortung der Deduktion Gutzleffs vom Stadtministerio 1723. Bischofs Salemann Erklärung über Hospital und Schulen 1695, und Erklärung des Rats über dieses Memorial 1695.
  42. Königl. Privilegien erteilt der Priesterschaft 1675.
  43. Pastor zum Heil.-Geist Quirinus Quasebart.
  44. Einnahmebuch des Pastors zu H. Geist Jürgen Möller von seiner Ordination 1. April 1601 bis zum 6. Juni 1608, d. i. bis kurz vor seinem Tode. Längliches Papierbuch in 8<sup>o</sup> mit Pergament-Umschlag, 167 Seiten.

## B. p. Schulwesen.

1. Schulen zu Anfang der Reformation und überhaupt Schulakten des 16. s.
2. 1583 Oratio habita a Johanne Becker cum munus vicerectoratus in schola Revaliensi deponeret etc. (Enthält Klagen über den schlechten Zustand und den geringen Besuch der Schule.)
3. 1534 Helmich Fyckc. Cort tor Telt. (Zur Geschichte des Schulwesens.) Collega Günther gegen den Buchbinder H. Hackelmann 1676, 1677. Mich. Günthers Quittungen von 1770—1795.
4. Einnahmen des Gymnasiums und zum besten der Schulen 1545—1694.
5. 1630—1700 Gymnasialsachen und Schulordnungen, Memoriale, Verfügungen der Gymnasiarchen, Protokolle, Schreiben hoher Amtspersonen, Klagen und Bittschriften der Professoren. 1638 J. Reusner wünscht, daß die Buchdruckerei als sein Erbe ihm zugeschrieben werde. 1618 Vocation eines Schreiblehrers. Vgl. Th. Schieman, Beiträge IV, 1.
6. Akten belangen die S t a d t s c h u l e n. Vocationen der Lehrenden bei der Knaben-Trivialschule und bei der Jungfern-



- schule. Bittschriften der Lehrer. Bondels Streit mit dem Rat. Memorial des Rates über die Stadtschulen c. 1698 und Erklärung des Ministerii auf die Klage des Rates wegen der Inspektion der Schulen 1698. Klagen der Stadtschullehrer wegen der Klippschulen 1691, 1732. Liste der Schüler estn. Abkunft, die in der deutschen Schule unterrichtet werden 1790. Pastor Thoritz angeklagt von mehreren Ämtern, weil er estnische Kinder nicht im Deutschen unterrichten wollte 1794. Instruktion dem Schulinspektor H. Westring vom Konsistorium gegeben 1611.
7. 1779 und 1785 Deputaten der Lehrer am Gymnasium. Verstärkung des russischen Unterrichts im Gymnasium 1785.
  8. 1631—1665 Briefe des M. Henricus Vulpius, Rector Scholae zu Rostock. Daniel Friedericis Schreiben an seinen Schwager Heinrich Krauthof in Rostock wegen einer Anstellung als Rector der Partikularschule in Reval. Schreiben des Rektors Lemmius 1611. Bittschrift dreier Lehrer aus Worms 1647, und eines französischen Lehrers 1695, 1698. Verfaßung des Gymnasiums zu Wexiö 1665.
  9. 1647—1750 Bau und Reparatur der Wohnungen von Gymnasiallehrern (im Kloster). Liste der Stadthäuser, in denen die Schulen und Schulbeamten untergebracht sind, aus dem Anfang des 19. s.
  10. Ein geschickter Tanzmeister zur Information der jädlichen Jugend angestellt 1682—1694 in Reval. Tanzmeister im 17. und 18. s.
  11. 1665—1700 Gymnasialakten. Vocationen, Memoriale, Klagen und Bittschriften der Professoren. Schreiben der Ritterschaft an den König wegen Gründung eines Gymnasiums 1642.
  12. 1710—1725 Gymnasialakten, von denen viele über die früher dem Gymnasium gehörigen Gütern Kuimetz und Nappel handeln, welche Güter der Rat vom Landschaftskollegium wieder dem Gymnasium zukehren wollte. Erklärung der Ritterschaft, daß die Reduktions-Kommission kein Recht hatte, die Güter Kuimetz und Nappel einzuziehen 1685. Baads Briefe aus Petersburg wegen Rückforderung der von der Krone eingezogenen Lehrerhäuser 1716. Gymn.-Akten aus der russ. Regierungszeit, bis 1787.
  13. 1726—1755 ff. Protocollum Collegii Gymnasiarcharum. Geh. Buch. Conduiten-Listen 1791.
  14. Geheftetes Buch von 75 paginierten Seiten, enthaltend den Bericht des Collegii Gymnasiarcharum über Einrichtung und Verbesserung der Schulanstalten 1768.
  15. 1737—1742 Gymnasien-Professorat oder sog. Moriansches Haus. Von dem reusischen Protopop bewohnt und ruinieret, folgendes der Stadt wieder eingeräumt.
  16. 1789—1790 Documenta betreffend die Normalschule.
  17. Leges Gymnasii 1782.

18. Auszüge aus den Unterstützungsbüchern der Studenten und armen Schüler 1597 bis 1638. Rechnungen wegen der Stipendiaten 1601—1621. Stipendien.
19. Rechnungen des Vorstehers des Gymnasiums Ernst Haen über Einnahmen und Ausgaben des rev. Gymnasiums 1656 bis 1667. Desgl. von Hans Busch 1675. Spezifikation von Restanten, die die Grundgelder ihrer Gärten auf der Nonnen-Koppel dem Gymnasio nicht gezahlt haben 1680, 1685, 1687, 1693.
20. Ausführliche Vorstellung der Mängel des Schulwesens 1689, 1691.
21. Über Rückgabe der Gymnasialhäuser an die Stadt 1717 bis 1719.
22. Die von den Russen benutzten Keller der Gymnasialgebäude beliegend 1725, 1726.
23. Verhandlungen über den Sekretär Mentz, ob derselbe zugleich Professor der russ. Sprache am Gymnasium bleiben darf 1744.
24. Salarirung der Gymnasial-Professore beliegend 1725—1780. Witwen-Kasse des rev. Gymnasiums 1756.
25. Das Schulrecht 1603. Die Schulordnung bei der Trivialschule 1723. Desgl. beim Gymnasium 1782.
26. Gymnasialgarten beliegend 1664—1769.
27. Vermietung der Gymnasialheuschläge an die Admiralität 1768.
28. Resolutiones et Memoriales die Schulen betreffend 1764 bis 1770.
29. Neuere das Gymnasium und die Stadtschulen angehende Akten 1801—1807. Gymnasialakten des 18. s.
30. Acta inbetreff der seitens der Stadt zu leistenden Beiträge zum Unterhalt der Schulen 1804—1817.
31. Der Kollege J. J. Helwich c. die beiden Gilden 1701.
32. Die Witwe des Kantors David Gallus c. Testament ihres Mannes 1660.
33. Schulakten des 18. s.: Vocationen und Protokolle, Klagen und Bittschriften der Professoren und Stadtschullehrer.
34. Acta in Sachen des Collegae Gymnasii J. C. Greve wegen der Einquartierung 1763.
35. Prozeß des Gymnasial-Buchdruckers J. J. Köhler c. P. Siemons und J. Warneckens Erben 1746. Umbau der Lindforschen Buchdruckerei 1794.
36. Vier die Universität Dorpat beliegende Akten 1631, 1632, 1641, 1654, 1659. Kopie eines Schreibens des Kurators Graf Liewen an die Dörptschen Studenten 1817. Vorträge 1807.
37. Acta in Sachen Hildebrandts contra collegam Gymn. Günther 1693—1701. Hansen: Geschichtsblätter des revalschen Gouvernem.-Gymnasiums 1881.
38. Schulkommission und Schuldirektor 1803—45, 1875.

39. Universitäts-Matrikel und anderes über ausländische Universitäten.
40. Einrichtung der russischen Hauptvolksschule 1788.
41. Jahresrechnungen über Einnahmen und Ausgaben der Höheren Stadttöcherschulen 1826—41. Stundenverzeichnis 1822. Namen der Schülerinnen 1822—64 (lückenhaft) und von 1844 bis 52 (vollständig).
42. Akta und Protokolle des Schulkollegiums pro 1836. Gouvernanten-Klasse im Lokal der Töcherschule.
43. Konfirmatorium des Dom-Waisenhauses 1735.
44. Einladung zur Subskription auf ein Schullehrerseminar für die Esten von Baron Christoph v. Stackelberg. D. Parjenthal, d. 12. Sept. 1818.

## B. q. Kirchenhistorisches.

1. 1521—1570 Reformation in Deutschland. Nikolaus Horenses Brief aus Frankfurt 1521, Bruchstück des Wormser Edikts. Auszug aus „An den christlichen Adel deutscher Nation.“ Schreiben Rigas an Luther 1523 Nov. 11. Mandat aus Nürnberg 1528. Martinus Megapolitanus aus Wittenberg 1530. Bernhard Rothmann an Johann v. Osnabr. 1531. Spalatin an Jakob Cropp. Friedrich v. Sachsen und Philipp v. Hessen an Reval 1546 Dez. 19. Georg Toppius Lunensis an Pastor Joachim Walter (aus Hamburg) 1547. Petrus Vrymersheim an Heinrich Hamel 1549. Brief an Bugenhagen in Wittenberg von Erasmus Albertus 1549. Bestimmungen des Reichstags zu Regensburg. Regensburger Verhandlungen 1541. Responsio Electorum et principum Germaniae qui Hamburgae convenerant 1561 Febr. 21. Thomas Gerstenberg an Mag. Leonhard 1570. Nachdem Herzog Heinrich v. Braunschweig den Churfürsten Joh. Friedr. v. Sachsen und Philipp v. Hessen verleumdet und geschmäht hatte, erließ Joh. Friedrich ein gedrucktes Plakat 1549. Joh. Friedrich und das Interim, undatiert. Vorschlag des Herzogs Moritz ein allgemeines christliches freies Konzil neben dem tridentinischen zu berufen 1549 (?). Der aufrührerischen Bauern 12 Artikel 1525. Kopie von P. Melanchtons Meinung über Ordination der Priester (deutsch und lat.). 1528 zu Nürnberg erlassenes Mandat für die Evangelischen. Luthers Epithaphium von Melancthon 1546.
2. 1522 fg. Zur Geschichte der Reformation in Livland. Welche Leute kein christl. Begräbnis erhalten können, s. d. Schreiben Rigas an M. Luther 1532, abgedr. bei Horschelmann, Andreas Knopken, Leipzig 1896, S. 255. Die Grauen Mönche in Riga und Bomhouwers Gefangennahme 1524. Gronaus und



Marsows Briefe. Antwort des Wittenberger. Dr. jur. und Ordinarius Hieronymus Schnepff auf die Anfrage des rigaschen Rates hinsichtlich der Berechtigung seines Verfahrens gegen Erzbischof und Kapitel 1529. (Wird vom Dr. nicht gebilligt.) Schicht und handlung zwischen dem erwelten Hrn. Erzbischof (Thomas Schöning) und der Stadt Riga 1529 Jan. 19. Schreiben des Papst Clemens VII. 1531, 1532. Schreiben des Bischofs von Ösel an den rev. Rat wegen Plünderung der Schlösser Hapsal, Lode und Leal, 1532. Silvester Tegetmeyer, Reformator in Riga. H. v. Galen klagt über Vergessen des Wortes Gottes, Zucht und Ehrbarkeit im ganzen Lande 1552. Erlaß des Rats gegen die Aufnahme von Wiedertäufern s. a. Kopien mehrerer Urkunden über Anth. Bomhouwer. Bomhouwer schickt eine Tonne voll Büchern und Briefen aus Lübeck nach Reval 25. Juni 1524. Bomhouwers Brief aus Rom 1523. Klage des Bischofs über evang. Geistliche 1549. Der Kaiser verlangt die Annahme des Interims 1549. Rektor und Rat der hohen Schule zu Königsberg an Reval Silv. Tegetmeiers wegen.

3. An den rev. Rat gerichtete Bittschriften von aus ihrem Amt durch politische und religiöse Verfolgung vertriebenen Predigern 1600—92.
4. Andreas Knöpkins Brief an den Rat über Antonius Bomhouwer 1527. Hansen: Kirchen und Klöster Revals, S. 203.
5. Bedenken der Stadt Reval und des Landes Estland insonderheit das vorgeschlagene Interim nicht anzunehmen. Gründe zur Verwerfung des Interims, Anfang und Ende fehlt. Der Religionsfriede aus dem abscheidt des Reichstags zu Augsburg 1555.
6. Kollekte zum Wiederaufbau des Lutherhauses in Eisleben 1697.
7. 1558. Juli 11. Formeln der Absolution, wie sie Pastor Höbing von gelehrten Leuten der sächsischen Kirche aus Deutschland mitgebracht hat. 1558 Febr. 21. Formula absolutionis. Nik. Tegelman an den rev. Rat über Erteilung der Absolution. Karl V. verlangt, daß Plettenberg einen Coadjutor in der Person Johanns, Herzogs v. Münsterberg, annehme, der die Lutherischen sehr haßt 1531. Ursache des über Jakob Knöpken, Bruder des Andreas, gefällten Urteils, geschrieben aus Wittenberg an Plettenberg 1523. Artikel, auf die der Vertrag zwischen O.-Meister und Erzbischof geschlossen werden soll 1555?
8. 1651. Die Lutherische Religion in den Ostseeprovinzen, und der in Königsberg von den Magistris verlangte Eid auf die symbolischen Bücher. Ferner Bericht was bei dem Examine Catechetico bei der Jugend zu observieren 1651. Taufe der Kinder russischer Eltern von evang. Pastoren 1747, 1755. Die Allerhöchst bestätigte Allgemeine Liturgische Verord-



nung für die evang.-luth. Gemeinden im russ. Reich 1805. Gedrucktes Büchelchen.

9. 1740—1744. Unter der Aufschrift „Luthers redevivus“ 9 Schreiben der Herrnhuterei wegen, meist Anklagen und Verteidigungen der Prediger. Memorial des Minist. Eccl. der Stadt Reval wegen der Herrnhuterei und dem Dom 1742. Protokoll in Sachen des suspendierten Diakons J. G. Gonsior 1742. Herrnhuter Briefe 1742.

## B. r. Landessachen.

1. 1487—1559, 1598 Rechnungen, Instruktionen und Relationen. Die Grenze zwischen Harrien, Jerwen und Wierland. 1530? Konzept einer Supplik an den O.-M., in der über den Adel geklagt wird, welcher die Städter in ihren Rechten verunglimpft.
2. 1496—1562 Bauersachen. Klagen der Ritterschaft über die Stadt 1515. Bauernverkäufe 1528, 1545.
3. 1543 Entscheidung des Bischofs Johann von Kurland und der Komture v. d. Recke und Scharenberg bei der Differenz zwischen Ritterschaft und Stadt, Kopie. Vorschläge der Ritterschaft wegen der Bauern 1551. Ein Schreiben der Stadt an den Komtur 1553. Ein Schreiben der Ritterschaft und der Stadt an den Meister 1547.
4. Erklärung, daß C. Kursell unberechtigt den Dom und die Schloßgüter besetzt habe 1570. Antrag des Reinholt Tiesenhausen und des Johann Meks an den rev. Rat bei verschiedenen Beschränkungen des Adels 1576. Landrat Hans Heinrich v. Tiesenhausen wegen Einquartierung in seinem Stadthause 1714—1722 (cf. No. 41). Dessen Klage über B.-M. Reimers 1702. Landrat Hans H. von Tiesenhausen c. den rev. Rat 1675. Kursells Schreiben aus seinem Gefängnis an Erik Håkansson (Slang) auf Birkenrinde 1570. Hansen: Aus baltischer Vergangenheit 1894 Konfiskation der Rittmeistercharge des Fabian v. Tiesenhausen 1695.
5. Verhandlungen zwischen Rat und Ritterschaft 1641. Wegen landläufiger Bauern 1504, 1588—1797 und Bauersachen des 17., 18. und 19. s. Vergleiche zwischen der Ritterschaft und der Stadt Reval 1617 und 1630. Fromhold Pattkulls Schreiben aus Weißenstein wegen landläufiger Bauern 1621—1623. Verkauf von Bauern im 18. s.
6. Differenzen zwischen Stadt und Burggericht. Akten des Burggerichts und Schreiben an dasselbe 1603—1710. Im Burggericht verhandelter Prozeß zwischen Michel Engelhardt jun. und dem Kämmerer Hans Fonne 1633—1650. Der Stadt Reval Klage über Phil. Krusenstiern, den Statthalter.

- Konzept des Rats in Streitfragen zwischen Stadt und Schloß 1553. Ein Brief und Zertifikationen des Schloßvogts Wartmann 1588, 1600. Quittungen über eingezahltes Schloß- und Blutgeld.
7. Streitigkeiten zwischen Rat und Ritterschaf. (Injurien, Jurisdiktion.) Acta in Sachen Thomas Witten c. Lieut. Bock und die Gebrüder Reinhold und Fabian Uexküll wegen verübter Hausgewalt 1673. Ingleichen das jus apprehensionis betreffend oder Verarrestierung adeliger Personen.
  8. Streitigkeiten mit dem Adel 1536 fg. Akta der Stadt wider Claus Taube 1587—89. Der Gebrüder Treiden wüste Handlung auf dem Markte 1630. Die Stadt klagt über den Landrat Otto Üxküll von Padenorm wegen grober Injurien 1637—42.
  9. Ältermann Ludwig Schultz, Verwalter der Torstensonschen Güter in Livland, wird vom Rate in einer Arrendeangelegenheit geschützt, wodurch der Rat mit der ganzen Ritterschaf in einen langjährigen Injurienprozeß verfällt 1650—1669.
  10. Manngerichts-Protokoll 1676—1678. Papierbuch geheftet, die ersten Seiten ausgerissen.
  11. 1678 Manngerichts-Protokoll. Papierbuch geheftet.
  12. 1369—1499 Landtags- und Städtetags-Rezesse und Relationen. Darin auch Relationen über den Streit zwischen Erzbischof und Riga mit dem Orden zu Ende des 15. Jahrhunderts. Bearbeitet von O. Stavenhagen. Dabei ein Folioheft enthaltend Kopien von Urkunden dänischer Könige 1207—1350; Verzeichnis hoher obrigkeitlicher Personen 1093—1485; Historische Notizen von 1240—1543; Kopie des Schreibens der Prädikanten, die Klosterreformation und den lutherischen Gottesdienst betreffend 1543; Kopie einer Bulle des Papstes Nikolaus V. 1451; Unterhandlungen der Ritterschaf mit der Stadt der Bauerangelegenheiten wegen 1521, 1551 etc. und Streitigkeiten der Stadt mit dem Adel und Resolutionen in der 2-ten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
  13. 1501—1532 Landtags- und Städtetags-Rezesse und Relationen. O. Stavenhagen, Akten und Rezesse III.
  14. 1533—1559 Landtags- und Städtetags-Rezesse und Relationen. Nottel des Lemsalschen Vertrags zwischen dem Erzbischof und der Stadt Riga 1542 21. Aug.
  15. Streitigkeiten zwischen Rat und Ritterschaf 1665—1674 (in der Kanutigilde 1666).
  16. Güterhakenzahl aus mehreren kurischen Kirchspielen des 17 s.
  17. Protokoll des Wier- und Jerwschen Manngerichts in der Prozeßsache der Witwe Hastfer gegen Christof Fr. v. Tiesenhause 1683. (Cf. No. 4.) Lode c. Wigelius 1732.
  18. Klagen über von rev. Bürgern betriebene Vorkäuferei auf dem Lande 1574, 1705, und adlige Vorkäuferei auf dem

- Lande 1547—1800. Axel J. de la Gardies Verbot der Vorkäuferei 1690.
19. Akten über Güterbesitz, Arrenden, Kauf- und Waldordnung für Mexhof. Verkauf von Gütern, Strandungen, Wegereparatur etc. 1533—1794. Pachtkontrakte. Anfrage der Reichsbau-Kanzlei über die Wege Estlands 1764. Kontrakt wegen Holzverkauf in Saulep 1805.
  20. Akten über Hof und Gut Linden bei Hapsal 1619—1671.
  21. Akten das Gut Wait betreffend, welches Reval vom rigaschen Bürger Goldberg gekauft hatte 1644—1693.
  22. Bestätigung der Adelsprivilegien durch Sigismund III. 1594 10. April (Kopie). Dessen der Ritterschaft gemachte Vorwürfe 1598. Instruktion für den Landrat Diedr. Stryk zu Mönnikorb, Gesandten an König Sigismund von Schweden und Polen 1597. Privilegien der estl. Ritterschaft.
  23. Im harrischen Manngerichte verhandelte Verbalinjurien in Sachen des Klägers Berent Scharenberg c. Th. Vegesack 1617 und gerichtliche Entscheidungen harrischer und wierischer Mannrichter 1561—1563. Entscheidung des Statthalters und der harrischen und wierischen Räte in der Injurienklage der Gebrüder Dönhof c. Kaspar von Tiesenhausen 1592. Streitsache des Obrist Arend Joh. v. Lohde c. Christof Friedr. v. Tiesenhausen. (Cf. No. 4.) Entscheidungen im wierischer Manngerichte 1532—1665. Simon Lode c. Stallbroder. Desgl. des jerwschen Manngerichts 1531, 1642. Desgl. des harrischen Manngerichts 16. und 17. s. Des wiekschen Manngerichts 1648. Desgl. Akten des Landgerichts (Judicium inferioris provincialis Ducatus Esthoniae 1672 bis 1796.) Christof Gunterbergs Anklage gegen seine Frau 1619.
  24. Spezifikation verschuldeter Landgüter 1720. Verteilung des Roßdienstes der Güter Estlands im 18. s.
  25. Freilassung von Erbbauern 1621—1811. Uneheliche Kinder Adliger erzeugt mit einer Deutschen sind frei 1663. Erklärung B. Horns und der Landräte. Freigelassene müssen in den Bürgerstand aufgenommen werden 1795.
  26. R. v. Brederode klagt über von ihm angemietete holländische Bauern, die kontraktbrüchig sich von seinen Gütern entfernt haben 1624.
  27. Klage der Ritterschaft über den Ältermann Hans Stampel wegen Überfalls auf der Straße 1677. Klage der Ritterschaft über den Vogt Gernet, der einen Bauern in der Stadt bestraft hatte 1761. O. J. Hastfers Klage in gleicher Angelegenheit über den Vogt Straelborn 1754.
  28. Die Gebrüder Kaspar Rudolf, Christofer und Friedrich Stackelberg wegen ihres durch die Reduktion eingezogenen Gutes Piep c. ihren Schwager Nasacken 1687—1693. Nasacken c. Bernt Rodde 1693.



29. Konvolut mit der Aufschrift „Livl. Adel-Briefe“, unter anderen von Bogislaus Rosen, Hans Müller, Heinrich Flemming, enthaltend Schuld- und Bauernangelegenheiten, Verkauf von Landesprodukten etc.
30. Interims-Ordnung der Mannrichter in Estland 1653.
31. Accords-Punkte der Estländ. Ritterschaft 1710 Sept. 29.
32. Otto Dückers Rechenschaftsablegung über Natural-Einnahmen und -Ausgaben des Gutes Rachkel an den Vogt Tönnis Wrangel 1550.
33. Erbverträge und Streitigkeiten wegen Güterbesitz 1571, 1720, 1756.
34. Akten über Wittenpöwel von 1523ff.—1780, 1799.
35. Adlige gestatten nicht den Stadtfleischern Vieh auf dem Lande zu kaufen, worauf der Rat denselben Adeligen verbietet, die Stadtgrenzen zu betreten 1617. Ältere Streitigkeiten mit dem Adel 1588. Klage des Rats über Hans von Rosen wegen Verläumdung 1696.
36. Klagen von Landesoffizianten über von ihnen verlangte Stadtabgaben 1760. Wegen inhaftierter adeliger Bedienten 1688, 1698. Ein Schreiben der Ritterschaft wegen des Wallbaues, der Artillerie etc. 1676. Arreste von der Stadt Reval auf Adels-Personen und Güter verhängt im XVI. und XVII. Jahrhundert.
37. Der Stadt Reval uraltes Recht, daß Bürger adelige Landgüter erblich und pfandweise besitzen konnten 1578. Adelige unter der revalschen Bürgerschaft 1436—1670. Adelige Hausbesitzer in der Stadt. Der Adel will gleich den Bürgern freien Handel, zumal mit Korn, in der Stadt und im Hafen haben 1636. Tumult in Reval, veranlaßt durch Major Nierots Werber 1687.
38. 1651—1699 Streit der Ritterschaft mit der Stadt Reval wegen des Strandhandels oder der Beihäfen, wegen des Kornhandels, wegen der Arreste auf Bauerschulden, wegen des Verlangens freien Einkaufs im Hafen und wegen der bürgerlichen Freiheit Landgüter zu besitzen.
39. Spezifikationen der adeligen Schulden bei hiesigen Bürgern, nach 1655, 1713—1720.
40. Der Adel verlangt für seine Häuser auf dem Dom und in der Stadt Befreiung von der Einquartirung in Friedenszeiten 1728, 1791, 1792, 1733. Derselbe sucht der Bürgerschaft zu verwehren, Korn aus fremden Ländern einführen zu lassen 1732. Derselbe prätendiert freien Kornhandel 1728. Den Landhandel des Adels betreffende Akten 1730. Der Adel in Livland verlangt bei Arrendierung publiker Güter ein Vorrecht vor anderen Ständen 1740.
41. Akte aus der Tiesenhausenschen Geschlechts-Deduktion von 1262 an. (Cf. No. 4, 17, 23.)
42. Landgüter, die 1639 und früher (1525) rev. Bürgern gehörten.



43. Klage schwedischer Bauern, die Obristlieut. Brümmer zu Leibeigenen machen will 1666. Desgl. des Hans Ochter über Otto Scheding. Freie Wormssche Bauern 1798.
44. Vollständiges Register über der Bauern Schuldbücher 17. s.
45. Verzeichnis der Offiziere und der Reiteranzahl der 5 Kompagnien der estl. Adelsfahne bei Reval 1710.
46. Klagen der estl. Ritterschaft über rev. Stadtsoldaten 1600—1602 wegen Verläumdung und Tätlichkeit.
47. Der Ritterschaft Beschwerde über Pastor Sandhagen 1650 und dessen Strafpredigt in St. Olai.
48. Spezifikation aller sowohl aus dem Ersetzungskontor als auch hier kommunizierten Einlöse- und Ersetzungsgüter.
49. Klage der Ritterschaft über den Aeltermann V. Saxe wegen Beleidigung 1676.
50. Rechnungen über Awendes, Rocht und Lossnorm 1643—1646 nebst dem Prozeß des Salomon Rabe c. die Gebrüder Lanting.
51. Albrecht Fiantds Ausgaben und Einnahmen vom Gute Hüer-Mühl 1680, 1681.
52. Die Güter Jendel und Walküll betreffende Akten 1719—1794.
53. Das Gut Wahhast betreffende Akten 1694, 1713, 1734, 1737.
54. Das Gut Kreuzhoff betreffende Akten 1689—1735.
55. Akten über verschiedene Rittergüter 1530—1789, 1821, 1839, 1853: Kolk, Lode, Kechtel, Fegefeuer, Loop, Perjenthal, Waschel, Maart, Kuckers, Tarwast, Soinitz, Wredenhagen, Muddis, Aimel, Toila, Illuck, Paschlep, Korbi, Merreküll, Kotzum, Tolks (Brennschiefer), Kokenhoff, Murrast, Koik, Brinkenhof, Viol, Fähna, Habbat, Pigast, Leetz, Newe, Borkholm, Fall, Padis, Saulep, Sutlem, Friedrichshof, Kedder, Heinrichshof, Kostifer, Russal, Saage, Luist, Nurms, Kuimetz, Nappel, Piersal, Sack u. Sauß.
56. Der im Jahre 1802 gegründete Kreditverein. Grundsätze bei der Taxation der Güter.
57. Urteil des Harrischen Manngerichts im 18. s.
58. Verschiedene Abgaben von vielen estländischen Gütern an die Rentei zu zahlen 1780.
59. Zur Reduktion eingeforderte estländische Privilegien, 1697. 17 Papierhefte in einem Lederbande.
60. Die beiden Gebrüder v. Baggehufvud c. den Magistrat wegen der reduzierten Güter Ampel und Meho 1690.
61. Instruktionen der Oberkirchenvorsteher, Hakenrichter und Kreiskommissäre 1797.
62. Oberlandgerichtsverfügung über die Einkünfte der Pastoren 1645, auf Bischof Helwigs Eingabe. 1682.

## B. s. Ratswillküren.

1. 1412—1599. Verordnung über Hanf- und Garnwrake 1528. Verbot abends und nachts auf der Straße Fastnachtsspiele oder Ringfassen zu treiben (undat., XVI. s.). Bestimmungen über Holzhandel und Wrake c. 1500. Verbot das Vieh auf den Straßen und außerhalb der Mauer frei umherlaufen zu lassen. Verbot des Umwerfens beim Tanz. Verbot aus dem Ratsgehölze zu hauen. Über Polizei-Ordnungen und Wacht-dienst 1543. Bericht zweier Ratsherren über die ihnen übertragene Revision der Getränkemaße im Olai-Kirchspiel. Bewachung der Stadt und Versorgung der Landsknechte. Entschließungen auf vorgebrachte Beschwerden der Gemeinheit. Zur Erziehung von einigen Jungen bei dem Siechenhause zur Versorgung des estnischen Predigerstuhls. Anlage eines Kollektenkastens am neuen Siechenhause für ein Irrenhaus. Regeln über das Vogel- und Scheibenschießen XVI. s. Dit ys de bursprake van 1414. Verordnung über Bierbrauen 15. u. 16. s. Rigasche Ordnung hinsichtlich der fremden Inkömmelinge und des Bruwerks 1540. Taxe für Arbeitsleute 1510? Ratswillküren 1405? u. 1412. Drei Blatt Konzepte mit Ratswillküren c. 1520, 1525, 1529. Verkleidung am Fastelabend untersagt 1615, 1620.
2. Revaler Ratslinie von 1397—1734. Ein zweites Heft dieser Ratslinie 1346—1753. (In ältester Zeit apökryph und unvollständig.)
3. 1488—1599 Bestellungen und Entlassungen.
4. 1609, 1775 Über die Verwaltung der Stadtgüter.
5. 1617—1696 Ordnungen wegen der Fischermay und des losbändigen Volkes daselbst. Rechnungen und Verordnungen wegen der Fischermay 1528—1584, 1644—1646. Rechnung über den neuerbauten Turm des fischermayschen Kirchhofs 1780.
6. 1527—1688 Handels-Ordnungen. Wraker-Ordnungen. Ordnung und Taxe für Flachs- und Hanfwrake 1750, 1756.
7. Kleider-Ordnung. 2 undatierte Pergamentblätter aus dem 15. s. Verordnung gegen den Luxus bei Hochzeiten 1533. Luxusgesetze c. 1550. Köst-Hochzeits-Ordnung 1602 (in drei Exemplaren). Dörptsche Tracht in Reval 1641. Konzept der Kleider-Ordnung von 1631. Rats-Ordnung von Vakanzien und Ferien, undatiert. Hochzeits-Ordnungen, undatierte, und andere von 1545, 1564, 1587 und 1653. Revidierte Kleider-Ordnung von 1639, 1641, 1643. Kleider-Ordnung, die 1631 publiziert wurde und die man anfang zu revidieren. Mandata des Rats wegen Begräbnisse, Kindertaufen und Hochzeiten 1656, 1696 und 1712. Kindtauf-Ordnung von 1691. Hansen: Aus baltischer Vergangenheit.

- Bürgerwachtordnung 1656. Begräbnisordnung 1688. Hof-fahrts-Ordnung 1696, gedruckt, inkomplett. Verordnungen über das Spinnhaus 1697. Strafordnung wegen übermäßiger Kleiderpracht 1706. Verordnung über Bierschenkerei 1738. Verordnung über unzüchtige Witwen, Frauen und Jung-frauen und deren Bestrafung. Ende des 16. s. 6mal er-neuerte Verordnung über das Verkleiden 1615—1620. Huren-Visitation 1660. Instruktion für die Verlegungskammer 1809, 1811. Nottbecks Vorschläge gegen den Kleiderluxus der Dienstboten 1805.
8. 1697. 38 Punkte, hinsichtlich der Schulen, Dienstboten, des Handels, der Gewerbe etc.
  9. Spezifikationen der Schriften, welche die rev. Deputierten, Fortschius 1686, Gottschild 1688, Polchau und Korbmacher 1690 mit sich nach Stockholm genommen, und Designationen solcher Schriften, die von den Sekretären des Rats zu sich nach Hause genommen waren.
  10. Publikate des Rates von 1600—1806. Darunter die Trauer-Verordnung beim Tode der Königin-Witwe Maria Eleonora 1655. Plakat des Rates wegen Aufkäuferi 1650. Korn- und Salzmesser-Ordnung 1648. Plakat wegen Verkaufs schlech-ten Fleisches 1689. Straßen-Ordnung vom J. 1650 und Ver-zeichnisse der Bürger, die im Christinenthal und auf der Nonnen-Koppel Plätze erhalten haben. Akten über die Christinenthåler.
  11. Extrakte aus dem neuen Denkelbuch 1658—1659. Beschlüsse bezüglich der Bürgerschaft vom 16. s. an bis 1800. Lebens-mittel-Taxen 1700—06, 1721—97, 1802—34.
  12. Memoriale und Remonstrationen des rev. Rates an Kaiserl. russ. hohe Regierungsbehörden und Beamten 1711—1732. (Seiten 97—290.) Wegen des Stadtzeughauses S. 92. Sup-plikate wider die Ritterschaft S. 101, Memorial der Ritter-schaft an Apraxin S. 109, wegen des der Stadt kompe-tierenden Armenlofs S. 119. Erklärung wegen der Akzise S. 121, über die Stadteinkünfte 1711 S. 138, über Fortifika-tion und Erbauung Revals S. 146, über Befreiung von Ein-quartierung S. 155, über Vorkauf und Landdurchstreicherei S. 159 und 205, wegen der von der Stadt prä-tendierten Schießpferde S. 166, wegen der neuen Hafenbrücke S. 172, 180, 227, wegen des Gymnasiums und dessen Häuser S. 174, wegen einiger Stadtangelegenheiten 1721 S. 182, 245, wegen des Ranges des Ratstuhles S. 189, zollfreier Ausfuhr von Korn nach Schweden S. 203, der Stadt-Jurisdiktion S. 207 u. 237, Fortifizierung Revals 216, wegen der Michaelis-Kirche 1725 S. 218, 222, der Siechen-Kirche 1730 S. 258, der in der Vorstadt zu reparierenden Häuser 1730 S. 263 und 287, des Armenkorns S. 269, des Packhauses am alten Markt 1732 S. 234.



13. Ratsplakate 1701—1800. Darin Verordnung wegen des Kindermordes 1726, wegen der Hunde 1800. Ein Baukontrakt 1785.
14. Ratsstuhl-Ordnung 1674. Obergerichts-Ordnung 1692, 1730 und 1757. Kanzleitaxe des Obergerichts. Advokaten- und Prokuratoren-Ordnung 1667. Kanzlei-Ordnung und Taxe 1672. Gerichts-Ordnung für Advokaten 1683. 4% den Kuratoren der Nachlaßmasse 1818.
15. Straßen-Ordnung 1650, 1765. Nachtwächter-Ordnung 1766. Wäger-Ordnung 1664. Fischwaker-Ordnung 1688. Kaufhaus-Ordnung und Taxe 1670. Straßen-Nahrung oder Partikulier-Handlung. Revidierte Ordnungen und Taxen 1730, 1756. Taxe der Fuhr- und Kahrleute. 1802. Verschiedene Ordnungen (defekt, S. 17—64 und S. 150—195). Entwurf der Kosten zur Unterhaltung der Nachtwache und zur Beleuchtung der Straßen 1766. Verbot des Rauchens und schnellen Fahrens auf Straßen 1799. Taxe der Bootsleute 1851. Beleuchtung und Nachtwächterdienst in der Mitte des 19. s.
16. Feuer-Ordnungen 1555, 1679, 1744, 1766, 1797. Deutsch, schwedisch und estnisch.
17. Straßenreinigungs-Ordnung 1705 und 1709. Kontrakte über Straßenreinigung u. a.
18. Bürgerwacht-Ordnung 1659—1705. Arrendator der großen Strandpforte 1709.
19. Entwurf einer Bursprake des rev. Rates c. 1360, UB. 981, und die sogen. Bauersprache aus dem 17. Jahrhundert.
20. Städtische Verwaltung: Niedere Stadtbeamte und Diener 1527—1782. Stadtschließer, Hausschließer 16. J., 1647—1709. Hafenwächter, Nachtwächter etc. 1621—1708. Kornschreiber, Materialschreiber etc. 1618, 1690—1708. Ratsdiener 1556—1709. Ratsköche 1603—1705. Scharfrichter 1488—1795. Amt der Siechenhofmeister 1627—1697. Wagekerle 1610—1709. Hausschließer 1792. Wachtmeister 16., 17. und 18. Jahrh. Stadtbarbier.
21. Ältere Hafen-Ordnungen s. d. und 1685, 1789. Kaymeister 1787.
22. Vocationen der Syndici, Ober-, Stadt-, Konsistorial- und Waisengerichts-Sekretäre 1596—1797. Dolmetscher Singknecht 1668. Bibliothekar 1701. Wahl eines Syndikus 1797 und Ratsherrn. Jodocus Claudius (Jost Clot) empfohlen vom Superint. Antonius Corvinus 1548 zum Syndikus aus Warberg.
23. Vocationes der Advocat. officialium und Kommerzgerichts officiale 1665—1806 und Suppliken um das Recht der Advokatur 1687—1702.
24. Vocationes und Suppliken der Kanzleioffizianten des Rates 1695—1784. Stadtbuchhalter Busch, Nachfolger des Rasper.

25. Vocationes für die geschworenen Makler und Suppliken. Dabei eine Liste der Makler 1663—1715 ff.
26. Revidierte Wage-Ordnung von 1652. Akten über die Wage 1573—1762. Suppliken wegen Arrendierung der Stadtwage 1752, 1791.
27. Suppliken der Stadtwardeine, die um Anstellung 1667—1776 und Erhöhung des Lohnes bitten. Atteste der Wardeine.
28. Angelegenheit des durch falsche Denunziation eine Zeitlang vom Amte entfernten Syndikus Joh. Vestring 1658 ff. Protokoll-Fälschungen seitens der Sekretäre 1658—1678.
29. Verpflichtungen der Kämmerer. Nach 1751. (Cf. No. 40.)
30. Alltägliches Journal, worinnen verzeichnet, was bei der Cantzelle passiret. (Es sind aber nur die Akten verzeichnet, die aus dem Archiv oder der Kanzlei zu den Verhandlungen gebracht sind 1702—1704. Ganz wertlos.) Konzept eines Schreibens an den Prokureur über das Ratsarchiv 1843.
31. Verzeichnis der beim rev. Rat bis zum J. 1823 gelegten und bis zum 7. Aug. 1828 nicht wieder gehobenen Verbote. (Beschlaglegung auf Besitzungen.)
32. Verordnung der großen Ämter 1563, 1569 und von 1578 bis 99.
33. Verordnung der großen und kleinen Ämter des rev. Rats von 1600—1710. (Es fehlen die Jahre 1679, 1685, 1700, 1707, 1708, 1709.)
34. Verrordnung der großen und kleinen Ämter von 1715—1814. (Es fehlen die Jahre 1717, 1732, 1738, 1739, 1747—1756, 1760, 1762, 1771, 1773, 1774, 1776—1779, 1798, 1807—11.)
35. Obligationen, Zertifikate und Quittungen des rev. Rates 1530—99.
36. Obligationen, Zertifikate und Quittungen des rev. Rates aus dem 17. Jahrhundert. Vom rev. Rat erteilte Geleite und Pässe im 16., 17. und 18. Jahrhundert. Ausländische Pässe des 18. Jahrhunderts.
37. Akten über das Stadtzuchthaus 1746, 1785, 1807.
38. Stadtmusikanten und Organisten 1527—1837, deren Vocationen und Suppliken. Bearb. v. O. Greiffenhagen, Balt. Monatsschr., Bd. 55.
39. Nachrichten über Verwaltung und Verfassung Revals. Journäle bei den Ämterwahlen 1786, 1787 und Wahlisten 1789, 1790, 1793. Personalbestand der Gerichte 1806.
40. Pflichten und Verrichtungen eines Oberkämmerers 1780—85 (Peter Duborg. [Cf. No. 21.]
41. Requisitoriales vorgenommen vom Ratsaktuar David Bagge im ersten Viertel des XVIII. s.
42. Magistrats Resolutionen auf Suppliken 1789—1803. 1862. 1877. Zahlung bei Aufnahme der Bürger, Ende des 18. s. Gratulationen an Magnaten 1850.
43. Protokolle des Collegiums Dominorum Consulium 1748 bis 1762. (Defekt.)

44. Resolutionen des Rats auf Bitten Verarmter und Betagter um Unterstützung 1750—1776.
45. Taxen auf Brot, Fleisch, Bier und Branntwein 1721—47.
46. Gedruckte Publikate des rev. Magistrats 1720. 1743. 1797. 1798. 1872.
47. Kopien von Ratsmissionen an Fürsten 1531—35. Verhandlungen zwischen den „Gudemannen“ von Harrien und Wierland und dem rev. Rat, hauptsächlich der Klöster wegen, 1539. Aufgezeichnet vom Stadtsekr. Sulstorp.
48. Missive des Rats. Bestimmung über das Halten von Krügen 1825—31.
49. Stadtwraker: 1) Flachs-, Hanf- und Tabakswraker. 2) Heeringswraker.

## B. t. Inventarien des 16. u. 17. s.

1. Rotger Wostewolt c. 1500. de Schalesche 1500. Reynoldus Korner 1512. Jacob Gruter 1518. Katerina, Jürgen Melers Wwe. 1522. Maddelene 1523. Joachim Vereggen 1524. Bernt Bußman, her Leinard, Hinrik Houwenkerl, Hinr. Norenberg, Hans Rolandes, her Thomes Ulrici, Bartelt Kannenger, Hinrik Graue, Laurentz Volckerßen 1525. Arnt Muntemeister, de Mandagissche 1526. Mychel Brede 1529. Helene, Johan Brabander, Arnt Wiman, Hinrick Stock 1531. Hans tor Becke, Kristoffer Wydenbruge, Hinr. Stalbroder, Detmar Schrage, Clawes Zeint, Clawes Blancke 1532. Hans van Guilichen 1539. Thomas Schroue, Hans Klenow, Katryne Bernt Wicherdes Wwe. 1540. Christine Sporaw Christoff Schenckenborchs Hausfrau 1541. Jürgen Hopper, Karsten Kouck 1549. Joh. v. Werne 1550. Herbert Oldendorp 1552. Hans Koning 1553. Kort tor Telt, nach 1554. Bartelt Kulle 1557. Valentin Jennich, Hans v. d. Sande, Dirik Wrede, Marten Kunzmann 1558. Dirik Starcke, Jakob Schwinrecht, Margarete Kort 1565, 1566. Pastor Frölich 1568. Hans v. Wesenbergk, Peter v. Sandten, Hermann Foßbein, Arend Twehusen, Claus v. Cölln 1571. Hans Swarte 1573. Dirik Westphal 1574. R. Richter 1575. Arnd Reier 1576.
2. 1577 Michel Todde. Geschmeide der Witwe A. Packebusch.
3. 1578 Hinrich Greue. Marten Kunzmann und Frau.  
1579 Lass Jonson. Andreas Hunninghusen. Arend Reier.  
1580 Michel Klutingk. Johann Russen. Simon Russenberch.  
Heitmanns Kind. Rembert Scharenberg.  
1582 Marcus v. Weren. Cort Kettler.  
1584 David Becker. Lass Spoler. Hans Assing.  
1586 Jaspar Reiger.  
1588 M. Matzon. Anna Koppel. Ursula Zullstede. Hermen Harde.



- 1589 Hans Schwichtermann.  
 1590 Paul Janden. Hieronym.  
 1591 Hans Makeprang. Hans Pawels Witwe. Kappelsche.  
 Diedr. Herden. Remb. Scharenberg.  
 1593 Stippel. Möller (Borries und seine Frau.)  
 1594 Frau Spricker. Bömgardt.  
 1595 Küel. Jürgen Schmidt.
4. 1596 König. Kluck. Victor v. d. Lippe.  
 1597 Diedr. Recke.
  5. 1598 Hans Starcke. Hans Henning.  
 1600 v. d. Heide. Bücherinventar des Aug. Joh. Becker.  
 Hans Möller.
  6. Undatierte Inventarien des wesenbergschen Bürgers Bal-  
 thasar Thiel und anderer.
  7. 1601 Cordt Stael. Bartlich. Pingel.  
 1602 Fr. Putlitz. Bentheim. Twehusen. Kerckring.  
 1603 Valtin Kruse. Hans v. Mallensche. Writt. H. Stael.  
 Quatertemper. Radmacher. Fr. Scheffel. B. Schröder.  
 1604 Hans Conradus. David zur Haren. Carsten v. Dren-  
 telns Witwe. Wartmann. Storck. Bretholt. Bussow.  
 v. Brügge. Tiesenhausen. Thomas Korfmacher. Nils  
 Tomassen. Victor Harden. Pastor Bartholomäus Bar-  
 ner (cf. 1625) † 1603. Christoff Ebelig. Johann Gerkes.  
 Otto Wrangell von Caroll. Gottschalk Sonnenschein.  
 1605 Gert Ouerkamp. M. Lannis? † 1061, herzoglicher Hof-  
 prediger. Cornel. Bekhusche. Heinrich Wasserhoff.  
 Felix Manteuffel. Jochim Koller. Hinr. Herbers, Schneide-  
 gesell. Henrich Holste von Hapsal. Aßmus Sager.  
 Simen Simonson, Hauptmann. Hans Schele, Hauptmann.  
 Jakob Bewermann, Frau und Mutter. Hermann Brakel.  
 1606 Christoff Ebelig (Elbing). Carsten Kitzken. Bern-  
 hard zur Beck. Grett König. Heinr. Waterhofs Witwe.  
 Reinhold Rode. Johann Müllersche.  
 1607 Hans Roper. Jakob Köll und Hausfrau. Darschlag.  
 1608 Ditrich Segebade und Hausfrau. Jürgen Segebade.  
 Fr. Wulff. Valentin Cruse. Barbke Houenschildt,  
 Goldschmied. Asmus Maschen Witwe (Gemahl 1604 †),  
 Heinrich Hottfilter.
  - 1609 Catharina Fischer. Clauß Ditrichsen. Junge. Fr.  
 Schriver. Hans Eickarthsche. Barnt Lentingh.
  - 1610 Wilhelm Hölck. Hans Roden Witwe Elschen Strohe.  
 Catharine Russenberg. Hans Harder Potterss. Gerken  
 Munstorp. Sel. Jürgen Müllers Witwe ermordet 1610  
 Febr. 19. von Arent Helmlin. Brandes. Kluting.
  - 1611 Claus Preis. Salomon Grunt.
  - 1612 Marten Hertwich. Hans v. Malm. Jakob Klener. Jo-  
 chim Paulss. Pawel.
  - 1613 Nils Tomesen.

- 1614 Wilhelm Giselman. Heinrich Spoltmann.
- 1615 H. Gottschalk Sonnenschein (Pastor G. Sonnenschein † 1599 Mai 8.). Hans Dellinghausen. Dietrich Kettlers Witwe Gered van Zeugk. Adolph Brandes (cf. 1620). Carstens.
- 1616 Christoffer Schauwer. Peter Busselberg. Hans Voß. Wolmer Müller. Arent v. Husen (Pastor Arnold v. Husen † 1616). Fr. Jeger.
- 1617 Niels Tomesson. Dessen.
- 1619 Wilhelm Spiegel. Wilhelm Kasseler (cf. 1620). Agneta Markus Westermanns Witwe (Inventar von einem Pastor geschrieben). Hans Bordewich.
8. 1620 Wilhelm Kossler (cf. 1619). Sel. Arent Wolfgangs Sohnes Vormund Johannes Vick Kläger, und Claus Hetling Vollmächtiger sel. Gerdt Fluggers Witwe als Beklagte. Hans Maler (Hans der Mhaler) und seine Ehefrau. Des Leinwebers Quistermann Weib. Aloff Brandes (Brant), Knochenhauer (cf. 1615).
- 1621 Hans Dhenens (Deine, Dehn) Witwe Dorothea Nascher. Henning Dettloff. Marten Pawels. Jurgen Sussys Witwe. Borchard Meyen. Claus Hetling. Magdalena Spickernagel. Johann Boelmann s. d.
9. 1622 Hrn. Thomas Becken Witwe Dorothea Rotert. Thomas Hase (im Inventar ein Verzeichnis von alten Duecker-schen Perg.-Briefen v. J. 1482 an). Joachim Eilers Witwe und Hans Steins Hausfrau. Hans Stein (im Inventar ein Verzeichnis einer alten Gutslade vom J. 1453 an, cf. 1624). Mats Joensen, ein Schwede aus Karis (Finnland). Jehetakona Jack (Wilhelm Nyrotts Freibauer).
- 1623 Frantz Duecker (ein Verzeichnis einer Brieflade v. 1541 an). Heinrich Hastfer (ein Verzeichnis einer Brieflade von 1453 an, cf. 1622).
- 1624 Moritz Immekaten. Christoff Harder. Dietrich Gerbow? Diederich Schurmann. Hermann Westken.
- 1625 Cath. v. der Helle. Otto Wrangell jun. wider den Bauern Nuddi Erik. Wolmer Müller (Moller). Michel Sievert. Friedr. Krüdeners Hausfrau. Bartholomäus Berner (Barner [cf. 1604, 1614—15]). Wolter Rehbinder. Frau Stiepel. Berent Bramens Mutter. Christof Nennings weil. Hausfrau. (Christof Nennings Nachlaß 1630 Juni 18.)
- 1626 Henrich v. Wörenhowe. Jürgen Blomsche. Jürgen Bewermann. Berent Egeling. Marg. Korbmacher. Ebert v. Campen Witwe.
10. 1628 Kön. Kamerarier Niels Jönson Krämer und seine Ehefrau. Obrist Ernest Kreytz. Joh. Güldener. Anne Brüning. Hans Sanders Witwe. Nicolaus Fittkowen. Agnete Bewermann. Jürgen Schmidt, Kannengießer. Gardrut Kryt, Witwe des Hans Kryt, verh. mit BM. Hans Korbmacher.

- 1629 Jost v. Krogen.
- 1630 Franz Olthoving, Kapit.-Lieut. Johann Büntinger v. Landsberg an der Warte. Hans Dornebockolts (Bokholt) Witwe Anne Schilt. Andres Ter Lohen. Cat. Schepeler, Dietrich Trochtensambs Witwe. Frau Winter. Witwe Beche. Heinrich Klockmann. Hans Holthusen. Abraham Dickmann.
- 1631 Mathias Heckersche. Bewersche. Marten Richter. Martin Subert. Grete Subert. Frl. v. Wettberg. Oswald Schultze. Andreas Weche.
- 1632 Elart v. Kampen. Heinrich von Weimar. Wichmann von Schomburgs Witwe. Witwe Schmidt.
- 1633 Jurgen Grothe. Hermann Zimmermann.
- 1634 Kupferschmiedegeselle Heinrich Reitz.
- 1635 Th. v. Schotens Witwe. Caspar Rottberg. Vegesack. Marg. Gärner. Heinr. Oltrogge. Caspar Straelborns Witwe. Udney. Fr. Heiker. Oetting. Fr. Brose. Fr. Lange.
- 1636 Martin Kruse. Albr. Lanting. Hahn. J. Güsen. Anna von Renteln.
- 1638 Joh. Ast. Karthusische † 1638. Derenthalsche. Cantorsche † 1638. Aloff Brants Witwe Christina Busch.
- 1639 Ratsverw. Johann Müller († 1639 in Oberpahlen).
- 1640, 1652 Fr. Geseke Ellerbruk. Jonas Busens Witwe Dorothea Sack. Fr. Berent Clements. Blankenhagen. Arfsohn. Franz Rambach. Caspar Bötticher. Joachim Manike. Margarethe Scheuermann. Herbers.
- 1641 Jacob Rülings von Magdeburg Witwe Catherina Schnetlage. Hans v. Hemisen. Fr. Hans Dellinghausens Witwe. Witwe Dreyer. M. Hieronymus Koch (Besitzer einer Kupfermühle). Cnut. Winter.
- 1642 Gardrut Gerbouws Manns-Vater Gerhard Dunten. Kammerherr Joh. Wibbeking.
- 1644 Joh. Trednapu. Hr. Heinrich Lanting. Hinrich Behrschwallen, Zobelfärber. Elert Wemmers.
- 1645 Hans Kreyen und seine Ehefrau. Anna Flugen, des Müllers bei der Karriforte Gabriel Senfs Witwe. Sekr. Joh. Brüning. Hermann Kahlen und dessen Witwe Cathar. Preen.
- 1646 Orgelbauer Joh. Paul.
- 1647 Jacob Sax. Witwe Flickhausen. Küster Camper zu Olai und Gottschalk zu Nikolai.
- 1648 Daniel Pöppel, Artilleriemeister (s. Witwe 1654). Witwe Schlieser. J. Norendorf.
- 1649 Witwe Stahl.
- 1650 Jakob Warnesen Carman von Amsterdam. Melchert Koch.
- 1651 Barthold Oloffsohn zur Bechen.
- 1652 Jean Cordier, französischer Krämer.



- 1653 Landmesser Mathias Andersohn. Caspar Meyer.
- 1654 Jacob Buhling. Jochim Goldberg. Elsebe, Victor v. Lippes Witwe. Arbeitskerl Andres Bartelsen. Margaret Kniper, Witwe des Pastors Christ. Michaelis. Cyriacus von Tomes?
- 1655 Caspar Koitenbrawer. Andreas Rütings Witwe Anna v. Holten. Wenzel Huetmachers Witwe. Rademacher Caspar Hiller. Peter Rodes Witwe Dorothea v. d. Lippe.
- 1656 Cordt Benten. Freischneider Hans Müller. Lieut. Hinrich Bautzen.
11. 1657 Krügerin Wolber. Corduanarbeiter Jacob Möhlenbeck. Heinrich Dellinghausen und seine Ehefrau Anne v. d. Hoyen, Tochter des Iwan v. d. Hoyen. Christof Schwabe. Dorothea Woltersdorf, Witwe des Hans Schütten.
- 1658 Pastor M. Nic. Specht. Jacob Holthausen. Hans zur Haeren und Frau. Elsa Weiß, Jacob Martens Witwe. Uhrmacher Albrecht. Zacharias Hanke. Uhrmacher Franciscus Zilagius und Frau. Jochim Tempelhoff und Frau. Hans Straetmann und Schwiegersohn Hans Wede. Kürschner Hönichen. Witwe Holst. Hutmacher Claus Reimers. Jürgen Bevermann und Frau. Pastor Joh. Dusäus. Melchert Kamp und Frau. Peter v. Spreckelsen. Hans Stein. Michael Rodenwaldt und Frau. Asmus Hoetfilter und Frau. Paul zur Mühlen. Joh. Hermund. Lor. v. Acken. Floris Jütte und Frau. Hermann Pferdekampff. J. Sauren. Jochim Weiße. Paul Blomes Wwe. Tischler Christoffer Weidemann. Siffer Wieck und Hausfrau. Franz Hoppenstet. Hinrich Wesling und Frau. Mathias Preves.
- 1659 Hinrich Klein. Alb. Luhr. Claes Götcken und Frau. Dr. Gramann. Rodde.
- 1661 P. zur Mühlen. Hans Wendelmann. Frau Bretholz. Margareta Sonnenschein. B. Flaßkammen.
- 1662 Thomas Meyer. Joh. Wibbelmann. Morian.
- 1663 Christoffer Derenthal.
- 1664 Sebastian Röger.
12. 1665 Corduanbereiter Hans Busekist. Friedrich Harwech.
- 1666 Fr. Marie Trost. Dirich Schmiedt. Fr. Christina Serlin s. d.
- 1667 H. Busekist. M. S. Schwengell.
- 1668 Hinrich Bröcker. Hermann und Adrian Römer. Cl. Möllenbeck.
- 1669 Peter Marren.
- 1670 Obrist-Lieut. Friedrich Taube von Aggemahl (seine Schwieger und Frau Schwestern: H. Oberst Otto Wilhelm von Berlepsch, H. Hans Christof Flugk, Fräul. Dorothea Catharine und Fräul. Christiane Sibilla v. Taube). Marcus Hasse. Gravert. Jürgen Witte.

- 1671 Witwe Wichmann. Kaufhändler Jürgen Schade.  
 1672 Thomas Eschenborg, Kaufhändler. Frau Blisekow.  
 Mag. Gotthard v. Rentelen.  
 1673 Joh. Heeren. Simon Lanting. H. L. Hessen.  
 1674 Heinrich Bieskow. Andr. Berghusen, Fr. Bugholz.  
 H. Holzkampf.  
 1675 Schlosser Jochim Gesell. Asmus Molden. Philip Leyer.  
 Elert Tiel. Florian Friesel. Johann Duncans Witwe.  
 Jürgen Schade. Heinrich Sievers. Adam Aren.  
 1676 Elert Dielen. Rektor Jacob Müller (Möller). Hinrich  
 Vegesack. Andreas Ploskus.  
 1677 Witwe Catherina Jensen. Friedr. Elsen. Joh. Henr.  
 Schultz.  
 1678 P. Torstensohn. J. Runstich. Berghusen.  
 1679 Heinrich Klein. Hermann Schade.  
 13. 1680 Johann Fiessen. Lars Flemmings Sachen auf G. Fon-  
 nes Boden.  
 1681 Christian Strootmann.  
 1682 Morian. Hinrik Schlüter.  
 1683 Andreas Oldermann. H. Tede. Jonas Grypen.  
 1684 Christian Mosel. Erik Milius. Ebert Witte. Hartwich  
 Deken. Nik. v. d. Wiele, Knopfmacher.  
 1685 Scheffler. Heerweg. Witte.  
 1686 Paul Wolff. Christian Buhrmeister.  
 1687 Stampehl. Stahl. Stippe. Fiandt. Sesen.  
 1688 Martin Schonert. Loffert. Frl. Höpper. Hans Arpen-  
 beck. Hering. Steinert.  
 14. 1689 Claus Steding. Heinr. Falck.  
 1690 Hartwich Decen. Berend Knieper. Heinr. Falck. Fr.  
 Eckholtz. Mathias Hering.  
 1691 Ratsverw. Andreas Haecks. Pastor Petrus Aulinus.  
 Anna Vorberg. Heinrich Blankenhagen.  
 1692 Martin Friesel. Emerentia Haecks, geb. Jütt. Friedrich  
 Heilgendorf. Reinhold Keßler.  
 1693 Pastor Samuel Feige. Sekret. Joh. Heinrich Görner.  
 Jürgen Frymann. Hermann Zimmermann s. a.  
 1696 Arend Stippel. Ratsverw. Advok. Alexander Tellior.  
 1697 Franz Göse. Johann Lütgens. Hufschlager. Balthasar  
 Brinken.  
 1698 Fleischermeister Schmidts Ehefrau Brigitta Falck.  
 Jürgen Müller. Dominicus Lange. Hermann Römer.  
 1700 Ältester Johann Buchau.  
 s. d. Hans Grave. Witwe Büler. Cl. Wiltfang. Möller. T.  
 Bekenhausen.

Die Inventarien des 18. s. sind in 9 einfachen Mappen im hinteren Zim-  
 mer aufgestellt. Ebenso 2 Mappen Inventarien des 19. s.

## B. A. Briefkonzepte.

1. 1432—1550 Undatierte Konzepte und datierte.
2. Undatierte Briefkonzepte des Rates meist aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
3. 1509—1539 Datierte Konzepte zu ausgehenden Schreiben.
4. 1538—1569 Datierte Konzepte zu Ratsprotokollen und ausgehenden Schreiben.
5. 1579—1599 Konzepte zu ausgehenden Schreiben. Darin Konzepte von Briefen an Martha, Erichs Tochter, Gräfin von Westerwyk und Stockholm 1576—1581.
6. Ratskonzepte. *Concepta publica et privata* 1600—1604.
7. 1526, 1552, 1553, 1561—1708 Briefkonzepte an die Könige von Schweden. (Vide B. F.46.) Briefk. an Kg. Johann III 1570 bis 84.
8. 1570—1580 Undatierte Konzepte. (Kriegssachen.)
9. c. 1578—1609 Undatierte Konzepte des Rates.
10. Konzepte zu ausgehenden Schreiben 1605—1625.
11. Extrakt einer umfangreichen, alles schmähenden Klage über die Verwaltung der Stadt 17. s. und Memorial über schlechte Verwaltung der Stadt, wobei gebeten königl. Kommissare zu senden, um über das Stadteigentum, Güter, Kassen und alle Einnahmen und Ausgaben strenge Revision vorzunehmen. Ein wahrscheinlich von einem Gildegliede übergebenes langes Memorial (1686? Niederhof?)
12. Konzepte zu ausgehenden Schreiben, *publica et privata*, des Rates 1626—1637.
13. Konzepte zu ausgehenden Schreiben, *publica et privata*, des Rates 1638—1656.
14. *Concepta publica et privata* des Rates 1657—1700.
15. Im Rate gefertigte Konzepte im Auftrage von Privatpersonen (?) 1544—1690.
16. Ratskonzepte des 18. Jahrhunderts.
17. Zitations-Konzepte 1702—1744.
18. Konzepte und Protokollauszüge aus dem ersten Drittel des 19. s. und ein Protokollauszug über den Gerichtsvogt Johann Strahlborn 1726.

## B. B. Eingegangene Briefe.

1. 1526—1567 Schreiben der Grafen von Hoya in Erbschaftsangelegenheiten nach Reval und überhaupt Hoyasche Angelegenheiten. Hansen: Aus baltischer Vergangenheit.
2. 1546—1571 Briefe von Justus Clodt. Der Meister schenkt ihm das Dorf Wallküll 1552. Bearbeitet von W. Greiffenhagen in der baltischen Monatsschrift XXXVI, 8. Söhne des † J. Clodt 1589.



3. 1562—1575 Schreiben der königlich dänischen Statthalter auf Oesel Heinrich von Ludinghausen, genannt Wulf, und Claus v. Ungern. Oeselsche Privatsachen.
4. 1563 Briefe Jaspers von Oldenbockum und ein Brief von Jürgen v. Oldenbockum 1538. Bearbeitet von W. Greiffenhagen in Beitr. II. u. IV.
5. 1545—1785 Bittschriften von Studenten oder ihren Angehörigen, vorzugsweise wegen Unterstützung und Anstellung.
6. 1409—1678 Fürstliche Briefe:
  - Ruprecht, Röm. König 1409.
  - Sigismund, Röm. König 1416.
  - Alexander, Großfürst zu Litauen 1420.
  - Johann, Herzog von Cleve 1480.
  - Kaiser Friedrich III, 1469, 1479, 1481, 1482, 1490.
  - Heinrich von Braunschweig und Lüneburg 1467, 1488.
  - Gebrüder Magnus und Baltasar, Herzöge v. Mekelnborg 1492, 1489.
  - Hinrick und Erik, Gebrüder, Herzöge v. Mekelnborg 1507.
  - Bogislaff, Herzog von Pommern 1483, 1492, 1509, 1514, 1516, 1517.
  - Kaiser Maximilian I. 1498, 1518.
  - Karl I., König von Spanien 1515 Febr. 28, 1516.
  - Kaiser Karl V. 1522 Jan. 8., Dez. 4., 1548 Jan. 30., 1552 März 21., 1553 Juni 15., 1554 April 12.
  - Adolphus de Burgundia, 1524.
  - Margarethe, Erzherzogin von Oestreich, Tochter Maximilians und Marias von Burgund, Witwe Philiberts II. von Savoyen, Regentin der Niederlande, fordert Reval im Namen des Kaisers auf, den Schweden keine Unterstützung zu geben und sich des Handels mit Schweden zu enthalten 1520 Febr. 25., 1522 Jan. 19., 1524 Okt. 23.
  - Heinrich, Herzog von Meckelnburg 1523.
  - Georg und Barnim, Herzöge von Pommern 1525, 1528.
  - Joachim, Kurfürst von Brandenburg 1528.
  - Christoffer, Graf zu Oldenburg 1536.
  - Henrich, Herzog v. Mekelnburg, nach 1530, 1536.
  - Anna v. Lymborch, Aebtissin des Stifts Heruorde 1538.
  - Albrecht, Herzog von Mekelburgk 1533, 1541, 1544, 1546.
  - Barnim, Herzog von Pommern 1534, 1539.
  - Ernst, Herzog von Braunschweig und Lüneburg 1539.
  - Franz, Herzog von Braunschweig und Lüneburg 1543.
  - Erzbischof Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg 1544.
  - Philipp, Herzog von Pommern 1546.
  - Philippus, Graf zu Eberstein 1548.
  - Maria, Königin-Witwe von Ungarn und Böhmen, Statth. der Niederlande 1541, 1542, 1549. Sie war die Tochter Philipps des Schönen und Johannas der Wahnsinnigen, Witwe Ludwigs II. von Ungarn.

- Wilhelm, Herzog von Cleve 1554.  
 Christoffer, Herzog zu Meglenburgk 1556.  
 Adolff, Herzog zu Schleswig-Holstein 1558.  
 Heinrich und Wilhelm, die Jüngeren, Herzöge von Braunschweig und Lüneburg 1559, 1560, 1581, 1582.  
 Kaiser Ferdinand I. 1560 Jan. 22.  
 Albrecht der Elder, Marggraf von Brandenburg 1562.  
 Albrecht, Herzog von Preußen 1529, 1544.  
 Margareta von Parma, Statthalterin der Niederlande 1563 April 30.  
 Johann Albrecht, Herzog zu Mekelnburg 1553, 1564, 1569.  
 Christoff, Markgraf zu Baden 1564, 1565.  
 Magnus, Herzog von Sachsen 1567.  
 Barnim der Elter, Herzog von Pommern 1568.  
 Kaiser Maximilian II. 1571 März 5., Sept. 30., 1575 Juli 12., 1576 Aug. 28.  
 Bogislaw, Herzog von Pommern 1571, 1583, 1585, 1587, 1588.  
 Johann Georg, Churfürst von Brandenburg 1571, 1581, 1621.  
 Johann Friedrich, Herzog von Pommern 1571.  
 Joachim Ernst, Fürst zu Anhalt 1572.  
 Catharina (die Jagellonin), Königin von Schweden 1575.  
 Frantz, Herzog von Sachsen 1576.  
 Königin Elisabeth von England 1585. (Kopie eines an Hamburg gerichteten Schreibens.)  
 Ernst, Graf zu Stollberg 1589.  
 Heinrich Julius, Bischof von Halberstadt und Herzog zu Braunschweig 1590.  
 Joachim Friedrich, Herzog in Schlesien zur Liegnitz 1595.  
 Caroll, Administrator des Stifts Ratzeburg und Herzog zu Meklenburg 1595, 1606.  
 Christina zu Holstein, Herzogin-Witwe 1600.  
 Maximilian, Erzherzog von Oestreich, Administrator des Hochmeistertums in Preußen 1607.  
 Julius Heinrich, Herzog von Sachsen 1613.  
 Karl Philipp, Herzog von Südermannland 1613.  
 Philipp Julius, Herzog von Pommern 1614.  
 Kaiser Ferdinand II. 1621.  
 Ebba Brahe, Greuina 1622, 1648.  
 Johann Casimir, Pfalzgraf 1632.  
 Maria Eleonora, Königin-Witwe von Schweden 1634.  
 Christian Albrecht, Coadjutor des Stifts Lübeck, Herzog zu Schleswig-Holstein 1669, 1686.  
 Adolf Johann, Pfalzgraf 1672.  
 Christian Ludwig, Herzog von Meklenburg 1678 Mai 22.  
 Alexander I. an den Gouverneur von Nischni-Nowgorod Kudrjawzow 1802.

Brief des Kaisers Nikolai I. an seinen Freund Michail Andrejewitsch Miloradowitsch s. d. (14. Dez. 1825.)

7. Eingegangene Briefe von Privaten, alphabetisch geordnet. Ritter Henynck Passow klagt über seinen Schwiegervater. D. Rovenkamp an A. Reiger aus seinem Gefängnis 1559. Dr. Johannes Ballivi ex Francia an den Rat 1514. Bernh. Helfrich 1614. Cort v. Holle 1623. Th. Vegesack klagt über Kettler. S. Henning aus Riga. N. Dobler. Hermann Ssoye. Revaler Scheibenschützen. Hans Runstett. Moritz Brandis Brief nach Naumburg. Dietr. v. Schoten und Th. Eyke. Wolter v. Hackfeldt. Ein junger Türke getauft in St. Olai 1688. Rittmeister Zedlitz invitirt den Magistrat zur Taufe eines Türken zu Gevattern 1688. Dr. Schumann wegen Edition der Geschichte der Hansa 1759. Barth. Janitius 1542—1547. Hiärne an Löwen 1676. Heinrich Boismann c. Hans Gisselmann 1601. Ewert v. Delwig, Schwager Karl Heinrichsons, bittet diesen in der Dom-Kirche zu begraben. Blasius Hochgreue ladet den Rat zur Beerdigung seiner Tochter in der Nikolai-Kirche ein. Brief an Jürgen Vitingkhof Joh. Soyens wegen. Lawerens Schinkel, Hoffmann vp Gotland 1517. Der Hauptmann Hans Kraft an seine Frau 1562. Großzar. Attaché in Hamburg 1721.
8. Dedicationen: Petrus Petrejus eignet seine moskowitische Chronik dem Rate zu, und Adam Olearius, der für seine Aufnahme in Reval dankt, verehrt ein Exemplar seiner orientalischen Reisebeschreibung demselben 1550—1647. Joh. Angelius v. Wredenhagen sendet sein Werk: Tractatus de rebus publicis hanseaticis etc., etc.
9. Eingegangene Briefe von Privaten, Vollmachten, Anfragen, Abmachungen, überhaupt Briefe jeder Art 1601—1650.
10. Fortsetzung derselben 1651—1700.
11. Eingegangene Briefe von Privaten: Schuldforderungen und Klagen, Anfragen und Danksagungen. 16. Jahrh. Geordnet nach den Anfangsbuchstaben der Namen.
12. Desgleichen aus dem 17. Jahrh. (alph. geordnet). Briefe von Privaten im 18. Jahrh. (alph. geordnet). Empfehlungsbriefe für verschiedene Freunde aus dem Ende des 18. Jahrh.
13. Eingegangene Briefe von Privaten an Private, Geschäftsbriefe, Todesanzeigen und Einladungen zu Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen 1601—1700 (alph. geordnet). Briefe an den Großhändler Gronicka von G. H. von der Borg 1780—1786.
14. Klaus Kursells Briefe 1564—1570.
15. Alte Schuldbriefe und Verschreibungen 1380—1400—1697.
16. Briefe des dänischen Regenten auf Oesel, Georg von Vitinghoff, an den Rev. Rat 1580—1584.
17. Briefe Herzogs Friedrich von Holstein 1640, 1642 wegen der Gesandtschaft und der Holsteinschen Gesandten Crusius und



- Brüggemann. Briefe an den Rat, Klage enthaltend c. Hermann Römer und Jakob Saxe 1636—1643. Atteste Krusenstierns.
18. Briefe und Akten in Sachen des früheren Ratssekretärs Otto Manow 1514, 1521, 1523—1525.
  19. Obligationen, Zuzeichnungen, Zeugnisse, Vollmachten und Zertifikate von Privaten 1486—1600. Alphabetisch geordnet.
  20. Desgl. aus dem 17. Jahrh. A.—L.
  21. Desgleichen. M—Z.
  22. s. B. O. 19, Theaterakten.
  23. Auf die Familie Uexküll bezügliche Briefe u. Akten 1542 bis 1843, insbesondere Konrad Uexkülls 1548—1550. (Cf. B. j. 2.) Darin Originalbriefe von Kg. Gustav Wasa 1547 Okt. 10. und 1548 Apr. 14.
  24. Herrmeisterliche Briefe 1431—1561. Hochmeisterliche Briefe 1405, 1436, 1482, 1484. Weltliche Gebietiger 1429—35, 1485 bis 1500.
  25. Kaspar v. Akens Briefe bezüglich des Festungsbaues 1658, 1670—1676, 1680. Des Gefangenen Heinrich v. Akens Brief aus Moskau 1714 und Bitte der nach Wologda Verbannten 1709 (cfr. B. n. 6).
  26. Klagen und Bittschriften an den Rev. Rat 1521—1532.
  27. Briefe von Jonas Klingstedt und E. J. u. Lorentz Creutz 1666—1677.
  28. Supplicata und andere Schriften des Papiermachers Wiedenbauer 1676—1699. Bearbeitet von O. Greiffenhagen (Die baltische Papierindustrie, 1922).
  29. Des lübek. Superint. Nik. Hunnius Briefe wegen Besetzung von Kirch- und Schulämtern 1627—1634. 1622 Mai 29: D. Nik. Hunnius übersendet seine Disputationsthemata.
  - 30—31. in Blechkästen (vgl. weiter unten): a) 11 Konvolute mit Pergamenten, Vollmachten und Zertifikate aus verschiedenen Städten, und gescholtene Sentenzen aus Lübeck. Mit vielen wohlerhaltenen Städtesiegeln 1501—1525. b) 11 Konvolute mit Pergamenten. Vollmachten und Zertifikate aus verschiedenen Städten, jedoch meist aus Lübeck, und gescholtene Sentenzen aus Lübeck. Viele Akten haben wohlerhaltene Städtesiegel 1526—1550. c) Pergamente: Vollmachten mit wohlerrh. Städtesiegeln (4 Konvolute 1551—1561). d) Pergamente: 4 Konvolute Vollmachten 1562—1641.
  34. Supplike des Meisters der Dagdenschen Glashütte Wilhelm Breitenstein 1655.
  35. Otto v. Scheidings Briefe an den Fiskal Drummer 1702—1704.
  36. Auf die Familie Uexküll-Gyldenband bezügl. Papiere 1640 bis 1802. 1830 (cfr. B. B. 23).
  37. 25 englische Briefe Gordons aus Moskau (1691, 1692) an seine Verwandte nach Schottland und Reval; auch englische

Briefe von Marie Gordon aus Moskau, und der Verwandten Briefe. Gedruckte Anzeigen englischer Firmen in englischer Sprache, Ende des 18. u. Anf. des 19. Jahrhunderts.

38. Korrespondenz aus deutschen Städten und Ortschaften nach Reval von der zweiten Hälfte des 14. Jahrh. an. Mit vielen wohlerhaltenen Städtesiegeln.

Aachen, Aldenzaell, Alen, Alt-Damm in Pommern, Altdorf, Altenburg, Altenkirchen, Altona, Anklam, Apenrade, Arnsberg, Arnstadt, Augsburg, Aurich. Balingen im Württembergischen, Barth in Vorpommern, Beesen in Sachsen, Bergen im Fürstentum Rügen, Berkenbrügge in Brandenburg, Berlin, Bischofswerda in Sachsen, Blomberg in Lippe, Bobenden in der Herrsch. Pleisse, Bocholt im Münsterschen, Borgersdorf, Brandenburg, Braunsberg, Braunschweig, Breckerfeld, Bremen, Breslau, Brieg in Niederschlesien, Bürgstein in Böhmen, Buxtehude. Celle, Coblenz, Cöln, Colberg, Corbach im Waldeckschen, Coesfeldt, Coslin in Pommern, Coswig in Anhalt-Zerbst, Crossen, Crottendorf im Erzgebirge, Dahme, Danzig, Dirschau, Dobrilugk, Dorsten in Westfalen, Dortmund (Tremonia), Dresden, Duderstadt, Eckernförde, Einbeck, Eisenberg, Elbing, Erfurt, Erlangen, Eupen, Exter im Mindenschen.

39. Korrespondenz aus deutschen Städten.

Falckenberg in der Neumark, Schloß-Falckenstein, Flensburg, Frankfurt a./M., Freistadt, Friedberg, Georgenthal in Thüringen, Giessen, Gleschendorf im Fürstent. Lübeck, Glückstadt, Gmünd (Schwäb.), Golnow in Vorpommern, Görlitz, Gosslar, Göttingen, Gotha, Gottorp, Graudenz, Greifswald, Greussen im Schwarzburgischen, Grimmen in Pommern, Grossenrudstedt, Grüneberg, Güstrow, Halberstadt, Halle, Hamburg, Hameln, Hamm, Hannover, Harzgerode, Jägerndorf, Jena, Iglau, Johannesberg, Insterburg, Jüterbog, Kiel, Königsberg, Kogel im Sachsen-Lauenburgischen.

40. Korrespondenz nur aus Lübeck 1375—1793 und nach Lübeck.

41. Korrespondenz aus deutschen Städten.

Landsberg, Langensalza, Lauenburg, Leipzig, Lemgo, Liegnitz, Lippe, Löbau, Lüdenscheid, Lüneburg, Lützen. Magdeburg, Marienburg in Preußen, Marienwerder, Melle in Westfalen, Memel, Minden, Mölln, Monjoye (Monschau), Morin in der Neumark, Mühlhausen in Thüringen, Mümmel, (Mümlen, Dorf im Regierungsbezirk Oppeln), Münster, Mylau, Namslau in Schlesien, Neubrandenburg, Neustadt in Holstein, Neuwarp in Pommern, Nordheim, Nordhausen, Nürnberg, Oels, Offen-berg, Ödenburg in Ungarn, Oschersleben, Osnabrück, Paderborn, Parchim, Perleberg in Brandenburg, Plate in Hinterpommern, Plau in Mecklenburg, Plauen, Plöen in Schleswig-

Holstein, Potsdam, Prag, Pritzwalk, Pulsnitz in der Oberlausitz, Rastenberg in Sachs.-Weimarn, Rastenburg in Preußen, Rathenow, Raudten (Schlesien), Reda, Remscheid, Rethem in Hannover, Resell in Preußen, Reuth im Erzgebirge, Riesenburg in Westpreußen, Roermond a. d. Maas, Rosenberg in Ostpreußen, Rostock, Rotenburg an der Tauber, Rudolstadt, Rügenwalde, Neu-Ruppin.

42. Korrespondenz aus deutschen Städten.

Sandau in Böhmen, Sandau an der Elbe, Sassen in der Grafschaft Waldeck, Schievelbein, Schleswig, Schönburg bei Nauenburg, Schorndorf in Württemberg, Schwabach, Schweidnitz, Schwerin, Sluczka in Littauen, Soest, Solingen, Sonderhausen, Sorau in der Niederlausitz, Spandau, Speier, Sprottau in Niederschlesien, Staden, Stargardt, Stendal in der Altmark, Stenforde, Stettin, Stolberg, Stolpe, Amt Stove im Fürstt. Ratzeburg, Stralsund, Straßburg im Elsaß, Teterow in Meklenburg, Thorn, Tilsit, Torgau, Travemünde, Neutreptow in Pommern, Triebel, Ulm, Ueltzen, Unna, Vorde, Verden, Wandsbeck, Wantzleben, Wehlau, Weimar, Wernigerode, Wilste, Wismar, Wittenberg, Wolckenstein, Wolgast, Wollin, Wormditt, Worms, Wosseden, Zella St. Blasii im Gothaschen, Zittau in Oberlausitz, Zschopau, Zürich.

43. Korrespondenz aus skandinavischen und niederländ. Städten. 16.—18. Jahrhundert.

a) Schweden und Norwegen: Arboga, Arbro, Arendal, Christianstad, Enköping, Falun, Gefle, Gothenburg, Helsingborg, Hudiksvall (Schw.), Jönköping, Kalmar, Karlshamn, Laholm, Lidköping, Malmö, Marstrand, Norrtelge bei Upsala, Norrköping, Nyköping, Oregrund, Oslo (Norwegen), Siundå?, Skanör unweit Malmö, Stegeborg (Ostgotland), Stockholm, Upsala, Varberg, Vesterås, Vestervik, Visby, Ystad.

b) Niederländische Städte: Amsterdam, Antwerpen, Arnhem, Bergen, Boom, Campen in Overijssel, Delden in Overijssel, Doesburg, Dordrecht, Deventer, Enkhuizen, Groningen, Haag, Haarlem, Hoorn in Nord-Holland, Huyden, Leeuwarden, Nahmen (Namür), Rotterdam, Staveren in Friesland, Pagus Vaena bei Staveren in Friesland, Zutphen in Geldern (Ansicht).

44. Obligationen des rev. Rats und von Privaten aus dem 17. s.

45. Obligationen und Zertifikationen des Rats aus dem 18. s. Atteste über den BM. Rodde.

46. Obligationen von Privaten aus dem 18. s. (alph. geordnet).

47. Des Vicesyndici Bernh. Herbers aufgesetzte Stadt-Gebrechen, und wie dieselben zu remedieren 1598. Klagen der Handwerksämter über den BM. Hetling und die Verwaltung der Stadt.



48. Briefe von Privaten an Private und an den Rat aus dem 15. und 16. s. (alphabetisch geordnet).
49. Obligationen von August von Kotzebue.
50. Brun Niedings Briefe wegen der 30,000 Reichsth. Kronsvorstreckung, welche die Stadt Reval der Königin Christine vorgestreckt. Dabei die Verhandlungen wegen der Rückzahlung, die sich bis 1696 hinziehen.
51. Ober-Hof-Kontors-Schreiben an den Magistrat 1735—1747 wegen Lieferung von Viktualien an den Hof nach Petersburg, mit Angabe der Preise.
52. Briefe von Komturen und Vögten 1400?—1562 (vgl. Abt. Blechkästen).
53. Schreiben aus der Estl. Gouv.-Regierung 1795—1804 und von Estl. Zivilgouverneuren. Bittschrift an d. Zivilgouverneur 1801.
54. Landmarschalls Briefe 1431—1435, 1491, 1494. Von Conrad v. Hertenrode 1480, 1483; von Wolter v. Plettenberg 1489, 1492—1494.
55. Briefe von dem Ordensmeister Plettenberg (vgl. Abt. Blechkästen).
56. Deutsche und russische Privatbriefe, meist an den Gen.-Lieut. Heinrich Niklas v. Bradtke 1752, 1753. Anordnungen und Befehle aus der zweiten Hälfte des 18. s.
57. Schreiben d. Ritterschafthauptmanns 1725, 1754, 1806, 1812.
58. Schreiben von Konsulent Swenske, Stadtbevollmächtigten in Petersburg 1757—82.
59. Briefe aus Petersburg an den Rat über die Danksagung und das Geschenk der Deputierten an den Erbherzog August von Holstein-Oldenburg, und des letzteren Schreiben darauf 1816. Dabei eine Abbildung des geschenkten Pokals. St. Petersburger Überschwemmung 1824.
60. Drei Briefe vom Kurländischen Bischof Martinus (Lewitz) 1485—1493 (vgl. Abt. Blechkästen).
61. Kopie des Konkordats zwischen dem Ordensmeister und der Stadt Riga 1481.
62. Wrangellsche Briefe 1421, 1542—1790.
63. Des estländischen Prokureurs Repjew Briefe aus Petersburg und Moskau, und dessen Schuldangelegenheiten in Reval 1790—1792.
64. Zertifikate und Zeugnisse von Privaten aus dem 18. Jahrh.
65. Briefe von Privaten an Private. 18. Jahrh.
66. Schreiben ausländischer Behörden an den rev. Rat, 3 Hefte. 1788—1804, 1805—18, 1819—36.
67. Sekretär K. Chripunows Briefe, des Stadtbevollmächtigten in Petersburg 1728—60. Chripunows Commissions-Affairen in Moskau 1728—32.
68. Dienstliche Mitteilungen des Th. Gordon aus Kronstadt in Briefform an den Kapt.-Lieutn. Dusen 1724.

69. Des Kammeriers Soltner Schreiben aus Petersburg in Stadtangelegenheiten 1719—23.
70. Briefe aus Ragusa betreffend die gräflich Natalischen Erben 1741—86. Brief aus Schweidnitz von Maj. Kegeler 1764.
71. Schreiben des Oberkommissars und Bergemeister Wilhelm Blanckenhagen, Stadtbevollmächt. in Petersburg 1729—35.
72. Anfragen aus der allgem. Fürsorge 1784.
73. Auf die Familie Tunzelmann bezügl. Akten des 18. und 19. s.

---

## B. C. Finnland.

1. 1364—1799 Korrespondenz aus und nach Finnland, nebst Schreiben aus Nöteborg und Nyen 1625—1700, Kexholm 1625 und anderen Städten Finnlands. Viele wohlerhaltene Siegel. (Über Nyen cf. B. h. 63.)
2. 1560—1598, 1625. Beziehungen zu Finnland.
3. 1532, 1571—1672 Suppliken und Schreiben von Predigern aus Finnland.
4. Beziehungen zu Finnland im 17. und 18. Jahrhundert. Relation von der abowschen Reise der rev. Deputierten zur Hochzeit des Erich Oxenstierna, Gouv. v. Estland 1648. G. Hansen in der baltischen Monatsschrift XXXVIII, Heft 8.
5. Schreiben aus Finnland in Privatangelegenheiten vom Ende des 15. J. bis 1845.
6. Hans von Garstenbergs Briefe Nachlaßangelegenheiten wegen 1532, 1539.
7. Die abgebrannte Kirche zu Uleåborg 1824. Tavastehus 1832.

---

## B. D. Livländische Städte.

1. 1365—1698 Korrespondenz aus und nach Dorpat, und in Dorpat ausgestellte Urkunden. Dörptsche Landgerichts-Schreiben de anno 1743—1802. Katalog der Universitäts-Vorlesungen 1807. (In der Abteilung „Livländische Städte“ sind sehr viele wohlerhaltene Stadtsiegel.)
2. 15. s.—1787 Korrespondenz aus und nach Riga. Auch auf Riga bezügliche Akten oder daselbst ausgestellte Urkunden. Quellen des Rigischen Stadtrechts bis 1773.
3. 1486—1800 Stadt Fellin.
4. 1405?—1796 Stadt Hapsal und Bistum Wiek. Bürgerbuch von Hapsal 1786. Lizenzt-Journal 1774.
5. 1412—1802 Stadt Alt- und Neu-Pernau. Eine Akte darin vom Kapellan Josoyla aus dem Anf. des 17. s. Akten des

- Pernauschen Landgerichts 18. s. Pernausche Kapitulationspunkte 1710 (2 Exempl.).
6. 1573—1817 Kurländische Städte: Bauske, Goldingen, Hasenpot, Libau, Mitau, Windau. Darin Briefe der Witwe des Herzogs Gotthard v. Kurland 1598, des Herzogs Jakob 1644. Desgleichen des Herzogs Ferdinand 1712. Beschreibung kurländischer Städtewappen.
  7. Oberpahlen 1417, 1518, 1577, 1614.
  8. 1416—1797 Stadt Narva. Darin auch Quittungen über den Siechen Narvas erteilte Unterstützung seitens der Rev. Kämmerer 1543—1548 und Sveno Tönnessons, des Gouverneurs von Narva, Quittungen über vom Rev. Rat empfangene Gelder 1623—1626. Narvsche Kriminalakten 1608, 1616. Briefe (meist kaufmännische) aus Narva (Sutthoffscher Nachlaß, geschenkt von W. Czumikow †).
  9. Weißenstein 1421—1800. 1803. Übersiedelung des Rev. Rats nach Weißenstein 1854.
  10. Arensburg 1482, 1491—1789 und Schreiben aus dem Arensburgischen Landgericht 1772, 1774.
  11. Wesenberg 1429—1797.
  12. Salis 1610.
  13. Wenden 1684, 1721 und Schreiben aus dem Wendenschen Landgericht 1750. OM. Brüggenei berichtet über Beschädigung des Wendenschen Schlosses durch einen Blitzstrahl, wobei der Pulverturm gesprengt, und bittet um Puer 1538.
  14. Lemsal 1546, 1805.
  15. Baltischport 1755—1800, 1802.
  16. Wolmar 1535, 1537, 1787.
  17. Walk 1721, 1784, 1790, 1791, 1793.
  18. Dünaburg (Familie Dreyling) 1744.
  19. Werro 1799.
  20. Privilegien, Inventarien, Spezifikationen der Bürger, Kontributionen etc. der Städte Weißenstein, Wesenberg und Hapsal 1623—1704. In Pappe gebundenes Papierbuch.

---

## B. E. Hansa.

1. 1420—1600 Gesandtschafts-Rechnungen. (Größtenteils hansisch.) Register über die den livl. Städten von den Holländern genommenen 22 Schiffe.
2. Hansische Städterezeße des 14. s. Lübeck 1390. Handelsvertrag mit Nowgorod im Anfange 1392. Lübecker Tag 1399. Gotländ. und livländ. Abgesandte in Dorpat 1392. U. B. VI, 2925. Bruchstücke eines Kölner Zolltarifs, 14. Jahrh., Pergament.



3. Rezesse 1410—1576. Rostock 1417, 1422. Den Sendeboten erteilte Antwort aus Brügge 1425. Marienburg 1427. Lübeck 1459 und 1461. Friedensunterhandlungen zu Thorn und Danzig mit Kasimir von Polen 1464. Der livl. Ordensmeister schickt Gesandte aus den 3 livl. Städten zu den wendischen in Handelssachen um Hilfe suchend gegen die Russen 1480. Lübeck 1540 (das Ende fehlt). 1541 Extrakt. Rostock Auszüge 1417—1507. Der lübische Hansarezess vom J. 1559. Danzig und Lübeck 1576. Der jüngste lübische Rezess s. d. Der gemeine Kaufmann zu Flandern 1468 (Umschlag von A. d. 18).
4. Ausführliche Verhandlungen auf den lübischen Hansetagen vom 24. Aug. 1470 bis zum 10. Aug. 1507. In diesem dicken gehefteten Bande sind auch ältere Rezesse und der am 28. Juni 1491 zwischen der Hansa und dem Könige Heinrich VII. von England zu Antwerpen abgeschlossene Vertrag.
5. Lübecker Rezess 1517.
6. Desgleichen vom Jahre 1521.
7. Kopie der „Tohopesate gemeiner Ansestädte Anno 1540“. Revalsche Artikel, so den Rigischen und Darbteschen in einer verschlossenen Missive zugesandt. Nach 1540.
8. Recessus ciuitatum Anze. Lubeke corporis Christi 1518 (Juni 3.). Papier geheftet, gleichzeitige Kopie.
9. Rezess des Hansetages zu Lübeck 1549.
10. Hanserezesse 1554, 1556, 1559.
11. Artikel, worauf die Hansestädte zu Lübeck zum Tage aufgefordert werden 1553.
12. Lübischer Hansetag den 27. Mai 1554.
13. Hansische Korrespondenz und Rechnungen 1558—1598, nebst einigen undatierten Stücken.
14. Hansische Korrespondenz von c. 1344—1500. (Hanseatica vgl. Abt. Blechkästen) 1480—1500. Dem Johann Hildorp vom Großfürsten erteilte Antwort wegen der gefangenen Boten und Kaufleute 1495.
15. Hansische Korrespondenz c. 1506—1599, nebst einigen undatierten Stücken. Darin u. a.: Ludwig XII. von Frankreich schreibt nach Lübeck an die Hansestädte wegen Abschluß eines Freundschaftsbündnisses. Lübecks und Cölns Supplikation an die Churfürsten, auf den Kaiser zu wirken, daß er des livl. Krieges wegen eine Legation an den Großfürsten sende.
16. 1571 Friedenshandlung zwischen koenigliche wurden zu Schweden und königliche wurden zu Dennemark, auch Burgermeister und Radt und gemeine Stadt Lubeck, aufgerichtet. Heft. Dabei ein Entwurf des Stettiner Friedens 1570 Dez. 13.

17. Bericht über den lübischen Hansetag Juni 1572. Kurzes Verzeichnis in wiefern der Odenseesche Rezess den Kaufmann zu Bergen beschwert s. d. cfr. B. J. 6.
  18. Rezess der Hansestädte zu Lübeck 1599 Juli 19. Gleichzeitige Kopie. Papierbuch in Schweinsleder.
  19. Lübecks Schreiben an Burgrafen, Herzöge, Räte und Gemeinen von Großnowgorod im Namen der 72 Städte wegen Friedensabschlusses und Kreuzküssung 1448. Auf den Hof von Nowgorod und den Handel mit Rußland bezügliche Akten 1340—1589. Schreiben von Dorpat, Narva und Riga wegen der Flachs und Hanfwrake 1528—1542. Desgleichen aus dem 17. Jahrh.
  20. Hansische Korrespondenz aus späterer Zeit 1600—1669.
  21. Artikel, über die auf dem nächsten Hansetage verhandelt werden soll, insbesondere den alten berühmten Hansabund nicht fallen zu lassen s. d. Nach 1567.
  22. Bedenken der in Danzig versammelten Abgeordneten des preußischen Quartiers auf der wendischen Städte-Artikel, über welche zu Lübeck 1576 beraten werden soll 1576 Febr. 2.
  23. Verhandlungen auf der Zusammenkunft der Hansestädte des pommernschen Kreises zu Anklam, begonnen den 29. März 1598.
  24. Replication eines Ers. Rats von Reuell up Gert Simens Antwort c. 1515.
  25. De civitatibus Vandalicis et de origine denominationis der Hansestädte von Prof. Mantzel in Rostock, gedr. 1746.
  26. Der allemanische Kaufmann von der deutschen Hansa in Flandern stellt in Brügge 45 Beschwerde-Artikel auf inbezug auf Beschränkung seiner Privilegien 1425. Beschwerden des Kapellans zu Lissabon, Conrad Heccius, beim Könige Philipp II. über Beschränkung der Handelsprivilegien der Deutschen und Vorschläge zur Begünstigung des Handels der Hansen c. 1585. (Aufgefordert war Conrad Heccius von den Aeltesten und Brüdern an der Capiglia zu St. Bartholomedis und Lisboa, zu der sich die Osterlinge oder Deutschen bekannten.)
  27. Kurzer Bericht der Hansischen von altersher auf Livland und Rußland gebrauchten Segelation, Gewerb und Hantierung.
  28. 17 zu beratende Artikel, wie die Hansestädte, wenn auch nicht zum vorigen Flor, so doch mit Verhütung jeder Benachteiligung zur Erlangung gleicher Rechte mit den Eingeborenen der früheren Hansestädte gebracht werden könnten. Prod. 1662.
-

## B. F. Suecica.

1. 1523—1560 Briefe Gustav Wasas an Reval. Briefkopien desselben als Reichsverweser von Schweden 1522 und 9 Briefe von demselben 1523 (cf. B. B. 23). Hansen in d. Beitr. zur Kunde Est-, Liv- u. Kurlands III, 2.
2. Aeltere Suecica, von denen die meisten sich auf den Verkehr mit Reval beziehen 1365—1542. Reval beklagt sich 1529 beim Herrmeister, dass der König von Schweden verboten habe Proviant, Holz und andere Waaren nach Livland zu schicken. Instruktion, welche Herzog Johann von Finnland seinen Gesandten an den rev. Rat gegeben hat 1558 Aug. 10. Jakob Straubingsche Angelegenheit 1538. Dieser Abgesandte Gustav Wasas war in Reval Schulden halber gefänglich eingezogen und in den Block gesetzt. Ein Heft, in welchem: Was zwischen der Legation des Königs Gustav I. und den Ratsverwandten Revals a) Jakob Straubings und b) des jungen Grafen Hoya wegen verhandelt wurde. 2) Ratsherr H. Dellingkhusen und Sekretär J. Sulstorp werden 1540 zum Ordensmeister nach Wenden geschickt. 3) Extrakt aus dem Hansarezesse zu Lübeck 1540. Erklärung des rev. Rats über verschiedene vom Gen.-Gouverneur Swante Sture (1562—1564) vorgelegte Punkte. Swante Stures Zeugnisse über die in Reval von der schwed. Regierung gemachten Anleihen 1564.
3. Sten Stures Briefe 1471—1504; 1504—12. St. Sture d. j. 1512—20.
4. 1558—1592 Politische Korrespondenz aus Schweden an die Stadt Reval. Meist Originalbriefe Johannis III. 6 Schreiben Karls von Südermannland 1572—1592.
5. 1569—1593 Briefe und Resolutionen des Königs Johann III.
6. 1559—1568 Schreiben Erichs XIV. an Reval. Hansen in Beitr. III, 2.
7. 1555, 1564, 1565 Briefe des rev. Statthalters Hermann Flemming an den Statthalter von Weissenstein Hans Kraft. Brief des Hans Kraft an seine Frau 1563.
8. 1559—1597 Beziehungen Schwedens zu den Hofleuten.
9. 1568 Ursachen, wodurch Johann, Herzog zu Finnland, und Karl, Herzog von Södermanland, wider König Erich, sich des Vaterlandes anzunehmen, genötigt wurden. v. Hansen: Aus baltischer Vergangenheit S. 133.
10. Was sich mit dem König Erich und seinen beiden Brüdern Johann und Karl zugetragen, und wie Estland und diese Stadt Reval sich hiebei aufgeführt 1568 und 1569.
11. Instruktionen und etliche Schreiben so an Ihre Kön. Maj. zu Schweden abgegangen. Aus den Jahren 1560 bis 1593. 8 Hefte nebst einem Register aller Schriften so den Gesandten Anno 93 mit tho donde. Anfragen über Instruktionen der Ge-



- sandten, die nach Moskau geschickt wurden 1563. Aus Upsala 1523 Schreiben lübeckischer Gesandten. König Johanns Antwort auf der rev. Gesandten Werbungen 1582.
12. 1569—1666 Verhandlungen mit Schweden wegen der Eidesleistung und der Privilegien. 1675.
  13. Friedrich II. von Dänemark beginnt die Feindseligkeiten gegen Schweden. Schlacht bei Helmstädt 1563. An Swante Sture wegen der Besitzlichkeiten solcher Personen, die Reval verlassen haben 1563.
  14. 1564—1599 Privat- und Appellations-Sachen aus Reval nach Schweden und umgekehrt.
  15. Quittungen über von der schwedischen Regierung empfangene Gelder 1561, 1567.
  16. 1570 Wegen der Eidesleistung und der Konfirmation der Stadt-Privilegien. Darin auch der Landschafts-Abscheid 1588.
  17. Antwort auf der reval. Gesandten Werbungen 1564, 1569 und Königl. Abscheide aus den Jahren 1564 bis 1594.
  18. c. 1570—1594 Konzepte und Abschriften zu Instruktionen und Relationen aus und nach Schweden, meist undatiert.
  19. Advoc. Regii Fisci J. Christoph Drummers scriptum de a. 1692 wegen Administration der Stadtmittel.
  20. Verordnung Königs Johann III. wider Aufkäuferi d. d. Stockholm 1580 Aug. 11. Gedrucktes schwedisches, und geschriebenes hochdeutsches und niederdeutsches Exemplar. Verordnung wegen der Münze 1591. Conditiones, welche bei Einnehmung der Königl. Soldatesque zu beobachten.
  21. Des Statthalters von Narva Arwed Ericksons Briefe an den Rev. Rat 1591—1598.
  22. Narvsche Briefe von Niels Asserson Mannerskjöldt 1626—1642.
  23. Andres Erichsons, des Kommandanten von Narva Schreiben an den rev. Rat wegen der an die schwed. Garnison zu Narva zu zahlenden Gelder 1623—1629. Erich Andersson aus Iwangerod, 1626 Jun. 23.
  24. 1590 11. Juni — 6. Aug. Vorzeichnusz wasz sich allerseitz ihn der legation an die Konigl. Majest. von Ihrer Maj. und fürstliche Durchlaucht KarlIn zugetragen hat. Tagebuch der Gesandten.
  25. Des schwedischen Reichsmarschals Claus Flemingk Schreiben an den rev. Rat 1591—1583. Desgl. Erich Flemmings Briefe 1504—1542.
  26. 1582, 1591—1599 Politische Korrespondenz aus Schweden an die Stadt Reval, und auch des Handels wegen nach Narva. Ferner Beginn der Uneinigkeit zwischen Sigismund und Karl v. Südermannland 1597. Juramentum Regium Sigismundi 1594.

27. Briefe schwedischer Reichsräte und Statthalter: Claus Christiernsohn Horn 1561, 1562. Heinrich Claussohn Horn 1562—1578. Carl Heinrichsohn Horn 1581, 1588, 1589. Gabriel Christiernsohn Oxenstierna 1569, 1570. Gustav Gabrielsohn Oxenstierna 1586, 1588. Georg Boye 1590—1612. Erick Sparre und Gustav Banner 1582, 1583, 1584. Sten Banner 1598 und Anderer aus dem XVI. s.
28. Desgl. aus dem XVII. s. Joh. Chr. Scheding erteilt 1684 dem span. Obrist v. Wagenseil ein Patent, Kriegersleute nach den span. Niederlanden zu werben. Erich Sparre, Niels Bielke 1622, 1625, 1627. Benedictus Skytte 1655, 1656. Gustav Wrangell 1656, 1662. Gustav Horn 1627. Carl Carlsohn Gylldenhielm (Sohn Carls IX.) 1620. Swante Bannér 1627. Philipp Scheiding 1641. Per Brahe 1640, 1664, 1666. Andreas Erichsohn Hästehouwd 1644. Heindr. Graf von Thurn 1651. Erik Fleming 1666. Lars Fleming 1670. Andreas Larssohn 1608, 1609. Carl Gustaf Skytte 1700—1704.
29. Reichstagsschlüsse zu Upsala 1593, zu Süderköping 1595. Kopien in schwedischer Sprache.
30. Korrespondenz Revels mit Schweden inbetreff der Privilegien 1593—1607. Nebst einigen Schreiben älteren Datums und undatierten Papieren (1562 sq.).
31. 1585—1610 Privat- und Appellations-Sachen aus Reval nach Schweden und aus Schweden an Reval.
32. 1615—1633 Private Appellations-sachen und Forderungssachen nach Schweden und Forderung des Hans von Terma, und Streitsachen J. Schellpepers c. Hans Stein 1615—1617.
33. Forderungssache des Andres Winne 1619—1622.
34. Klageschriften in Sachen des Hermann Jansson Verwaw c. Arendt von Husen 1629.
35. Prozeß des Bürgers und Handelsmannes in Amsterdam Giesebrecht von Gödesberg c. Hans Ohm Beklagten 1629—1633.
36. Prozeß des Hans Spenkhausen c. den Ratsverwandten Joh. Müller wegen Schuldsachen 1629.
37. Aufstand schottischer Soldaten in Reval 1610.
38. Friede zu Linköping 1595 Sept. 28. zwischen Kön. Maj. zu Schweden und Polen auch Herzog Carln Erbfürsten zu Schweden aufgerichtet. Deutsches Translat.
39. 1597—1605 Reval im Konflikt zwischen Karl v. Südermannland und Sigismund III. Auf den Umschlägen genaue Angabe des Inhalts. Bearbeitet von W. Greiffenhagen.
40. 1593—1607 Einige Nachrichten, was sich zwischen König Karl IX. und König Sigismund zugetragen. Auf dem Umschlag genaue Angabe des Inhalts. Bearbeitet von W. Greiffenhagen.
41. Auf den Streit zwischen Karl und Sigismund bezügliche Papiere 1600—1609. Ferner Briefe des Grafen Moritz von

- Rasseburg und Memoriale der rev. Rats 1603—1609. Briefe von Joachim Friedrich, Graf zu Mansfeldt, Feldherr in Livland 1607—1615. Auf den Narvschen Handel bezügliche Akten 1596.
42. Linköpingscher Abscheid 1600 März 19. Deutsches Translat.
  43. 1599—1604 Handlungen mit König Karl IX.
  44. 1600—1610 Politische Korrespondenz aus Schweden an die Stadt Reval. Fast nur Briefe des Königs Karl IX.
  45. Des Schwedischen Reichs Stender Beschluß. Stockholm 1602 Juni 17. Deutsches Translat.
  46. 1601—1696 Konzepte zu Briefen des Revaler Rats an die Könige von Schweden. Vide B. A. 7.
  47. 1605—1616 Verhandlungen der Stadt Reval mit den schwed. Kommissaren. Desgl. 1573—1623.
  48. Schriftliche Waffenstillstands-Verhandlungen in den Jahren 1617 und 1618 zwischen den schwedischen (Adam Schrapfer) und den polnischen Kommissaren und Akten über den vorhergegangenen Krieg.
  49. 1601—1611 Karl IX. Schreiben an die Stadt Reval. Darin die Bestätigung der Privilegien Revals 1607 und ein Schreiben an den König von Dänemark 1602.
  50. Briefe der Königin Christina, Gemahlin Karls IX., 1612 und 1622 und Schreiben des Rats an dieselbe 1608, 1611.
  51. Instruktion für den Landshöfding des ganzen Elfburgslähns Peer Ribbing, wie er seinen Beruf fleissig verrichten soll. Ordnung über Administration der im Reiche gelegenen Städte 1619. Ein Heft von 65 beschriebenen Seiten.
  52. 1609 Freundliche Traktate der Stadt Reval mit den Königlich schwedischen Kommissarien.
  53. 1637—1639 Briefe von Arved Horn. Ewert Horn 1610.
  54. 1612—1618 Konzepte zu Briefen des Revaler Rats an Gustav Adolf. Desgl. von 1613—1629.
  55. Briefe Gustav Adolfs 1612—1619.
  56. Briefe Gustav Adolfs 1620—1625. Darin unter anderem Klagen über den Rückgang des Handels mit Rußland 1624, 1625.
  57. Briefe Gustav Adolfs 1626—1632. Darin unter and. Privilegien der Universität Upsala (s. B. p. 36). Instruktionen wegens des Salzhandels in Est- und Livland 1628 und Anordnung von 3 Bet- und Fastentagen in Livland. Briefe der Maria Eleonore, Witwe Gustav Adolfs 1634—36.
  58. 1613—1653. 59 Briefe des Grafen Jacobus de la Gardie, Kön. Schwedischen General-Feldherrn. Originale und Kopien.
  59. Briefe Gustav Banners, Gouverneurs von Est-, Liv- und Ingermannland 1583—1596.
  60. Protokoll de a. 1621 und 1622, worin sub Anno 1622 am 3. Januarii umständige Relation von der Absendung nacher Narva an König Gustav Adolf. Papierheft.



61. 1616—1660, 1679. Unterschiedliche Briefe von und an denen H. Reichs-Räthen in Schweden. Orig.-Briefe berühmter Schweden, unter anderen 12 Briefe von Axel Oxenstierna. Dabei ein Schreiben Heinrich von Lohns an A. Oxenstierna und Briefe von Joh. Skytte.
62. 1624—1701 Königlich schwedische Resolution meist in Reduktionssachen. Übersetzungen und Abschriften von Kön. Resolutionen (Gust. Ad., Christina, Carl XI).
63. 1620—1635 Briefe des Gubernators von Estland und Generalstatthalters Johann de la Gardie.
64. Briefe von Erich Gabrielson Oxenstierna 1590—1594. Briefe von Bengt Oxenstierna 1638—1664. Gravamina der Stadt, übergeben dem Gouv. Erich Oxenstierna 1646. Briefe von Erich Oxenstierna Axelson 1647—1656. Interims-Kirchen-Ordinancie gegeben vom estl. Gouverneur Erich Axelson Oxenstierna s. a. Erich Carlson Oxenstierna 1651.
65. Schreiben Revals an den General-Feldmarschall Leonhard Torstenson 1642—1649. Schreiben von Andreas Torstenson nebst Beilage 1668—1686 (St. Johannis Güter).
66. 1628—1659 Briefe des Gen.-Feldmarschalls Gustav Horn.
67. Instrument des Friedens zu Brumsebrugk (Brömsebrö) 1646. Unvollständig. Kopie. Blatt 1 fehlt.
68. 1654—1700 Jacob Casimir und Axel Julius de la Gardie. Resolution in der Herm. Huntenborgschen Angelegenheit 1694 Aug. 27.
69. 1613—1625. 46 Briefe des Gubernators von Estland Gabriel Oxenstierna. Konzept des Rats an den Reichsschatzmeister Gabriel Bengtson Oxenstierna 1635.
70. 1655—1685 General-Gouvernements-Briefe des Grafen Magnus de la Gardie (cfr. auch B. Q.).
71. 1658—1659 Schreiben von Robert Duglas an Reval.
72. Ihrer Excellenz des Herrn Gouv. und Gen.-Majors zu Reval Bengt Horn de annis 1658—1677.
73. Konzepte und Briefe des Rats an den König 1642—1679 und an die Königl. Kommissarien 1644—1648. C. Vermeerens Memorial an den König wegen des künftig zum Vorteil der Bauern zu führenden Salz- und Kornhandels 1693.
74. Resolutionen der Königl. schwed. Regierung, meist in Privatsachen 1626—1703, größtenteils unterschrieben vom Reichsrath Peter Brahe. Schreiben des Gen.-Kommerz-Kollegiums wegen des Nordbottnischen Handels 1663.
75. 23 Königl. schwed. Resolutionen 1660—1700, so auf der Stadtdeputierten Gesuch 1660 für die rev. Handwerker zu dem Gen.-Schragen erteilt wurden. Erklärung wegen Sperrung der Stadttore; für Stadt und Ritterschaft 1662; in Beschwerden der Kanuti- und Olai-Gilde; in Streitigkeiten des Magistrats mit diesen Gilden; wegen der Streitigkeiten

- mit Narva 1662; Erklärung über die Lizenzt-Ordnung 1663; wegen des nordbottnischen Handels; wegen des freien Salz- und Heringhandels in und durch Narva 1668; Kammer-Kollegiums Attestat über die von der Stadt vorgeschossenen 30.000 Reichsthaler 1675; zwischen Stadt und Ritterschaft 1675; wegen des  $\frac{1}{2}$  Prozent vom Portorio; Konfirmation der Straßen-Ordnung 1679; über verschiedene Stadttjura 1679; in Beschwerden der Bürgerschaft wider den Magistrat 1681; wegen des Armenlofkorns u. d. Salzgelde 1683.
76. Kopien von Urkunden dänischer Könige und der livl. Ordensmeister 1248—1560, und Übersetzungen von Resolutionen schwed. Könige von 1561—1664.
  77. Briefe des Johann Elffers aus Stockholm an den rev. Rat 1670—1674. Briefe, welche h. Secretarius J. J. Calenus ausm Reiche (Schweden) anhero (nach Reval) geschrieben 1676.
  78. Briefe von Christer Horn an Reval aus Riga 1676—1677, 1682, 1685, 1686.
  79. 1675—1686 Georg Christoph Fortschius und Otto Kohsens Briefe aus Stockholm nach Reval. Deren Original-Wechselbriefe 1681—1683. Cf. B. L. 8.
  80. Reduktionsaffaire über die Stadtgüter u. Pertinentien 1675, 1685—95. Deputierte Fortschius u. Kohsen.
  81. 1685—1699 Reduktionsaffaire: Güter.
  82. Briefe der Königin Christina 1633—1654.
  83. Briefe des Königs Karls X. Gustav 1654—1659.
  84. Briefe der Königin-Regentin Hedwig Eleonora und des Königs Karl XI. 1660—1672 und 1673—1697.
  85. Briefe Karls XII. 1698—1707.
  86. Kön. schwed. Plakate 1584—1720. 1594 Münzenabbildung.
  87. Plakate und Briefe schwed. Statthalter in Reval: Wilh. Ulrich 1655, 1656. Bengt Horn 1657, 1671. Phil. v. Krusenstiern 1666, 1669. J. C. Scheding 1670, 1683. Adolf Tungel 1686—1689. Erich Dahlberg 1700, letzter Gen.-Gouverneur von Livland. (cfr. B. Q.)
  88. Gedruckte Plakate des estl. Gen.-Gouverneurs Axel Jul. de la Gardie 1689—1705 (cfr. B. Q.).
  89. Geschriebene Plakate und Briefe des estl. Gen.-Gouverneurs Axel Julius de la Gardie 1688—1704 (cfr. B. Q.). Viele Akten die Gütergeschichte betreffend.
  90. Plakate und Briefe des estl. Vize-Gouverneurs Schlippenbach 1705—1707. Zwei Privatbriefe von demselben an den Bürgermeister Drummer 1719. Des kgl. Senats Schreiben an Gen. Maj. u. Gouv. W. M. Schlippenbach, dat. Stockholm 1705 Dez. 12.
  91. Plakate vom estl. Gen.-Gouv. Niels Stromberg 1707—1709.

92. Nachrichten was sich 1654—1659 zugetragen. (Weigerung Revels schwedische Garnison aufzunehmen, deshalb Gefangennahme des Bürgermeisters Rosenbach auf Königl. Befehl und schließliche Freiegebung desselben und Verteidigung der Stadt wegen vermeinter Widerspenstigkeit.) Was Reval der Krone Schweden 1653—56 an Krönungskontributionsgeldern verehrt.
93. Abbildung und Beschreibung des Wappens Karl XI., entlehnt aus seinem Kirchengesetzbuch v. J. 1688 und gezeichnet von Bermann. Riga 1833.
94. 1608—1611 Des Statthalters von Narva Philipp Scheding Briefe an den rev. Rat. Schreiben des narvschen Gouv. Sperling (1685—87) und der Statthalter Nilß Hanson, Nils Sternschild, Samuel Nilsson 1602—1626.
95. 1700—1704 Auf Estland bezügl. Akten über den Nordischen Krieg: Schreiben an den Quartiermeister Major Johann Wiebolt und von demselben, desgleichen vom Proviandmeister Hans Bihlefeldt nebst verschied. Rechnungen und Quittungen.
96. Dokumente aus den Kriegsjahren von 1700—1710 als: 1) Wegen Abreissung der Häuser und der Gärten in der Vorstadt. 2) Wegen zu zahlender Kontribution. 3) Von den fruchtbaren Kapitalien. 4) Akzise auf den vom Lande einkommenden Brantwein (cfr. B. e. 36).
97. Zur Kriegszeit angemutete Auflagen 1702—1708. Briefe aus Stockholm von Gustaf Hardeloff und von Bendix von Schoten 1706, 1708.
98. Königl. Instruktion für den estl. Commissarius fisci Joachim Gernet 1688.
99. Ulrike Eleonore zeigt dem Zaren den Tod ihres Bruders an 1718.
100. Schreiben des Stockholmer Hofgerichts an den reval. Rat. 1620—1700. Einzelne Klagen und Schreiben an das Hofgericht.
101. Dorp. Hofgerichts-Akten 1631—1701. Rigaer 1714—1803.
102. Originaldokumente bezüglich der den schwed. Königen vorgestreckten Gelder, sowie Getreides und Kriegsmunition 1564—1656.
103. Aus schwedischer Zeit ein Konvolut Konzepte, die der Pastor Kelch aus dem Ratsarchiv bei Zusammenstellung seiner liv- und estl. Historia benutzt hat, und die in seinem Sterbehause aufgefunden wurden.
104. Spezifikation der gefangenen Schweden, die sich 1720 in Reval aufhielten.
105. Revels Erklärung bei der Anklage wegen Widerspenstigkeit gegen die königl. Anordnungen hinsichtlich der Garnison 1659.



106. Inquirirung der Dorpater Effekten, d. i. Verzeichnisse der nach Reval gesandten Habseligkeiten dörptscher Einwohner, als Dorpat in die Hände der Russen geriet. 1704 Aug. 18.
107. Königl. Bestätigung des Arrende-Kontrakts über das bei Narva belegene Ostrowa für den Ratmann Bengt Elfwendahl 1683.
108. Verhandlungen in Karlskrona wegen des Schiffes de Böer, der aus Holland nach Reval Kriegsmaterial führte und von den Schweden angehalten wurde 1789.

## B. G. Polonica.

1. 1503—1605 Polonica. Darin Verhandlungen des Meisters mit Polen 1503. Bestätigung des Friedens des Poswol 1557. Sigismund II. Vertrag mit Kettler 1559. Sigismunds II. Instruktion wider Danzig 1569. König Stefan schenkt den Revalern 100 Last Korn, von denen aber nur 35 aus Danzig abgeschickt sind 1578. Neue Zeitung aus Polen 1578. Bathorys Kriegserklärung an Joan IV. 1579. Beschlüsse des Warschauer Reichstages 1580. Friedensbedingungen zu Sapolje 1582 Akten über die Familie Fölkersam 1582. Lateinische Nachrichten über Stephan Bathory und Preußen durch David Chytraeus dem Lübecker Conrector Nicolaus Vorstius übersandt. Unterhandlungen der Polen mit den Türken und Russen 1584 in Grodno. Briefe von Sigismund I. und II. Universal Maximilian II. vom J. 1576, nachdem er von einem Teile der Polen zum Könige gewählt worden war. Gotthard Kettler als polnischer Gouverneur von Livland, Kurland und Semgallen fordert Reval zum Abfall von Schweden auf, 3. Okt. 1563 und vom 26. Oktober 1563. Rechtsstreitigkeiten Eilerdt Krauses c. Johann Soige 1580? Kopie des Schreibens Ponti de la Gardie an den polnischen Großkanzler Johann Samoisky wegen des von den Polen einseitig abgeschlossenen Friedens mit Rußland. Über die Unterwerfung Kurlands unter Polen 1584.
2. 1588—1603 Briefe des Königs Sigismund III. Wasa.
3. 1595 Prozeß in Sachen der Mißhandlung des Reval. Gerichtsvogtes Johannes Stralborn durch Georg Schenking, Oeconomus zu Dorpat. Bearbeitet von W. Greiffenhagen.
4. 1595—1596 Acta in der Klage E. erb. Rats der Stadt Reval und h. Johann Stralborns wider Georg Schenking, dorptischen Statthalter und Oeconomus und w. Hermann Wrangell.

5. 1595—1596 Briefe, Relationen und Instruktionen von der polnischen Reise Johann Stralborns, Johann Bolemanns u. Kaspar Dellingshausens.
6. Zeugenaussage über ein am 7. Dez. 1595 vom polnischen Oeconomus Georg Schenking zu Dorpat verübtes rohes Verfahren gegen abgesandte revalsche Deputierte und Befehle Königs Sigismund in dieser Angelegenheit 1595.
7. Schreiben Augusts II. des Starken 1729.
8. Private Schreiben 1569—1686. So Holtschuers Schreiben an Joh. Uexküll 1574. Bittschriften um Befreiung aus tatarischer Gefangenschaft. Kopie eines Attestats der „Eltesten der Kunst Chirurgiae des Großfürstenthumbs Littauen“ 1786.
9. 1595—1604 Schreiben polnischer Feldherren in Livland an den Rev. Rat während der Kämpfe Karls IX. und Sigismunds III., darunter auch Briefe von Georg v. Fahrensbach 1599.
10. Zeitung aus Torn und neue Zeitung aus Krakau 1588. (Niederlage des Erzherzogs Maximilian bei Pitschen.) Artikel des Moskowitzers wegen, übergeben dem polnischen Könige zu Krakau 1578 Okt. 16.
11. Eines vornehmen Polens Selbstbiographie und Beschreibung seines 45jährigen Aufenthalts in Rußland. Von der aus 4 Partien bestehenden Schrift sind leider nur Partie 1 und 3 vorhanden. In französischer Sprache.
12. Chlopickis Schreiben an Kaiser Nikolai. 1831. Kopie.

## B. H. Rossica.

1. 1450—1558 Politische Briefe aus und nach Rußland. Kopie des Kreuzbriefs mit den Pleskauern gemacht 13. März 1493. 2 Exemplare des Friedebriefs vom Jahre 1509 d. 25. März, aufgestellt in Großnowgorod.
2. 1501—1503 Zur Geschichte des russisch. livländ. Krieges unter Johan III. Bruchstücke eines Rezesses, Verhandlungen der Gesandten des Meisters und des poln. Königs des Friedens halber mit Rußland 1503.
3. 1534—1659 Korrespondenz aus und nach Rußland, unter den Briefen sind viele undatiert und in deutscher Übersetzung.
4. 1542—1556, 1562 Jacob Steinwycks Korrespondenz, nämlich 17 Schreiben von diesem reichen rev. Bürger, und andere Schriften, die sich auf seinen Aufenthalt in Rußland beziehen, wo er viele Jahre im Dienste des Ordens lebte, und Schadenersatz für die deutschen Kaufleute verlangte, welche beim Brande Nowgorods (1541) ausgeplündert worden waren. Er starb sehr arm in Narva.

5. Ein Schreiben des iwangorodschen Hauptmanns Bessubzow, enthalten verschiedene Klagen 1538. Dasselbe auch russisch. Von G. Hansen in den Beiträgen IV, 2. Dr. Nik. Boulow 40 Jahre in Moskau angehalten. 2 Akten aus dem 16. Jahrh. Von G. Hansen in der balt. Monatsschrift XXXIX. 1550 Klage nach Iwangorod über Wegnahme einer dem L. v. Oytten gehörigen Schiffsladung Flachses und zwei undatierte Bruchstücke, die über Iwan Grosny handeln. Konzept eines Schreibens an den Hauptmann von Iwangorod über Diebereien und Verbreitung falscher Münzen seitens der Russen in Reval. Konzept an die Wojewoden von Narva und Dorpat 1567. Undatierte Konzepte von Schreiben nach Rußland im 16. s.
6. Des Pfälzer-Kanzlers Roseneck Angelegenheit und über die Zusendung von Werkmeistern nach Moscovien 1548, 1549, 1559. Akten von Joh. v. Roseneck 1563. Schreiben Caspars Stahel an den Rat in der Roseneckschen Sache 1562. Schreiben über Hans Schlede. Bearbeitet von G. Hansen in der balt. Monatsschrift XXXIII, Heft 9.
7. Schreiben der revalschen russisch-geistlichen Verwaltung an den Magistrat 1729—1779. Desgl. 1755—1799. (Cf. B. 1. 23.) Liste der Russen, die 1777 nicht zur Beichte waren und Strafgeder zu zahlen hatten.
8. Übersetzungen russischer Prozeßakten, von denen die Originale unter den alten russ. Akten sich befinden 1676—1753 (Cf. B. H. 28). Ferner unwichtige russische Akten und Briefe aus dem 18. Jahrhundert.
9. Ein zweites Konvolut unwichtiger Akten und Briefe in russischer Sprache aus dem 18. Jahrhundert.
10. Generalmajor Buttlars Streit mit der Stadt wegen Einquartierung seines Regiments 1743.
11. 1567, 1596—1636 Beziehungen Revals zu Rußland. 1418—1435 Handel mit Rußland. Desgleichen aus den Jahren 1501—1525 vgl. Abt. Blechkästen.
12. Verdolmetschung des russischen Auszuges aus des Großfürsten Tamosenen-büchern zur Plesschaw auf dem Teutschen Gasthoue verfasset und von Worte zu Worte lautende 1624.
13. Der Russen Handel in Reval und im ganzen Lande 1540, 1569, 1648, 1655, 1661. Heinrich Fenekens Suppliken an den reval. Rat wegen des russ. Handels 1570—1578. Supplike sämtlicher Interessenten des Seidenhandels nach Rußland 1665. Klagen der russ. Kaufleute in Reval wegen Beschränkung ihres Handels 1731, auch aus dem 16. s. Heinrich Schluters Supplike um ein Rekommendationsschreiben nach Moskau 1666. Senatsukas wegen des Handels russ. Kaufleute in Reval 1730. Verzeichnis der Waren im zar. großen Schatz in Moskau, die vom schwedischen Hof genommen u.



- verkauft waren 1669. Handelsstreitigkeiten mit Russen 1650—1654.
14. 1617 Febr. 22. Stolbowascher Friedenstraktat. Kopie.
  15. Dettlefs v. Tiesenhausen Brief an den Rev. Bürger Lanting 1610, in welchem politische Nachrichten aus Moskau enthalten sind. Klage über russ. Justiz, nachdem B. v. Schoten in Pleskau bestohlen worden war 1674.
  16. Deductio mit was Documenten die Stadt Dorpt, den transitum aus und in Rußland auf Dorpt behaupten kann. Eingeeben den 27. Juli 1647 zu Lemsal coram Regiis Dominis comissariis nebst Beilagen. Das Verbot des Neuhausischen Weges und des direkten Handels nach Pitschur und Pleskau betreffend.
  17. Deputationssachen de Anno 1713 an den Zaren wegen verlangter Nachricht über Revenüen der Stadt Reval, und in Angelegenheit der Privilegien 1710—1792. R. F. Bauers Befehl an die Dragoner Regimente 1710. Accords-Punkte bei der Capitulation Revals 1710 (Kopie).
  18. Kopie der zarischen Mtt. Universale vom 12. Okt. 1710 für Livland. Revals Gratulation bei der Thronbesteigung Peters II. 1727. Translat der Privilegienbestätigung der Kaiserin Anna 1730 Aug. 23. Kopie einer Gnadenbezeugung Peters I. dem Bürgermeister Lanting 1711. Manifest bei der Thronbesteigung Katharinas I. 1725. Anschaffung von 30,000 Eimer Schiffsbier für die Flotte und Liste über die Verteilung des Biers, anzuschaffende in Estland und Reval 1714. Spezifikation der Stadt Privilegien und Urkunden, welche E. E. Rath u. die Bürgerschaft auf Befehl J. Kais. M. in ein Volumen bringen lassen und unter desselben Vidimation Anno 1729 im Maio im Revalschen General-Gouvernement eingeliefert u. den 16-ten Junii mit einem Courier nach Moskau an den hohen Senat versandt worden.
  19. Kaiserl. russische Ukase nebst von den Gen.-Gouverneuren und Gouverneuren Estlands erlassenen Plakaten und Publikaten 1711—1808. Ein in Pappe gebundenes Buch mit 211 Kais. Ukasen u. von Gouverneuren erlassene Plakaten 1745—1758. Spielkarten betreffende Akten 1798—1806. Senatsukase 1719—1856 (im dritten Archivraum).
  20. Plakate der Kaiserin Elisabeth und solche über den siebenjährigen Krieg 1757—1759.
  21. Gedruckte Relationes der Kaiserin Katharina II. über den russ.-türkischen Krieg 1768, 1774 und den Frieden von Kutschuk-Kainardschi und Ukase 1767—85.
  22. Drei Briefe aus Petersburg über die Vorgänge nach dem Tode der Kaiserin Anna 1740.
  23. Ordre wegen der Trauer-Zeremonie 1730.
  24. Manifest und Reskripte des Kaisers Peter III. 1761.

25. Manifeste und Reskripte Katharinas II. 1762. Dabei eine Beschreibung von Loginows Traktament in russ. Sprache 1778. Avancement hoher Staatsbeamten im J. 1762.
26. Caduzierte russische Güter und Caduque-Angelegenheiten überhaupt 1654—1661.
27. Caduque-Sachen 1664—1669.
28. Akten der 1722 verordneten Kaiserl. Restitutions-Kommission wegen der vor dem Nystädtchen Frieden eigezogenen Besitzlichkeiten. Rangordnung Peters I. vom J. 1722 und verschiedene Rangordnungen aus dem 17. und 18. s. Diarium de anno 1725 enthält Notizen über den Tod Peters und des ersten Regierungsjahres Katharinas I. Hansen, Aus balt. Vergangenheit, pag. 95.
29. Journal der Reise der Kaiserin Katharina II. nach Est- und Livland. 32 gedruckte Seiten.
30. 156 altruss. Urkunden in russischer Sprache 1392—1689. Fast alle abgedruckt und herausgegeben von der Archäographischen Kommission im XV. Band der Русская Историческая Библиотека und von W. Czumikow, in den Чтения Имп. Общества Историн и Древностей Росс. 1898.
31. Revals Bittschriften an die Kaiserin Anna wegen Befreiung von Fortifikationsgeldern und wegen der 4 Lasten Korn aus den Kronsmagazinen, die man früher den Hospitälern zukommen ließ 1730. Desiderierte Anzeige wegen der Privilegien 1728. An Elisabeth wegen des Wallbaues 1742. Verhandlungen in Sachen der rev. Bürger c. die russischen in Reval wohnhaften Kaufleute 1764—1765. Verordnung für die enrollierten russ. Kaufleute, womit ihnen zu handeln erlaubt ist 1731. Schreiben des petersb. Stadtmagistrats an den revalschen 1787, 1789.
32. Liste der nach der Schlacht bei Narva nach Reval transportierten gefangenen russ. Generäle und Stabsoffiziere 1700. Liste von 446 schwedischen Gefangenen 1704? Hansen: Schlacht bei Narva, im Revaler Beobachter, April 1892 Katharinas II. Schreiben an den rev. Gouverneur Wrangell über den Sieg bei Hochland 1788. Liste der Flottmannschaften, die im Winter 1789 in Reval überwinterten. Liste gefangener schwedischer Offiziere in der Seeschlacht bei Reval 1790. Liste 45 gefangener preußischer in Reval internierter Offiziere 1757—1762. Bearb. v. O. Greiffenhagen, Forschungen z. Brandenburg-Preuß. Geschichte I. Wichtige Ukase für Magistrat und Stadt 1730, 1798. (Gegen die Anordnung des Kaisers Paul hatte die Stadt um Einführung ausländischer Waren gebeten und dadurch sich des Kaisers Ungunst zugezogen, doch wurde ihr verziehen.)
33. Kaiserl. russische Ukase und Relationes von 1719—1827. Aus dem sibir. Prikas über den Verkauf sibirischer Waren 1736. Katharinas II. Befehl wegen See-Neutralität 1780.

- Wegen Equipagen und Livree 1775. Pauls Ukase wegen der Reichs-Unterstützungs-Bank 1797 und der Krönung 1796, wegen der Kleidung 1798 und wegen der Haare und Hüte, 1799, wegen der Deserteure 1800. Von der russ. Regierung erlassene Publikate 1782—1801. Aufhebung der Statthalter-schafts-Regierung 1797. Ukas über die Ehrenschnalle 1827. Statut des Stanislaus-Ordens. Ausführliche Angaben und Fragen bei der Auflösung des Statthalter-schafts-Regierung. Bestimmung über Revisionen. Register der Ukase 1797—1799. Trauerkleidung beim Tode Kais. Pauls 1801.
34. Türkenkriegssteuer von Revalern entrichtet 1769 --1775. Liste von Ordensverteilungen und Rangerhöhungen im J. 1794. Ein Schreiben über die russ. Seesiege 1790 und Siege über die Türken.
  35. Den Krieg zwischen Rußland und Preußen angehend 1758—1761.
  36. Handels- und Freundschafts-Traktat zwischen Rußland und Großbritannien 1766 (russ. und franz.).
  37. Freundschafts-Traktat zwischen Rußland und Persien 1729 (russ. und deutsch).
  38. Graf Ostermanns Schreiben an den Großvesir 1736 (russ.).
  39. Gedruckte Berichte über den Türkenkrieg 1736—40.
  40. Gedruckte Berichte über den Krieg in Finnland 1742.
  41. Kopien der Kapitulationsakten der Stadt Reval und des Doms, desgl. die Kapitulationspunkte Rigas 1710. Ein Folioheft mit Privilegien von 1248 bis Peter I.
  42. Liste der verurteilten Dekabristen 1826. Gedruckt.
  43. Russische Schreiben (Promemorien) an den rev. Magistrat aus Nowgorod, Welikije-Luki, Olonez, Ustjushno-Shelesopolsk, Wytgebra, Pleskau, Porchow, Tambow, Pensa, Moskau und Kiew.

---

## B. J. Danica.

1. 1507—1598 Politica. Kopien: Kopie vom 18. Mai 1278. Erich Glipping bestätigt alle den Lübeckern von ihm und seinen Vorfahren erteilten Privilegien denselben auch in Reval und Estland. UB. 459. Kopie der Urkunde vom 11. Aug. 1304. Erich Menwed bestätigt die Verordnung Erich Glippings vom 11. Juni 1260 inbetreff des Sendkorns. Übersetzung der Urkunde Erich Menweds wegen der Befestigungswerke Revals, ohne jedoch des Canne Erwähnung zu tun 21. März 1311. 1248 Mai 15. Deutsches Translat der Urkunde des Königs Erick Plogpennig, welcher die Freiheiten bestätigt, die König Waldemar II. der Stadt Reval gegeben, wie sie die



- Lübecker Bürger haben, und niemand soll sie mit Zöllen beschweren. 1340 Juli 30. Vereinbarung des Hauptmanns Conrad Preen und der Königl. dänischen Räte mit der Stadt über die Heuschläge am Jerweküllschen See. UB. 792. Niederdeutsche Übersetzung. 3 Exemplare. 1273—1279 Kopien von 4 Urkunden der Margaretha, enthaltend Privilegienbestätigung. 1340 Juli 30. Kopie der Vereinbarung Conrad Preens wegen der Heuschläge. Lat. auf Perg., darauf auch eine Kopie der Urkunde Christophs I. 1255 Aug. 16. UB. 284.
2. Schreiben aus dänischen Städten 1537, 1549, 1571—1795.
  3. Schreiben von dänischen Königen: 7 Briefe von Christiern I. 1454—80. 17 von Johann 1483—1511. 27 von Christian II. 1513—20. 5 von Friedrich I. 1527—32. 6 von Christian III. 1536—46. 6 von Friedrich II. 1560—69. 8 von Christian IV. 1594—1641. Einer von Christian VII. 1772.
  4. Gottschalk Remlingkradt und der Streit wegen der Holzung auf dem Gute Kolk (cfr. B. c. 5).
  5. Kopie (lat. und deutsch) der gefälschten Urkunde über die Gründung des Klosters in Reval 1093.
  6. Rezeß zu Odensee 1560 aufgerichtet mit den Hansestädten zur Zeit des dänischen Königs Friedrich II. (cfr. B. E. 17).
  7. Privatangelegenheiten aus Dänemark 1473, 1786—1806.
  8. Alliance Traktat zwischen Rußland und Dänemark 1773.

## B. K. Bewohnerlisten Revals.

1. Revalsche Bürgerlisten aus dem 14. und 15. Jahrh. und alter Geschlechter Revals, aufgezeichnet zu Anfang des vorigen Jahrhunderts. Liste zur Nikolai-Kirche Gehöriger 1429. Fragment einer Liste der Eingepfarrten zu St. Olai c. 1325. Liste der Personen, die 1692 Bürger wurden. Bürger 1755—1809.
2. Bürgerlisten des 16. Jahrhunderts. Listen ruinierter Häuser 1711, 1714, 1716 und Verzeichnis der Bürgermeister, Ratsherren, Sekretäre, Älterleute und Brüder der Gr. Gilde 1694—1710. Die Absenten-Häuser, d. h. die Häuser der während des nordischen Krieges flüchtig Gewordenen, wurden den rechtmäßigen Eigentümern restituiert 1723, 1724.
3. Huldigungsakte der schwed. Könige Erich XIV., Johann III., Sigismund und Karls IX.
4. Huldigungsakte Gustavi Adolphi et Christinae.
5. Homagium Caroli XI. et Caroli XII. und was sich sonst 1690 Sept. 9. ratione homagii dabei zugetragen. Dabei ein Buch mit Unterschriften und Siegeln von 455 Bürgern. Gedruckter Bericht über den 1690 Sept. 9 dem Könige Karl XI. in Reval geleisteten Eid.

6. Huldigungsakte aus den Jahren 1710—1727.
7. Huldigungsakte der Kaiserin Anna 1730.
8. Huldigungsakte, Manifeste und Plakate der Kais. Elisabeth 1741.
9. Von revalschen Bürgern geleistete Huldigungseide 1761, 1762.
10. Huldigungsakte dem Kaiser Paul geleistet 1796.
11. Huldigungseide bei der Thronbesteigung Alexanders 1. 1801. Bei fast allen diesen Huldigungsakten sind Listen der Bewohner Revals, die den Eid geleistet haben.
12. Verschiedene Eidesformeln aus d. 16.—19. Jahrh. in estnischer, schwedischer und russischer Sprache.
13. Russische Kaufmannschaft und russische Geistlichkeit die Besetzung des Amtes eines Kirchenältesten belangend 1757—1761.
14. Liste russischer Kaufleute und Buden in der Stadt und in der Vorstadt 1787. Liste russischer Buden in der Vorstadt 1791.
15. Spezifikation und Zahlenangabe der an der Pest 1710 in den 4 Stadtquartieren Revals Gestorbenen und am Leben Gebliebenen. Spezifikation der Leichen innerhalb der Stadt 1710. Spezifikation der am 30. Dez. 1710 in Reval vorhandenen Bewohner bürgerlichen Standes (1891 Menschen). Roggenpreise im J. 1709.
16. Spezifikation der 1711 d. 10. Okt. in Reval befindlichen Menschen, Häuser und Getreide (1732 Menschen, 490 Häuser). Vorrätiges Getreide 1608, 1630, 1659. Kornvorräte bei den Bürgern 1662, 1674. Roggenpreise 1681. Salz- und Kornvorräte 1801. Korn- und Branntweinvorräte 1812.
17. Verzeichnis der ausländischen Gesellen und Lehrburschen, die 1811 in Reval waren.
18. Verzeichnis sämtl. Bewohner Revals, männl. und weibl. Geschlechts aus den J. 1708, 1718, 1754, 1763, 1772, 1773. Glieder des Magistrats und Ministerii 1779. Männerzahl außer dem Adel in Estland 1782. Glieder des gemeinen Stadtrats 1796.
19. Verschiedene Eide des 18. und 19. Jahrhunderts. Wegen des Huldigungsaktes 1827.
20. Fünf Kollektenbücher von rev. Bürgern zur Instandsetzung des außerhalb der Stadt befindlichen Pulvertums 1798.
21. 243 vorstädtische Besitzer, die ihre Grundstücke über ihre Grenzen ausgedehnt hatten s. d. XVI. s.
22. Mietkontrakte und Hauskaufkontrakte 1558, 1639—1800 ff.
23. Auf den Dom und die Domgilde bezügliche Akten über prä-tendierte Handelsfreiheiten, wegen Einquartierung, wegen Abtragung des Turms am langen Domberge etc. 1619—1808. Aufbau der Mauer am langen Domberge 1454. Die Dom-

- bürgerschaft contra den 6-stimmigen Stadtrat wegen der Viehweiden 1791.
24. Russische Einwohner Revals 1726—1795. Liste der 1786--89 aufgenommenen Bürger und russischen Beisassen. Einwohnerlisten 1788—94.
  25. Spezifikation der Bürger, Kaufleute und Handwerker Revals im J. 1747, 1782. Liste der in den 3 Kaufmanns-Gilden eingeschriebenen Bürger 1793, 1786—1804. Spezifikation der Handwerker. 1787.
  26. Spezifikation der Kornvorräte in Reval 1705, 1708, 1709, 1710, 1713—1717, 1719, 1720, 1727, 1737, 1740, 1762. Inquisition über Salzvorräte 1705, 1709, 1710. Getreide-Inquisition 1709—23. Inquisitions-Rollen der Menschen und Pferde und Einquartierungslisten 1708, 1709, 1713, 1716, 1717, 1718, 1727, 1737.
  27. Getreidepreise 1752—1761, 1799. Korn-Inquisitionen 1740—47, 1762—1800.
  28. Bewohnerlisten Revals von 1700—1705. Dabei viele undatierte Blätter. Bürgerlisten 1710. 2 Blätter von 1718. Hausbesitzer, die ihre Schornsteine nicht wollen untersuchen lassen 1710 und nicht reinigen lassen 1736, 1737. Pässe russischer Kaufleute aus Petersburg, die sich in Reval aufhielten 1767—1787. Elegante Siegelunterlagen.
  29. Einwohnerlisten des Schmiedepfortenquartiers 1718, 1782, des Marktquartiers 1779. Lehmportenquartier 1779. Einwohnerlisten sämtlicher 4 Quartiere 1796.
  30. Quartierkammerakten des 18. und 19. Jahrhunderts.
  31. Spezifikation und Beschaffenheit der vorstädtischen Häuser in Reval 1711—1716. Vorstädtische Plätze, auf welchen Russen, meist Soldaten, propria autoritate Häuser gebaut hatten; darüber Inquisitions-Protokolle 1728, 1730.
  32. Wahl des Stadthaupts 1786. Verzeichnis der Kommunalbeamten 1788.
  33. Auktionen und Taxationen von Häusern im 18. s. Liste der Hausbesitzer der inneren Stadt aus dem Anfange und aus dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. Liste der Hausbesitzer aus den Jahren 1792—1796 und der Bürger, die keine Häuser besitzen. Länge der Häuser in der Straßenlinie 1787. Inhaber der Krüge und Wirtshäuser 1800.
  34. Spezifikation der Bürger, die ihre Pferde zum Balkenanführen in den Hafen liefern mussten, im März 1716.
  35. Kapital- und Kopfsteuer-Zahlung an die revalsche Kreisrentekammer 1784—1787.
  36. Liste der Bewohner der Städte Estlands, die Pferdesteuer zu zahlen hatten 1782.
  37. Spezifikation der 51 Bürger-Immobilien, die 1715 zum Admiralitäts-Kontor destiniert wurden. Zum selben Zweck an



- die Krone verkaufte Häuser 1716. In den Vorstädten von der Admiralität eingenommene Plätze 1727, 1728.
38. Akten wegen Abreißung der bis 130 Faden vom Glacis befindlichen Häuser 1732—73.
39. Steuerfreie 1811—12.
40. Dienstlisten von Gliedern u. Beamten des Rev. Rats 1828—40.
41.         „         „         „         „         „         „         „         „         „ 1840—50.
- 

## B. L. Legationen.

1. Akten aus dem XIV. und XV. Jahrh. 1345—1499.
2. Rechnungsablegungen der Deputierten zu den Landtagen 1509—1561. Vorzeugnuß der Dorbtischen Legation Anno 1595 d. 11. Dezember.
3. 1515—1683 Innere Politik. Darin unter anderen: Artikel Wilhelms v. Brandenburg, die „der Anfang gewesen aller unfreundlichen Zuversicht“ 1555. Acta, so sich nach dem letzten livl. Bürgerkriege zu Wenden zugetragen, d. i. die Wiedereinsetzung des Erzbischofs Wilhelm und seines Coadjutors Christof v. Meklenburg 1556. Ermahnung und Drohung seitens sechs deutscher Fürsten und der Stadt Danzig, damit der Fortgang des Streits zwischen Erzbischof und Orden gehemmt werde. Relation der Rev. Deputierten von ihrer Reise und deren Erfolg in Stockholm 1560. Einzug der russ. Gesandtschaft in Reval 1683.
4. Legationen nach Schweden, Russland, Polen, Deutschland und Dänemark, und Reiserechnungen der Abgesandten 1528—1668, darunter M. Holstes Ausgaben 1528, des Ordensmeisters Heinrichs v. Galen Instruktion für die Gesandten zum Pernauer Tage 1552? Ausgaben des Syndikus J. van der Hoyen nach Kopenhagen 1558. Relation der rev. Deputierten Joh. Schmedemann und Jost thor Haken über deren Reise 1560 nach Stockholm und ihren Erfolg. Instruktion für die an Erich XIV. geschickten Deputierten J. Pepersack, J. Schmedemann, J. Bretholt und Heyse Meyer 1564? Didrich Korfmaker und Heinrich Clot 1571. Korfmachers und Clots Legationsrechnung 1572. Stockholmer Briefe der rev. Abgesandten Fr. Sandstette und Peter Müller vom Jahre 1576. Die Bürgermeister Peter Müller und Moritz Breitholt, die Ratmänner Joh. Korfmacher und Hinrich v. Lohn, der Sekretär Joh. Honerjeger, Deputierte, beschreiben ihren Aufenthalt in Stockholm 1593. Casp. Dellingshausens erste polnische Legationsrechnung 1595 und dessen Reise nach Krakau. Herbers und S. v. Thenens Schreiben aus Stockholm 1602. Memorial, was die Deputierten nach Stockholm,

- J. Vestring und J. Hünerjäger, außer ihrer Instruktion zu verhandeln haben 1656. Bernhard Rosenbachs Schreiben aus Stockholm, wohin er als Abgeordneter zur Krönung geschickt war 1650. Konzept zu Schreiben an die Deputierten in Stockholm 1668. Wie eine russische Legation in Reval gewohnt hat 1688. J. P. Stolls Schreiben aus Stockholm (Extrakt) 1708.
5. Deputationen meist nach Schweden und Königl. Entscheidungen auf diese, nebst den Reisekosten der Deputierten 1584—1707. Politische Nachrichten von einem Revaler aus Stockholm 1660.
  6. Bürgermeister Joh. Hermann Haecks gewählt zum Deputierten in die Kommission zum Entwurf einer neuen Gesetzordnung 1771.
  7. Deputationen aus Reval nach Schweden 1613—1683. Dr. Vestrings Schreiben aus Stockholm und Riga 1653—1656. Vestring über die Abreise der Königin Christina 1654 Juni 19.
  8. Desgleichen von 1683—1720. Rechnung wegen der Stockholmschen Reise, übergeben vom Sekretär Christian Witte. Wilers Deputationsrechnung 1661. Fortschius und Kosens Stockholmer Reiserechnung (in der Rosenkrohnschen Angelegenheit) von 1683 an. Briefe Fortschius' und Kosens aus Stockholm. Reiserechnung von Dressmer, der in Stockholm starb 1683.
  9. Deputations-Angelegenheiten an den Zar Peter I. 1712 und Katharina I. 1714—1725, verrichtet von Droummer und Rodde 1716, von Lanting 1719, von Frese und Riesenkampf 1721, von Hueck 1725.
  10. Deputations-Sachen an russische Herrscher nach Petersburg und Moskau 1728—1801. Darin die Verhandlungen der rev. Deputierten J. Wilken, Jochim Gregory und Joh. Samuel Reimers wegen der Pulverlieferung seitens der Stadt, wegen des Verbots der Ausschiffung rohen Ochsenleders, wegen der Heuschläge, wegen Hapsal und der Kabaken-Anlegung 1739, 1740. Deputation zur Krönung nach Moskau 1797. Zur Krönung der Kaiserin Katharina II. 1762. Zur Beerdigung der Kaiserin Elisabeth 1762. Zur Krönung Alexander I. 1801.
  11. Vier Briefe lübeckischer Gesandten aus Upsala 1523. Aus einem Kalenderfragment des Joh. Wiebolts Reise von Reval nach Stockholm mit Angabe der Entfernung der einzelnen Ortschaften 1694. Reiserechnung des Joh. Ch. Drummer 1686. Johann Königs Reiserechnung zum Wolmarschen Tage 1558.
  12. Extrakt aus der Kapitulation von Hark 1710, und Kopie der Kapitulationsurkunde.
  13. Deputations-Affaire nach Moskau durch den Stadttranslateur Johann Friedrich Mentz 1728—1731. Instruktion und Kre-

- ditiv für den Sekretär Joh. Friedr. Mentz in Petersburg 1732 und dessen Briefe aus Petersburg und Moskau 1741—1744. Sendenhorsts Briefe aus Petersburg 1744—1746. Briefe von Mentz aus Stockholm 1738, 1739.
14. Acta den Deputierten nach Moskau mitgegeben 1730 März 17. Krönung der Kaiserin Anna 1730.
  15. Deputation in puncto condolationis et gratulationis, verrichtet von Droummer und Krechter 1727.
  16. Briefe rev. Deputierten aus Petersburg und Moskau 1704—45 von Krechter, Wilken, Gregory und Sendenhorst.
  17. Deputation zur Krönung Peters II. 1728 (Adolf Oom und Dietr. Vermeeren).
  18. Instruktionen für d. Deputierten nach dem Reich (Schweden) im 16. s.
  19. Instruktionen für d. Deputierten nach dem Reich (Schweden) im 17. s.
  20. Reisebeschreibung der rev. Deputierten nach Moskau 1797, und Huecks Reiserechnung nach Petersburg. Huecks Briefe aus Petersburg 1791. Deputation nach Petersburg 1826. 21 Briefe des Ratssekretärs Heinr. Joh. Strahlborn aus St. Petersburg an den B. M. Oom wegen Erlangung der Confirmation der Stadtprivilegien 1801.
  21. Deputation Salemanns 1826 zur Wiederaufnahme des gesunkenen Wohlstandes und Handels Revals.

---

## B. M. Auslieger und Freibeuter.

1. Auslieger, Freibeuter, Seeraub 1395—1586. Bearbeitet von A. Spreckelsen, Beitr. VI, 2. u. 3.
  2. Kaperei in 17. Jahrh. und ein Blatt über Diebereien der Russen auf deutschen Schiffen in der Newa 1461.
  3. Akten über den Freibeuter Severin Nörby 1523, 1526—1530.
  4. Melcher von dem Berge contra Joh. Schmedemann 1559—1563. (Politisch wichtig. Kaperei.)
  5. Heine Becker contra Jürgen Hünerjäger 1570.
  6. Jochim Belholts Rechnung über die Schute, die der Admiral Hans Larsson dem Schiffer Matys Bertelson abgenommen 1567.
  7. Den Seeräuber Otto Weidenstrauch betreffende Akten 1574, 1580.
  8. Angelegenheit des Sibrandt Ockes wegen seines gekaperten Schiffes 1667, 1678. Schwed. Schiff aus Bordeaux kommend von Engländern bei Dover gekapert 1704.
-



## B. N. Testamente.

### Testamente aus älterer Zeit (15. u. 16. Jahrh.).

1. Mayke Asserien 1541. Didrich van Ahlen 1566. Born s. a. Gherwen Bornemann 1480? Brygitte c. 1500. Hinrick Brockhuß 1507. Kort Becker 1509. Hans Butberch 1512. Hans Baer 1515. Hinrik Bermann 1517. Margarete Becker 1518. Hans Bower 1519. Hermen Belßmeyer 1524. Bartel (Mündrich) 1525? Hans Bere 1525. Johannes Boddeker 1530. Kerstynne Bosmann 1532. Gert Bertolmeus 1532. Herman Bartmann 1535. Hans Bytter 1535. Evert Boltz 1541. Marg. Breunß 1542. Hans Boddeker 1543. Katharina Balinesche 1543. Berent Buschman 1547. Hinrik Busch 1547. Brigitta Bernfürer 1549. Jacob Boemgarden 1550. Wwe. Kathar. Bodembeck 1550. Kath. Beseler 1552. Baltzer Bockholt 1552. Marg. Bomgarden 1554. Pastor Reinhold Beseler zum Heil. Geist 1554. Peter Boddekers Wwe 1557. Arnt v. Bentzeradt 1559. Peter Boddeker 1559. Arnt Bensenraeth 1568. Wwe. Magdalene Breithot 1570. Hans Bomgard 1571. Bernt Berendorp 1573. Margarete Becker 1573. Gertke Bruns 1574. Gertke Baue 1577. Severyn v. d. Beke 1580. Hans thor Becke 1590. Hinrich tor Borch 1594. Hans Dinckerman 1457. Dirick Deters 1525. Mattis Depholt 1529. Hans Düker 1539. Johan Düker 1566. Johann Dieck 1566. Kath. Duding 1572. Thomas Drom 1574. Brigitta Dreyer 1589. Hans van Epen 1511. Roleff v. Ecke 1524. Hans Eckholt 1525. R. v. Eckens Wwe. 1536. Berent Elsdorp 1549. Agneta Eylerß 1562. Mester Euerds Wwe 1569. Thomas Eck 1596. Herman Grotthus 1503. Evert Gruter 1520. Michael Grote 1532. Mattis Glasewerter 1533. Hans Gotschalck 1535? Hans vam Grauen 1541. Hynryk Grest 1550? Reinolt Griste 1551. Jürgen Goltshmit 1554. Wwe. Gertke Groffsmed 1557. Jürgen Genderek 1558. Magnus Groeue 1564. Petrus Gerbrandt Apotheker 1566. Else Grote 1583. Vicke Howenpew 1465. Hans Hederbeke 1471. Ghert van Haltern 1510. Jorries Hulderman 1512. Gerdt Holle 1517. Mathys Hennepspynner 1520. Hans Hulschorst 1520. Hans Hosßerink 1521. Henninck van Halle 1522. Euert Hessel 1529. Lambert Horstkamp 1531. Hans v. Houe 1535. Hans Holtappel 1535. Cordt Hulßberch 1535. Jurgen Hastver 1537. Jacob van Hurlenn 1539. Herman Hunninghusen 1542. Elina tor Hoeuen 1546. Gertke Holtappel 1549. Grete Houwer 1550. Wilhelm Holtappel 1552. Catherine von der Heyde 1552. Johan Holstver 1555. Johannes Höbingh 1559. Joh. Houwer 1565, 1566. Hinrich thom Heringklo 1571. Anna Hastfer, geb. Taube 1573. Thomas Herttwich 1574. (Albert Hertzberch 1494, unter den Urkunden.) Arndt Johanßen 1510. Valtin Jennich 1570? Annecke, sel. Oleff

Jonsons Wwe. 1580. Benth Kopperslegher 1480. Herman Cuwyne 1480? Tyle Clotbraet 1500? Reynoldus Korner 1510. Simen Castilier (Kasteler) 1512. Kùlenn 1513. Hinrik Koneke 1518? Kathryna Kulmes 1518. Meyghe Kreygenwenghers 1522. Hans Kock, anders genant Schöle 1525. Christofer Kruse 1527. Simon Koluel (Kölwell) 1530, 1531. Hans Klamp 1531. Jasper Knakenhouwer 1532. Anneke, sel. Seuerin Kopperslegers Wwe. 1533. Hynryck Klosßmaker 1536. Wwe. Marg. Kerstens 1538. Katryne 1539. Hans Klenow 1540. Hans Coere 1540. Jonß Kock 1541. Niles Knagge 1544. Otto Schriuer, anders gen. Kamersmidt 1546, 1563. Caspar Kock 1548. Brigitte, sel. Jasper Kocks Wwe. 1549. Marten Kuntzman 1549, 1554. Erick Kock 1549. Elsechen, sel. Bastian Cunrats Wwe. 1550. Elina, sel. Reinolt Knakenhouwers Wwe. 1552. Christopher Cuntzman 1553. Anneke Cordes 1557. Anna Krues 1558. Kerstineken, Jacob Giselmanns Weib 1559. Cath. Kleinsmit 1561. Sel. Meister Cunnorsche 1568. Jasar Kappenberch 1569. Engeber Korffasten 1570. Brigitte, Hinr. Klenckels Wwe. 1570. Agneta Kusen 1572. Walbor Koppelmansche 1580. Cordt Ketheler 1582. Jürgen Kubiapoyck 1597. Lambert Kemerling 1599. Hinrick Korter s. d. Olleff Lawerenson 1476. Hermen Lette 1502, 1504. Hans Lange 1508. Ludeke Loßeke 1511. Hans Langhewedell 1512. Klaus Lange 1512. Jacob Luban 1513. Vyncens Lauwe 1514. Marg. Lutke Loßeken Wwe. 1519. Bruen Lynthorne 1525. Fritze Luckenbach 1525. Lange Hans 1527. Matthis Luke 1531. her Johan, de swessche prester 1531. Mattis van Langen 1534. Hermen Luer 1535. Dyrik Lüders 1538. de sel. Lühelsche 1539? Gertke Rauenstorp, sel. Fritze Luchenbachs Wwe. 1551, 1556, 1560. Hinrich Lange 1583. Cicilia Loupe 1598. Mattis Müel 1473. Hermen Menne 1490? Mayse, der Tonges Knakenhouwerschen maget 1500? Claues Meygher 1502. Marquard v. d. Molen 1504. Hans Meckink 1504. Dyrck Mouwes 1510. Wolter van Mer 1511. Jürgen Mente 1512. Kath., sel. Jeorgen Mellers Wwe. 1519. Victor Mouwer 1521. Erick Munderick 1530. Evert Muelingck 1552. Hans Mecholt 1554. Lambert Moller 1563. Anneke Meritz 1568. Must Merten 1570. her Johan Moller 1574. Didrich Naschert 1510. Clement Neyer van Salingen 1567. Marten Naegell 1588. Hans Oldenhouel 1532. Kath., Jacob Oldendorps Hausfrau s. a. Johann van Oepenn 1564. Roleff Ouerhagen 1566. Thomas Pawels, luchtemaker 1480? Clawes Plugge 1491. N. N. Potgeter 1500? Hennynck Pasßow 1516. Kath. Potgetersche 1533, 1544. Hinrick Primus 1534. Heyse Patiner 1536. Andreß Pistelmaker 1539. Hans Prutze 1543. Jurge Pruesse 1570. Jacob Pomerening 1575. Hans Paduell 1579. Helmeyt Rysebiter 1469. Johan van Richen 1472. Ruloff 1490? Hans Rothgers 1520. Lambert Roberch 1525.

Hans Reymers 1530? Hynryck Rosynk 1539. Kath. Rubbekatte 1542. Euert Rouenkamp 1551. Grete Reyersche 1553. Marcus Renssefelt 1556. Reinolt v. Rosen 1564. Herman Rode 1572. Godike Schutte 1477? Peter Smid 1489. Pawel Stolle 1492. Gorgis Sweder s. a. Seuerin Schröder 1500? Marg., sel. Pawel Snytkers Wwe. 1500? Jörgen Strupf s. a. Hynryck Schelwent s. a. Gert Swartwolt 1502? Albarth Sampson 1504. Henninck Somer 1518. Martyn Sawyarge 1519. Magdalene Halmes, geb. Sauier 1520? Hans Schele 1522. Thonnis Smyt 1525. Vincentius Schonenberch 1527. Hynryck van Seghen 1531. Margaretha Sweynekers 1532. Claus Schryuer 1532. Dyrick Stratmann 1534. Clawes Soye 1534. Joh. Selhorst 1536. Wwe. Brygytte Schorsten 1536. Pawel Smidt 1539. Andreas Sterke 1541. Geske Schenberg 1545. Christense Spirouwe, Christoffer Schenkenborchs Hsfr. 1541. Anna Slevert 1546. Rolef Selhof 1546. Christina sel. Mattys Sabba Wwe. 1547. Kath. sel. Clawes Schriuers Wwe. 1549. Jürgen Strube 1549, 1564. Anneke sel. Jac. Schröders Wwe. 1550. Kath. sel. Hans Steckerlings Wwe. 1553. Peter Swin 1557. Kerstina Schulte 1557. Claus Jurgensen, Curdt Perleberch 1562. Clawes Schomaker 1569. Symon Schwarte 1570. Dirick Stades 1570. Gregorius Schroder 1570. Anna Sennep 1571. Clement Swartte 1571. Peter v. Santen 1571. Symen Schimmelpenninck 1573. Mattes Swarte 1573. Elsebe Struff u. Marg. Kal 1586. Baltzer Slichtekrul s. d. Elisabet, Wilhelm Trißes Wwe. 1511. Lucie Tuwe 1540? Ladewich Tuve 1546. Jacob Trampenouwe 1546. Mattys van Tullysenn 1550. Erick Trosße 1552. Anneke u. Michael Todde 1552, 1556, 1566. Rotger Thurtmann 1558. Framholdt Todwen 1562. Byrgitte Techgellersche 1566. Thomas, der Lackmansen Knecht 1571. Johannes Topff 1576. Hans Tacke u. Frau 1577, 1578, 1580. Marg. Hanns Tipps Hsfr. 1582. Anna Todde 1592. Helmich Timmerman 1597. Thomas Ulrici, vicarius 1523. Anneke Fynsche 1500? Vincentius v. Vörst 1503? Jurgen Voeth 1517. Joan Viant 1524. Kath. Ferling 1541. Curdt Vincke 1543. Kath. Verschilling 1555? Johann Varensbeck 1557. Hinr. Frossel 1557. Hans Frilink 1559. Tonnyes Funcke 1565. Johannes Froelich 1565. Symon Fünffloytener 1567. Cath. Fresen 1569. Danyell Fresse 1577. Anneke Fabian 1581, 1584. Hennick Westval 1480. Hans Wedeman 1489. Hermen Wermeynck 1490? Hans Weideman 1511, 1518. Tyman Wittekop 1522. Hermen Wickede, Kerckendener tho S. Clawes 1526. Corth Wideman 1526. Bernt Wille 1530. Dyrick Wekebroth 1531. Laurens Wyckman 1533. Hinrick Winter 1535. Ambrosius Wantscherer 1535. de Wilthfangesche 1539. Hans Weeckhynt 1540. Kerstine Wenslaesche 1544. Wyllem Wycherdes 1550. Jurgen Wischel 1553. Pastor Joachim Walter 1556. Frantz



Wylhelms 1556. Birgitta, sel. Oloff Witten Wwe. 1557. Kath. Hoesk, sel. Albert Werowe's Wwe. 1563. Hinrick Westhoff 1566. Christophorus Walther 1571. Dyrick Westphal 1571. Hinrick Wetegrove 1571. Gerdt Werenkamp 1578. Magdalena, dessen Wwe. 1581. Winckelman s. d. Tile van der Zee 1509. Carstianus Czernekow 1499.

### Testamente des 17. Jahrhunderts.

2. David Becker 1603. Hans Bossouw 1604. Hans Brandis 1608. Gerdruth Schroue, Reinh. Beckmanns Wwe. 1611. Tonnies v. Buschen Wwe. 1615. Hans Berchmanns Wwe. 1617. Brigitta u. Thomas thor Beck 1619. Cath. Bevern, geb. Beckmann 1627. Simon Blanckenhagen, Pastor 1640. Hans Berchmann 1642. Anna Bevermann, geb. Luhr 1668. Wwe Marg. Burchhelt, geb. Holst 1673. Heinr. Bade u. s. Frau E. Kriedt 1679. Barbara zum Brinck 1687. Wilhelm Blanckenhagen 1692. Reinhold Dreier 1636. Leonhard Dorn 1692. Wwe. Marg. Eickhardt, geb. Underpehl 1609. Eickholtz 1622. Baltzer Frese 1603. Dorothea Ficke 1646. Gerdrut Fiand 1653. Baltzar Fuchs 1662. Wwe. Kath. Friesel, geb. Kens 1676. Felsberg 1682. Kaspar v. Groeß 1603. Magd. Gerding, geb. Kooß 1619. Wwe. Else Hesse 1602. Fidela Hünerjäger, geb. Becker 1607. Barbara Houschildt, sel. Asmus Masck Wwe. 1607. Mettke Hauemann 1608. Peter Hollender 1609. Elisabeth Heise 1632. Hans Holthusen 1635. Wwe. Geseke Hertzfeld, geb. Ellerbrock 1639. Hans Holtzkampf 1671. David zur Haer 1681. Kath. Hartung 1682. Gerdrutha Huetfilter, geb. Bevermann 1689. Jurgen Hormann u. Anna, geb. Wulff 1690. Johann Holst 1699. Gertrud Kniper s. a. (nach 1641). Marg. Korbmacher 1626. Heinr. Kemme 1628. Melcher Kamp 1657. Berendt Kniper u. s. Frau Kath., geb. Hase 1686. Gerdruth Luhr, geb. zur Hare 1621. Heinrich v. Lohn 1625. Daniel Lien 1629. Simon Lorentz 1637. Johann Lindaw u. Kath., geb. Bartels 1640. Thomas Luhr 1644. Jakob Lange 1657. Zacharias Lorentz 1674. Agneta Luhr 1699. Wwe. Marg. Möller 1606, 1610. Goldschmied Asmus Masske 1607. Blasius zur Mühlen u. Medtke Boysmann 1628. Wwe. Kath. Meideburgs 1629. Hinr. Müller 1636. Heinr. Müller u. Dorothea, geb. Rohde 1638. Daniel Marquart 1660. Christian Morian 1661. Anna Noorn 1664. Hans Olter u. Clara Bretholtz 1649. Joh. Olter 1652. Erasmus Pogatz u. Betta, geb. Reier 1612, 1637. Matthias Porten 1643. Peter Pollack 1666. Christ. Pierson 1691. M. Eberhard v. Renteln, Prediger 1642. Gertrud v. Renteln, geb. Fiand 1653, 1660. Dorothea Rode, geb. v. d. Lippe 1655. Maria Rudolph, geb. Krahmers 1657. Nic. Röwen 1682. Rode 1691. Dorothea Rodde, geb. Kniper. Cordt Staell 1601. Johann Schonecker 1603. Hans Scheffels Wwe. 1603. Merten

Schmidt 1604, seine Wwe. Madlen 1609. Hans Sterkrick 1614. Hans Staell u. Elisabeth Heidtmann 1619. Elschen Schrowe, geb. Bade 1620. R. Scharenberg's Wwe. Anna, geb. Nascherdt 1621. Andres Schmitt 1623. Lutke Sullstede c. 1627. Gorries Specht 1644. Brita Sigridsdotter 1689. Dietr. Trochtersen 1603. Simon v. Then 1607. Peter Tanen 1626. BM. Johann v. Thieren 1655. Hermann Tursch 1657. Heinr. v. Thieren 1655. Severin Thomasson 1680. Pastor Heinr. Vestring 1648. Hans Wangersen 1604. Jochim Wiedenstrauch 1621. Dorothea Wöstmann 1627. v. Wangersheim 1638. Magd. Wibbeking, geb. Voßbein 1644. Dorothea v. Wehren 1655. Jochim Werneken u. seine Frau Cath. Porkowitzen 1688.

Testamente des 18. u. 19. Jahrh. im hintersten Zimmer unter den Waisengerichtsakten.

## B. O. Varia.

1. Papiere aus dem Nachlaß der Sängerin *Mara*. c. 160 Geschäftsbriefe von Whishaw und Baron Rall aus Petersburg. Testament, Inventarium, Notizen, Quittungen, Rechnungen und eine große Sammlung von Haarlocken. Briefe meist von hochgestellten Freundinnen 1814—1831. Zeitungsblätter mit Besprechung ihrer Kunstleistungen 1815—1831. 45 Briefe von ihrem treuen Freunde Henry Bouscaren de St. Marie aus England, Guadeloupe, Martinique, Hamburg und Paris 1790--1832. Briefkonzepte der *Mara* 1820 u. ff. Desgl. ihre Selbstbiographie, Originalmanuskripte.
2. Geistliche Schriften, Predigten und Gebete aus älterer Zeit.
3. Gedruckte und geschriebene Nachrichten über Kriegsangelegenheiten aus verschiedenen Ländern 16. u. 17. s. Wahrhaftige Zeitungen aus dem In- und Auslande 1596—1598.
4. **Friedensschlüsse**: Nystädter 1721 in 2 Exempl., gedruckt. Vertrag, den Tilly dem Herzog Friedr. Ulrich vorschrieb, gedr. Grodnoscher Friedensvertrag zwischen Rußland und Polen 1793 (in franz. und russ. Sprache), gedr., und Friedenstraktat zwischen Karl V. und dem dän. Könige Christian zu Speier. Alt-Ranstädter Frieden 1706 (schwed.). Ratifikation des Friedenstraktats zu Abo 1743, gedr. Bruchstück, § 11—15, des Stolbowaschen Friedenstraktats 1617 (cf. B. H. 14). Stettiner Frieden 1570. Frieden zu Teusina (schwed.) 1595. Frieden zu Linköping (B. F. 38 u. 42). Frieden zu Brömsebro 1646 (cf. B. F. 67), Åbo 1743. Friedrichsham 1809.
5. Zwei Schreiben über weibliche Leichtfertigkeit.
6. 72 meist schwermütige Liebesbriefe des Manngerichts-Sekretären Caspar Meyer an Jungfrau Katharine v. d. Hoye,

- von der auch 5 Briefe vorhanden sind. Nur 2 Briefe sind datiert, aus den J. 1637 und 1649. 3 Liebesbriefe gewechselt zwischen Duborg und Lisette S. 1800, 1802, 1811.
7. Diverse Drucksachen: Ziehungsliste der zum Besten des Zuchthauses errichteten Lotterie 1750. Lotterie Projekte 1722—70.
  8. Curiosa (u. a. ein mit Blut geschr. Brief).
  9. Mixta (u. a. kurze Gesch. Dänemarks, geschr. im 14. Jhr., ferner „Cisio Janus“-Kalender, 14. Jhr. etc.).
  10. Gedichte, ältere lat. ud deutsche. Das „Glücksrad“ 1430. Griechische und lateinische Dichtungen des Gregor Krüger, stud. jur. et phil. 1554, 1555. Gedicht zum Jubelfest der Reformation 1717 von J. R. Brehm, Rektor des Gymnasiums. Neuere Dichtungen.
  11. Genealogische Aufzeichnungen über die Familie Bilefelt von Jacob Bilefelt 1678—1769 (schwed.).
  12. Register von den Schulden im Rats(?) -Weinhouse 1660.
  13. Akten und Risse zur städtischen Topographie 1450, 1496, 1581. Dabei ein Konvolut enthaltend: Zum Abreißen von 55 vorstädtischen, durch russ. Garnisonsoldaten gänzlich ruiniertes und zur Einquartierung untauglicher Häuser erteilte Erlaubnisse 1721—1731. Über Wasserleitung aus dem Oberrn See 1795. Karribrunnen 1793, 1844. Verzeichnis der Wirtshäuser auf Luthhöfchen 1779. Beisteuer der Stadt und der Ritterschaft zum Umbau und zur Reparatur des Schlosses 1766, 1774—1782. Drei Listen über Stadthäuser. Ältere Risse und Karten des revalschen Hafens. Ornamentzeichnungen etc. Beschwerde der Stadt-Bauherren 1781. Bau-Ordnung 1825. Dr. M. Luther-Waisenhaus 1818—55. Einweihung des Spritzenhauses 1873.
  14. Privatsachen verschiedenen Inhalts, über welche kurze Regesten angefertigt sind, Konzepte und Rechnungen 1486—1734. Darin die Männer und Nachkommen von 5 weiblichen Stampehls s. a. Pathen bei den Taufen der 3 Töchter des Karl Nik. Hettling 1735, 1736, 1747.
  15. Freimaurerei.
  16. Witterungsbeobachtungen vom 1. Juli 1790 — 21. Aug. 1791, mit Angabe der Windrichtungen und Liste der angekommenen und abgegangenen Schiffe.
  17. Erklärung und Unterricht alles Buchhaltens (18. Jahrh.).
  18. Stammbaum der Familie Buchow. Ein Blatt. Christian Buchows jun. Personalia 1710. Sit memoria in benedictione perpetua! Auf die Buchows Bezügliches 1721, 1725, 1747. Eberhard v. Rentelns Briefe an seine Tante Anna Buchow 1729—1733. Heinrich Puchowen Adelsdiplom 1568. Buchausche Familienchronik 1682—1776, Papierbuch in Schweinsleder 4<sup>o</sup>. Bearb. von G. von Törne.



### Theaterakten.

19. Gesuche wandernder Komödianten, Seiltänzer u. a. um Erlaubnis Aufführungen zu geben. 1630—1811.
20. Persönliches von Schauspielern u. Künstlern 1753—1834.
21. Briefe u. Akten zum Theaterbau 1807—09.
22. Auf das Theater bezügl. Akten 1803—1811, darunter drei rev. Theateraktien aus dem Anf. des 19. s. Erbprinz August von Holstein-Oldenburg wird Mitglied des Aktienklubs und zahlt Rezeptionsgebühr 25 Rbl. und Jahresbeitrag 25 Rbl. Ein Folioband (im Schrank) „Verzeichniss sämtlicher Theater-Effecten, die der Aktiengesellschaft gehören, 1839“.
23. Theaterzettel 1796—1896 und Ankündigungen. Vollständige Sammlung der Theaterzettel für 1848/49, eingebunden.
24. Rechnungen und Bekanntmachungen aus dem Aktienklub 1807—1812.
25. Akten der Theater-Aktiengesellschaft 1846—52.

### B. P. Livländischer Krieg.

1. Livländ. Krieg: Akten mit vielen Originalbriefen von Pontus de la Gardie, Hans Boye, Hermann Flemming, Dietrich Parenbeke dem Ält., Hinr. Boismann, Tönnis Wrangell, Claus Ackeson, Hogenschildt Bielke, Claus Bielke etc. Schreiben des Rats an den Metropolit. Gebrüder Dellinghusen 1587.
2. Kopeibuch von Instruktionen und Relationen den livld. Krieg betreffend 1570.
3. Kopeibuch enthaltend Schreiben von Ferdinand I., Maximilian II., desgl. von Chursachsen, Churbrandenburg und Holstein an den Rat wegen des Moskow. Krieges; Revals Schreiben wegen Assistenz; des Kais. Abgesandten Schreiben wegen seiner Verrichtung in Moskau 1560—1577.
4. Den russ. livl. Krieg betreffende Korrespondenzen 1570—1571. Hansen: Beiträge III, 3.
5. Schreiben des Johan Taube und des Elert Kruse 1568—1578.
6. Politische Korrespondenz vor Ausbruch des livl. Krieges 1552, 1554, 1556, 1557.
7. Herzog Magni Schreiben 1570, 1575, 1576.
8. Politische Korrespondenz Revals 1558—1597 (meist in Sachen des Krieges, hauptsächlich betreffend die Belagerung Revals 1570—1571 und 1577. Beschießung Revals durch die Lübecker und Dänen im Juni 1569).
9. Originalbriefe zur Geschichte des livld. Krieges 1570 Jan. 10. — 1578 Aug. 22. und Akten belangend die Hofleute 1568, 1573—1575.

10. Politische Korrespondenz Revals, meist in Sachen des Krieges und der Belagerung 1570—1578. Darin eine Liste von 20 revalschen von den Russen gefangenen Kriegsknechten. Hansen: Beiträge III.
11. Datierte Konzepte zur Geschichte des livländisch-russisch. Krieges 1559—1585. Vertrag des Gubernators Heinrich Horn mit der Stadt Reval und der harrisch-erwischen Ritterschaft treu zu Schweden zu halten 1568 Sept. 17. Hansen: Aus balt. Vergangenheit S. 130.
12. Korrespondenz der Verwalter der Häuser Revals (Pontus de la Gardie, Carl Heinrichson, Christof Anderson, Jürgen Boye etc.), samt harrischer Ritterschaft und revalschen Rat mit den Statthaltern des Großfürsten in Weißenstein Michael Andrejew Besnin und desgl. mit Michail Wassiljewitsch Obolenskoi 1574, 1575. Bearbeitet von Dr. Nottbeck, Beiträge V, S. 79.
13. Georg Hans, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Schreiben an Fürsten und Städte, einen Anschlag wider den Moskowiter betreffend 1578, 1579. Bearbeitet von Dr. Höhlbaum.
14. Aussagen russischer Spione 1578, 1579. Undatierte Schreiben und Pasporte.
15. Briefe Heinrich Gellinghausens an Joachim Mollenbeck nach Reval 1556—1579.
16. Konzepte von Briefen an schwedische Könige des livländischen Krieges wegen 1561—1578. Ein Pasquill auf Kettler und auf die Heerführer des Ordens.

## B. Q. Generalgouvernements-Briefe.

1. 1674—1678 Bengt Horn, Lilliering, Andreas Torstenson, Lars Fleming, Joh. Christoff Scheding, Robert Lichtone, Tungel, Bonde, Jöran Sperlingh. Graf Magnus de la Gardie 1654, cfr. B. F. 70.
2. 1688 Tungel, Axel Julius de la Gardie, Mathias v. Porten.
3. 1689 Tungel, Axel Julius de la Gardie.
4. 1690 Lilliering, Axel Julius de la Gardie.
5. 1691 Axel Julius de la Gardie.
6. 1692     "     "     "     "     "     "
7. 1693, 1695 Axel Julius de la Gardie.
8. 1697 Axel Julius de la Gardie.
9. 1698     "     "     "     "     "     Tungel.
10. 1700     "     "     "     "     "     "
11. 1701     "     "     "     "     "     "
12. 1702     "     "     "     "     "     H. R. Horn, Mathias v. Porten.
13. 1702     "     "     "     "     "     H. R. Horn, Mathias v. Porten.
14. 1703     "     "     "     "     "     M. R. v. Ungern-Sternberg.
15. 1704     "     "     "     "     "     "

15. Placata und Rescripta betreffend die Stadtwache 1704—1758.
16. 1705 Wolmar Anton von Schlippenbach.
17. 1705—1708 Wolmar Anton von Schlippenbach, Olaus Sperreuter, N. Stromberg.
18. 1706—1708 Wolmar Anton v. Schlippenbach, A. J. de la Gardie, N. Stromberg, Stiärneld, Bihlefelt, F. Wrede etc.
19. 1709 Pattkull, Stromberg, Staden, Uexküll.
20. 1710—1714 Pattkull, Staden, Palmquist, Uexküll, Nieroth, Bellinghusen, Tiesenhausen, Löwen, Pahlen, Lieven, Wrangell etc. Darin: Maßregeln gegen Kirchen-Unordnungen 1712 ff. Ferner eine Liste der im Auslande befindlichen Einwohner Revals 1711, welche bitten zurückkehren zu dürfen.
21. 1715—1720 F. v. Löwen, Bistram, Taube, Wrangell, v. d. Pahlen, Schulmann, Stael v. Holstein, Apraxin.
22. 1721 F. v. Löwen, Apraxin.
23. 1722 „ „ „
24. 1723 „ „ „
25. 1724 „ „ „
26. 1725 Graf Apraxin und v. Löwen.
27. 1726 F. v. Löwen.
28. 1727 „ „ „
29. 1728 „ „ „
30. 1729 „ „ „
31. 1730—1731 F. v. Löwen.
32. 1732 F. v. Löwen.
33. 1733 „ „ „
34. 1734 „ „ „
35. 1735 „ „ „
36. 1736 Mussin-Puschkin, Manstein, F. v. Löwen.
37. 1737 Manstein.
38. 1738 „ „ , Douglas.
39. 1739 Douglas.
40. 1740 „ „ Löwendal.
41. 1741 Löwendal (Brevern).
42. 1742—1751 Löwendal, Peter Prinz v. Holstein (Zoege, de Melissino, v. Biberstein).
43. 1742—1751 Löwendal (Hannibal, Suworow, Barsch, Zoege), Peter Prinz v. Holstein (Luzewin, Malwinsky, Winow).
44. 1743 Löwendahl (Rosen, Zoege), Peter Prinz v. Holstein-Beck (Zoege).
45. 1744 Peter Prinz v. Holstein.
46. 1745 „ „ „ „
47. 1746 „ „ „ „
47. 1747 „ „ „ „ J. de Melissino.
49. 1748 „ „ „ „ „ „ „
50. 1749 Zoege, de Melissino.
51. 1750 Peter Prinz v. Holstein, Zoege, de Melissino.
- 52, 53. 1751, 1752 Peter Prinz v. Holstein, Zoege, de Melissino.



54. 1753 Peter Prinz v. Holstein, P. W. Dolgoruki.
55. 1754 Dolgoruki.
56. 1755 „
57. 1756 „ Melissino.
58. 1757 „
59. 1758 „ A. Palamsky, Peter Prinz v. Holstein.
60. 1759 Prinz v. Holstein (Koskull, Berg).
61. 1760 „
- 62, 63, 64. 1761, 1762, 1763 Prinz v. Holstein (Cahdeus, Berg, Koskull).
- 65, 66, 67. 1764, 1765, 1766 von denselben.
- 68, 69, 70. 1767, 1768, 1769 von denselben.
- 71, 72, 73. 1770, 1771, 1772 Prinz v. Holstein (Berg, Koskull).
74. 1773 Prinz v. Holstein (Berg, Koskull, v. Sievers).
75. 1774 „ „ „ -Beck.
76. 1775 „ „ „ „ (Sivers, Koskull, v. d. Pahlen).
77. 1776 v. Sievers, v. d. Pahlen, Koskull.
78. 1777 u. 1778 v. Sievers, v. d. Pahlen, Ungern-Sternberg.
79. 1779 v. Koskull, v. d. Pahlen, G. Grotenhielm, Sievers.
- 80, 81, 82. 1780, 1781, 1782, 1783 G. Grotenhielm, Carl von Koskull, v. d. Pahlen.
83. Generalgouvernements- und Königl. Resolutionen und Reskripte die Klerisei und Priesterschaft angehend, besonders deren Kontribution 1700—1713.
84. 1784, 1787, 1789 Browne.
85. Vom Est- und Livl. Zivil-Gen.-Gouverneur Nagel 1800. Graf v. d. Pahlen 1801. Fürst Galizin 1803. Buxhöwden 1806.
- 86—89. 1805—11, 1824—39, 1840—49, 1851—61.
- 90—98. Militär-Gouverneure 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1815—18, 1834, 1844—49, 1850.
- 99—100. Zivil-Oberbefehlshaber: 1812—14, 1819—23.

## B. R. Oberkommandanten-Briefe.

Die Schreibweise der russischen Namen entspricht der damaligen deutschen Transkription.

- 1, 2. 1710 et 1711, 1712 et 1713 Sothoffs Schreiben. Dabei ein Schreiben R. F. Bauers 1711 an den Rat.
3. 1714, 1715 v. Delden.
4. 1716, 1717 „
5. 1718 v. Delden.
- 6—17. v. Delden 1719—32.
18. 1733—1735 v. Manstein.
19. 1740—1741 G. O. Douglas, A. de Brünnny, Philosophof, A. M. Zöge, Schatilow.



62. 1784 de Roberti, Baranow, R. W. v. Essen, Woronow.
63. 1785 v. Essen, Woronow.
64. 1786—1789 Woronow, v. Essen, Kochius, Baranoff, Terner. 1796—97 Kochius.
65. Schreiben des Kommandanten Gorbunzow an den Polizeimeister Meyer 1800, 1801 und an den Magistrat. Schreiben des Milit.-Gouverneurs Fürst Gortschakow an die Polizeiverwaltung 1800. Häufige Streitigkeiten zwischen Bürgern und Soldaten.
66. Des revalschen Kommandanten Graf de Castro Lacerda Schreiben an den Gerichtsvogt Sendenhorst 1798, 1799. Mit Lacksiegeln, enthaltend des Grafen Wappen. Privatschreiben der Gräfin.
- 67—75. 1799, 1800. 1801—4, 1805—9, 1810—14, 1815—18, 1819—39, 1840—47, 1850.

## B. S. Ingenieur- und Artillerie-Kommando-Schreiben.

1. 1730—1749 v. Delden, Douglas, Manstein, v. Löwen, Sperreuter, Zwinger, Holmer.
2. 1750—1759 Zwinger, Nasimoff, Holmers, Gerbell, Luzewin, Helwig, v. Ludwig, Tschasownikow, Dolgorukow, Stange, Purpur, Multofin, Vogt, v. Ponikau, Holmer.
3. 1761 Vogt, v. Riegel, v. Oettinger, Alexejew, Kutusow, Uschakoff.
4. 1766—1769 Oettinger, Riegel.
5. 1770—1773 Tutschkow, Oettinger, Riegel, Borissow, Strohm.
6. 1774 Breckling, Borissow, Femers, Knorring.
7. 1775 Femers, Breckling, v. Benckendorf.
8. 1776 „ Knorring.
9. 1777 „ Rosenberg, Tschesyschin.
10. 1778 „ Kelchen, Jestifajew.
11. 1779 „ „ Rean, Charitonow. 1780, 1781, 1782 Rean, Afonasjew, Nowikow.
12. 1783 Rean, Barclai de Tolly, Charitonow, Affonasjew, Vriesberg.
13. 1784 Vriesberg, Knorring.
14. 1785—1789 Knorring, Semenow.
15. 1790 Bohle. 1796 Schreiterfeld, Kronmann, Bering. 1793—96 Korrespondenz wegen des Stadtplatzes auf der Reperbahn.
16. Ingenieur und Fortifikations-Akten 1724—64 über Wälle, Gräben und Pulvertürme in der Stadtmauer.
17. Desgl. Akten von 1770—1835.



## B. T. Admiralität und Portkontor.

1. 1719—1722 J. Miakunin, Major Woiekow, Woronzow, Turow, J. v. Hoofft, Liubownikow, Nowikoff, Kasagofskoy.
2. 1723—1724 J. v. Hoofft, T. Trane, Lubofnikoff, Pantelejev, Nepenin, Duffus, Smith, Morikoff, Kasagofskoy.
3. 1725 Duffus, Bestuschew, Pantelejev, Kaiserl. Inquisitions-Kommisions-Schreiben, Morkow.
4. 1726 Bestuschew, Pantelejev, Duffus, Sannders.
5. 1727 Chappizeau, Sannders, Trane.
6. 1728 Sannders, Trane.
7. 1729 „ „
8. 1730 Bredal, Sannders.
9. 1731—1734 Bredal, Chapüzeau, Berlocher, Fürst, Arzibuschew, Seniawin, Kennedy, Protopopof, Trane.
10. 1735—1736 Protopopow, Seniawin.
11. 1737—1739 Putilow, Pawlow, Pantschugoff. Schreiben aus dem Reichs-Admiralitäts-Kollegium 1719—46.
12. 1740—1741 Putiloff, Pantschugoff, Potikin, Lunin, Dawidow.
13. 1742 Davidoff, Barsch, Baturin.
14. 1742—1751 Barsch.
15. 1743—1745 Barsch, Baturin, Zacharoff, Mamonow.
16. 1746—1749 Bartsch oder Barsch, Michakow.
17. 1750—1754 Barsch, Luzewin, Hertenberg.
18. 1755 Louis oder Lowis.
19. 1756 Louis, v. Ponikau.
20. 1757 W. Louis, Stepan Rukyn, Fürst M. Uchtomskoy, A. Poliänskoy.
21. 1758 A. Poliänskoy, W. Tschubarow, N. Mutunow.
22. 1759 Ukasen, Rescripta in Sachen des Magazinwächters beim hiesigen Portkontor, Namens Michnew.
23. 1750 N. Läpunow, Poliänskoy.
24. 1760 „ „ A. Poliänskoy.
25. 1761 „ „ Fürst M. Uchtomskoy, A. Poliänskoy.
26. 1762 A. Palänskoy, Stepan Rukin.
27. 1763 „ „ „ „
28. 1764 „ „ „ „ Kutuseff.
29. 1765 Spiridoff, Kutuseff, Tschertapätow, Sbrodoff.
30. 1766 „ „ Anderson, Toloknejew.
31. 1767 Anderson, Kutusow, Maläjew.
32. 1767 „ „
33. 1768 „ „ Beschentzow.
34. 1769 P. Beschentzow, Kutusow, Anderson, Risliwtzow.
35. 1770 Anderson, Lupandin, Risliwtzow, Schelting, Senowin. Mertens, Tschitschagow.
36. 1771 Tschitschagow, Kisliwtzow, Chachalin.
37. 1772 Kisliwtzow, Tschitschagow, Basballe, Sinaewin.
38. 1773 Tschitschagow, Schelting, Patugin, Basballe, Barsch.

39. 1774 Scheting, Benckendorff, Barsch.
40. 1775 Schelting, Barsch, Basballe, Jelmanow.
41. 1776 „ Muromzow, Barsch, v. Klugen, Jelmanow, Kosmin, v. Essen.
42. 1777 Barsch, Schelting, v. Essen, Konäjew.
43. 1778 Konäjew, Schelting.
44. 1779, 1780 Schelting, Beschentzow, Makenzie. Aus der Petersb. Port-Tamoschna 1778, 1785, 1798.
45. 1781, 1782 Woronow, v. Essen.
46. 1785, 1787, 1788, 1789 Woronow, v. Essen, Lambsdorff, Stäbechen. 1795, 1798, 1799, 1800 Stäbechen, Admiral Mussin-Puschkin. 1792—98 Spiridow. 1800 Sablin. 1802 Breyer.
47. Aus der reval. Kriegshafen-Baukommission 1763—1769.
- 47a. Admiralitäts-Mühle.
48. Hafengebäude-Expedition 1805—12.
49. Russisches See-Kriegsgericht 1752—1800.
50. Admiralitäts-Zollangelegenheiten 1801—13.

## B. U. Schreiben von hiesigen Feldregimentern und Interims-Kommandeuren.

1. 1714—1741 Siniawin, Menschikoff, Bredaell, Nemzow, Ruch, Moltschanoff, Hack, Bohn, v. Delden, Pawloff, Eilers, Sasonoff.
2. 1742—1749 Major Marschall de Bieberstein, General-Major de Buttlar, v. Manstein, v. Berg, Tolstoy, Hannibal, J. Keith, de Noulant, Baron Rosen, Brilly.
3. 1750—1757 de Brilly, Fermor, Fast, Schilling, Koschelew, Tenischew, v. Ruhden, de Friederitzzy, Liewen, Bachmann, v. Neuhoff, Sotron, Jewskoy, Parker.
4. 1758 et 1759 Gustav Cadeus, Parker, Kaschkin, Marin, Alexey, Karowkin, von Holtey, de Sotron, Kolokolzow, Dekomensky, von Derten, von Helmersen, von Schulz.
5. 1760—1765 Rehbinder, Kempen, Kuschkin, Brinck, v. Toll, Mächkoy, Petrowsky, Podlezkoy, Freymann, v. Ponikau, v. Staal, Major Andr. Törner, Schilling, Werschinin, Sievers, Diatschkoff, Zeimern, Uschakoff, Buturlin, F. v. Tiesenhausen, Kursel, Draboff, Trubetzkoy.
6. 1766—1768 v. Sittmann, Trubetzkoi, Schedrinskoi, Kursel, Uschakow, v. Güntzel, Toll, v. Ruden.
7. 1790 Lew Schilling. 1787 Iw. Birukow. 1785 Lwow. 1781 Güntzel. 1800 Schuldner des Regiments der Garde zu Pferde. (1 Blatt.) Sacken I. 1802.
8. Schreiben von Feldregimentern, die nicht in Reval stehen 1768—79.

## B. V. Justizkollegiums-Reskripte.

1. 1719—1730 Justice-Collegii-Rescripta.
2. 1731—1739       "       "       "
3. 1740—1755       "       "       "
4. 1756—1760       "       "       "
5. 1761—1767       "       "       "
6. 1768—1776       "       "       "
7. 1777—1779       "       "       "
8. 1780—1783       "       "       "
9. 1797, 1798, 1799, 1802 Justice-Collegii-Rescripta. Gesetzkommission 1805.
10. 1817—31 Monatliche Berichte über die Erfüllung der Verfügungen des Reichs-Justiz-Kollegiums.
11. Justiz-Kollegiumsreskripte 1799—1803.
- 12—13. Desgl. 1804—1809, 1810—31.
14. Verzeichnis der Befehle aus dem Reichs-Justiz-Kollegium 1806—08 u. 1809—16.

## B. W. Kommerz-Kollegium.

1. Wegen des Kaufhändlers Riewold 1734. Wegen Verpachtung der Bier- und Methschenkerei in Kronstadt 1735. Wegen des holländ. Kaufmanns Andreas Bodisko jun. c. den Uhrmacher Monbrion 1740. Nachricht verlangt über die rev. Kaufmannschaft und ob Fabriken angelegt werden können 1740. Dem Fabrikanten Pastell wird das ihm erteilte Privilegium, eine Gold-, Silber- und Seidenfabrik anzulegen, weil er sich davon gemacht, entzogen 1742. Über Verkauf einer großen Quantität Theer 1742. Wegen des bankerotten moskauschen Kaufmann Feder Rajew 1743. Wegen der Fuhrleute, die Waren nach Rußland führen 1743. Wegen Vielfraßfelle, die auf dem rev. Zoll liegen 1744. Wegen des Handels mit Weiden-Asche und der aus Archangel zu verschiffenden Theers 1750. Wegen einer neuen Feuerbaake der Gironde 1791. Deputierte nach Petersburg abzusenden zur Verhandlung um Hebung des revalschen Handels 1800.
2. Reichs-Kommerz-Kollegium 1720—78.
3. Reichs-Kommerz-Kollegium 1752—83.
4. Nachrichten über die Lizentgelder und über das Verbot der Einfuhr ausländischen Salzes 1720—33.
5. Schreiben aus dem Reichs-Kommerz-Kollegium und aus dessen Kanzlei 1806.



## B. X. Magnatenbriefe.

1. 1710—1714 Baron Löwenwolde, Gen.-Lieut. Bauer, Fürst Menschikoff, Schlippenbach, Vize-Admiral Creus, Korsakoff, Dewier, Obrister Molschanoff.
2. 1715—1716 Gen.-Major Czernitzoff, Menschikoff, Devier, Ostermann, J. Hartwig, J. de Wesselowsky, Weyde.
3. 1717—1727 Fürst Menschikoff, G. Douglas, G. Paddon, Apraxin, Creys, Weyde, Obrist v. Campenhausen, Schlippenbach, Baron v. Schafiroff, J. v. Wesselowsky, Weber, M. Campenhausen, v. Lilliegren, J. Günther, J. D. Bruce, Hägg.
4. 1730—1743 Ostermann, Münnich, Delden, Keyserlingk, Schaphiroff, E. J. Biron, Golowin (Golowkin), Mengden, Mussin-Puschkin, Hägg, Douglas, Löwenwolde, Landgraf Ludwig von Hessen-Homburg, Bestoucheff, Kurakin, Trubetzkoj, Uschakoff, Buturlin, Lestocq, Warantzow, Korff, Bergholtz, Brümmer, Yousouppoff, Prinz Peter v. Holstein-Beck.
5. 1744—1750 Brümmer, C. v. Sievers, Trubetzkoj, Warantzow, Golowin, Ludwig Landgraf zu Hessen, de Yousouppoff, Lestocq, Bergholtz, Buturlin, Fr. Emme, Wiese, Bestoucheff, Chripunoff, Schepelleff, Rumanzoff, Peter Prinz von Holstein-Beck, Hannibal.
6. 1752—1759 Hannibal, Worontzow, Bestoucheff, Rasumowsky, Yousouppoff, Barsch, Peter Prinz von Holstein-Beck, Trubetzkoj, v. Sievers, Emme, Ludwig, Schuwalow, Sumarokow, Kroock, Löwis, Lunin.
7. 1760—1765 J. J. von Zeis, A. Paliänskoj, J. Kroock, Trubetzkoj, v. Sievers, Hannibal, Dolgoruki, Woronzow, Schachoffskoy, Cabrit, Münnich, v. Pohlmann, J. v. Kroock, Lewis, Korff, Panin, Teplow, A. Graf v. Bestoucheff-Rumin, Romanzof, Holmer, Daehn, Klingstedt, Chripunoff, Weymarn, Mourawjef, Czernischew, Fermor.
8. 1766—1769 Daehn, Sievers, Czernichew, Klingstedt, Baumann, Münnich, Fermor, Trubetzkoj, Lewis, Wiäsemkoj, Mourawjef, Adoduroff, Panin, Teploff, Glebow, Sabakin, Jeropkin.
9. Enthält nur Danksagungen für Gratulationen des Rats 1769—1800. G. Browne. Fürst Kurakin 1788, 1792. Ostermann 1793, 1794. Woronzow 1789. Platon Subow, Klingstet, Creidemann, Panin, Fürst Reppin 1793, 1794. Tschitschagow 1795.
10. Magnatenbriefe von 1801 an. G. v. Fucks 1801. Nic. v. Romanzow 1806. Ssaltykow, Alex. Galizyn 1814. W. Staatsrat Lechawoi, Kommerzminister Romanzow, Min. d. Inneren Kosodawlew, Geheimrat Dmitrijew 1813. Zawodsky, Löwenhagen, Sahlfeldt, Romanzow, Klinger, Kurakin, Murawjew, Tatischtschew, Tschitschagow, Wantiew (Die Kuvert-siegel sind auf die Briefe geklebt).

## B. Y.

**Schreiben aus dem kaiserl. Stallkontor** 1737—1752 von Kurakin, Sumarokow und Polyjefew unterzeichnet 1787. Aus dem Reichs-Kriegs-Kollegium 1729. Dem General de Luberas wird das Kommando über alle Fortifikationen Est- u. Livlands übertragen 1742, 1743, 1763.

**Schreiben a. d. Oberkriegs-Kommissaren-Kommission** 1726. 1776 bis 1778 von Manachtin unterzeichnet. 1761—68 von Wladykin, Trussow.

**Promemoria aus der Petersburger Kanzlei** 1748.

**Schreiben von der Petersburger Appanagen-Expedition** 1803—1812. Schreiben Katharinenthalscher Kastellane 1726—52. Ablassung Katharinenthalscher Hofsbauern 1770—90.

**Ukase aus dem Reichs-Kammer-Kollegii-Kontor** 1745, 1758.

## Akten und Bücher im dritten Archivraum.

Eine Neuordnung und wesentliche Vervollständigung dieser Abteilung ist für die nächste Zeit vorgesehen.

**Waisengerichts-Akten** des XVI., XVII. und XVIII. s. Alphabetisch geordnete 509 Nummern in 99 Mappen, wozu ein ausführlicher Zettelkatalog über sämtliche Waisengerichtssachen gefertigt ist, über Testamente, Eheverträge, General-Quittungen, Spezifikationen, Vorstädtische Sachen, Erbschafsangelegenheiten, Pöschlinen-Schnurbücher, Gerichtsprotokolle und Journale.

**Waisengerichtsprotokolle** 1725—1841, eingebunden.

**Gotteskastenrechnungen** des 18. u. 19. Jahrh.

**Konkurs-Sachen** des XVII. und XVIII. s. in alphabetischer Reihenfolge in 66 Mappen. Dazu ein ausführlicher Zettelkatalog.

**Rechnungsbuch über Konkurs-Vermögen** 1773—95.

**Prozesse** des XVII. und XVIII. s. alphabetisch geordnet in 102 Mappen. Dazu ein ausführlicher Zettelkatalog.

**Rechtsstreitigkeiten** des XVII. Jahrhunderts. Alphabetisch geordnet in 81 Mappen.

**Rechtsstreitigkeiten** des XVIII. Jahrhunderts in 23 Mappen, ebenfalls alphabetisch geordnet.

**Criminalia** des XVIII. Jahrhunderts in 19 Mappen, auch alphabetisch geordnet.

**Inventarien** in alphabetischer Reihenfolge, des XVIII. Jahrhunderts in 9 Mappen, des XIX. in 2 Mappen.

**Tischregister des Gouvernements-Magistrats** von 1784 bis 1796. Im ganzen 13 Bände, teils gebunden, teils geheftet. Die Jahrgänge 1785, 1794, 1795 fehlen.

**Familien-Verzeichnisse der Stadt Reval 1786.** In Pappe gebundene 4 Bände. (Doublette von A. a. 101. 102. 102a. 102b.)

**Protokoll** zur Anlegung einer **Zuchthauslotterie** vom Sekretär Adrian Heinrich Frese. 1746. In Leder gebunden.

**Hauptbuch** bei der **Zuchthauslotterie** 1747, geführt von A. H. Frese, in halbfranz.

**Pfahlbuch.** Pfahlgelder und Waggelder von ausländischen Schiffen gezahlt 1737, 1738, 1739. Desgleichen

**Weinkeller** Hauptbücher von 1739 bis 1759. 12 Bände in halbfranz.

Aus der Zeit der **Statthalterschafts-Regierung** folgende 28 meist in Pappe eingebundene Bücher:

Berichte aus dem revalschen Polizeiamt 1787.

An das Polizeiamt vom Vorsteher des I. Stadtteils 1787, 1788, 1789.

An das Polizeiamt, Rapporte des Vorstehers des II. Stadtteils, 1787, 1788, 1789.

Aus dem Polizeiamt Kommunikate.

An das revalsche Kreisgericht 1789 aus dem Polizeiamt.

Protokolle des Vorstehers des I. Stadtteils, 1786, 1788, 1790. Protokolle des Vorstehers des II. Stadtteils, 1794.

Berichte des Vorstehers des I. Stadtteils an das Polizeiamt, 1790, 1792—1795.

Berichte des Vorstehers des II. Stadtteils an das Polizeiamt 1790—1795.

An die revalsche Niederrechtspflege aus dem Polizeiamt 1790—94.

Journal-Konzepte des Rats 1784, 1786, 1787. Nicht eingebunden.

**Polizeirapporte** an den Kommandant Kochius 1793.

Desgleichen an den Kommandant de Lacerda 1798, 1799.

**Journale** des Polizeiamts 1787—1795. 9 Bände.

**Wettgerichts-Akten** in 3 Mappen. In diesem Gericht wurden die Bürger, welche die Vorschriften des Rats übertreten hatten, zu Geldpönen verurteilt, zumal wegen Nichtbefolgung der Gesetze über die Kleidertrachten, wegen übermäßigen Luxus auf Hochzeiten, Taufen und Gastmählern, wegen Ausdehnung der Gelage und Festlichkeiten über die vorgeschriebene Zeit, wegen des Tanzens ohne Mantel, wegen wilden Tanzens und Springens und wegen Umwerfens der Damen beim Tanze u. s. w. In einem Protokollauszug vom 16. Mai 1584 wird das Wettgericht als ein schon sehr lange bestandenes bezeichnet, und seit 1672 wurden die Pöngelder der Stadt-Artillerie-Verwaltung zugekehrt. Während der Gerichtssitzung stand eine Wache vor der Tür. In drei starken Mappen sind enthalten:

1) Wettgerichts-Ordnung,

2) Vom Wettgericht bestrafte Personen von 1687—1705,

3) Wettkasserechnungen 1654—1699,



4) Wettgerichts-Protokolle 1696—1723,

5) Wettgerichts-Akten 1770—1798, 1802—1808, 1818, 1819 und 1822—1853.

**Wachtjournalbuch.** 5 Bücher 1716, 1731—1752. Zwei Bände in Leder, die übrigen in halbfranz.

**Tagebücher des mündlichen Gerichts** von 1787 bis 1796 (Jahrgänge 1789 und 1794 fehlen). 64 Bücher in halbfranz.

**Magistrats-Poschlinbuch** in Zivilsachen eingehobene Poschlingelder 1801 und 1802. In Halbfranz.

**Magistrats-Poschlinbuch** in Prozeßsachen 1799—1804. Desgl.

**Stadtgerichts-Poschlinbuch** in Prozeßsachen 1799—1804 in Halbfranz.

**Handelsakten** des XVII. Jahrhunderts.

**Wechselproteste** des XVII. Jahrhunderts.

**Wechselproteste** des XVIII. Jahrhunderts. 2 Bände Wechselproteste 1761—85 und 1797—1801.

**Stadtkassarechnungen** 1773—1809. Eine Mappe.

**Proklamationen und Zitationen** des XVIII. Jahrh. Eine Mappe.

**Siechenrechnungen** 1707—1808, in 3 Mappen.

**Siechenarmenrollen** 1721—1799.

**Suppliken:** I. des XIV., XV. und —VI. Jahrh. Alphabetisch geordnet.

„	II.	„	XVII. Jahrhunderts,	A—E,
„	III.	„	„	F—H,
„	IV.	„	„	I—L,
„	V.	„	„	M—R,
„	VI.	„	„	S—Z,
„	VII.	„	XVIII.	A—K,
„	VIII.	„	„	L—Z.

**Geburtsbriefe** des XVI. bis XIX. Jahrhunderts, A—L,  
M—Z.

Kopien im Rat produzierter **Geburtsbriefe** 1747—1781.

**Enrollierte russische Kaufleute** 1733—1799.

a) **Kopfgelder-Zahlung russischer Einwohner Revals** 1753.

b) **Revaler russische Beisassen** 1754.

c) **Familien-Verzeichnis der Russen** in Reval zu Ende des XVIII. Jahrhunderts. In einer Mappe.

**Finnländische Dienstboten** in Reval, 1744, 1745.

**Befehle der Statthalterschaftsregierung** 1784—1791—1797.

Aus der Statthalterschaftszeit 9 Mappen, Publikate der Polizei 1789 bis 1797. Konzepte des Polizeiamts 1796. Polizeiangelegenheiten 1787 bis 1797. Russische Beisassen. Quartierkammer. Dokumente betreffend den Verkauf des Branntweins in den Städten. Im ganzen 9 Mappen.

**Privatrechnungen** 1581—1689.

**Akten des Straßen- oder Kommerzgerichts.** 1636—1800. in zwei Mappen. Protocollum judicii commercii 1763—79. Halbfr.

**Oberlandgerichts-Akten** 1589—1850 in vier Mappen.

**Manngerichts-Akten** 1670—1825 in einer Mappe.

**Kommissionsprotokolle** 1650, 1761.

**Frachtgerichts-Akten** des XVII. und XVIII. s. In 9 Mappen.

Undatierte Akten des Frachtgerichts. In einer Mappe.

**Protokolle des Frachtgerichts** 1694, 1697—99, 1712—1724, in Leder gebunden.

Desgleichen 1724—37 in Pappe geb.

„ 1752—55 halbfr. geb.

„ 1755—1762 in Halbfranz.

„ 1779—1783 in Halbfr.

**Schiffsattestate** aus dem XVIII. Jahrhundert.

Der Stadt Reval **Kanzelei-Memorial** 1711—1731 und von 1732 bis 1782. 2 Hefte.

**Munster-Rollen** der Stadtsoldaten von 1640 an bis 1808. 13 Konvolute.

**Stadt-Kämmereibuch** 1797—1811.

**Gezahlte und restierende Schieß- und Quartiergelder für's Militär** 1700—1725.

**Stadtrats Journale** (Ratsprotokolle aus der Statthalter-schaftszeit) 1784. 1790—96. (11 Bände.)

**Senats-Ukase** 1719—56.

**Bungescher Nachlaß:** 5 Konvolute an Fr. v. Bunge gerichteter Briefe, meist von Gelehrten. 1 Konvolut verschiedener auf ihn bezüglicher Papiere und 1 Konvolut Aktenstücke betreffend seine schriftstellerische Tätigkeit.

**Kaufmannsbriefe** aus dem 18. Jahrh., 41 Konvolute, alphabetisch geordnet.

## „Blechkästen.“

Diese Abteilung wird laufend, dem Gang der Ordnungsarbeiten entsprechend, unter die Akten (B) aufgeteilt.

1. 1401—15. Pergament- und Papier-Urkunden, meist im Urkundenbuche aufgenommen.
2. 1415—28. Desgleichen. 3. 1423—35 und 1436—39. Desgl.
4. 1420—39 und 1436—39. Papierurkunden (Pappkasten).
5. 1439—43 und 1436—43. Desgleichen. 6. 1447—57. Pergamente (Pappkasten).
7. 1404—27, 1416—50, 1479—89. Papier- und Pergamenturkunden.
8. 1420, 1436—43, 1444—47, 1465. Städtebriefe (meist Pergamente).
9. 1450—90. Desgleichen (Papierurk.).
10. 1466—80. Städtebriefe, meist aus Lübeck (Pergam.).
11. 1480—1500. Hanseatica.

12. 1444—60. Pergamente. 1490—1500. Vollmachten, Zertifikate etc. (perg.).
13. 1444—1559. Bischöfliche Briefe.
14. 1501—30. Meist den Handel mit Rußland betreffend.
15. 1494—1534. Briefe von Wolter v. Plettenberg.
16. 1500—1557. Briefe von Komturen und Vögten.
17. 1537—61. Herrmeister-Briefe.
- 18.—30. Pergamente, enthaltend Vollmachten, Zertifikate und gescholtene Sentenzien aus Lübeck 1501—02, 1503—05, 1506 bis 1510, 1511—14, 1515—16, 1517—23, 1524—25, 1526—50, 1551—58, 1559—61, 1562—70, 1571—1641.
31. Kaufmännische Briefe des 17. Jahrhunderts.
32. Testamente (Pergamente mit vielen Siegeln). 1465 Dethart Helpyn. 1472 Peter Tornow. 1476 Olof Laurentzon. 1477 Gerd Schale, Hans Hestede, Godeke Schutte. 1478 Clawes Muess. 1479 Hinrik Hagen, der Bartscherer. 1480 Mathiass Bleke, Bent Koppersleger. 1482 Diderik Hagenbeke, Mester Gerth Stromberch. 1484 Hans Holste. 1485 Frederik Strodink, Ratmann Hinrik Schelwent. 1488 Laurentz Bildener, Peter Bredow. 1489 Peter Smyd, Clawes Droghe. 1490 Diderik Busch, Godert Tyge, Peter Kempe, Peter Bacherdorp, Clawes Erler, Hans Schonenberch. 1491 Hennink Kloth, Hans Slyter, Peter von Zeghen, Gerd Satzen. 1493 Hans Leneken, Detmar Steen. 1494 Hinrik Balm. 1495 Diderik Merenschede, Hinrik Swarten. 1497 Gert Strobuck, Berent Trechcw. 1498 Bartholomeus Nagel. 1502 Berndt Pael, Clawes Meyer. 1503 Hinrick Horneyt. 1504 Hermen Ordey, Hans Rychenrode, Hans Reße, Hans Potgether. 1506 Berndt Hagen, Lambert Ottingh. 1507 Gerdt Holle, Hans Tempelyn. 1509 Claues Rype, Elzebe Kremersche. 1510 Borchard Herde. 1511 Berndt Cleuer, Hans van Epen. 1512 Hans Butberch, Jurgen Mentth, Tonnis van Werne. 1514 Vincentius Lowe. 1516 Johan Bulk. 1518 Henningk Simer. 1519 Hans Bouwer. 1520 Hans Holsshorst. 1521 Hinrik Widemann. 1522 Hans Schele, Timann Wittekop, Jasper Pawels. 1525 Tönnies Smidt. 1531 Simen Kolwel, Dirik Weckebroth, Hinrik van Segen. 1532 Jasper Knakenhower. 1533 Katerina Potgeter, Magdalena Glasewerter. 1539 Tonnies Knakenhower (defekt). 1548 Wolmer Brokhausen; Gartrudt, Hans Boickholts Wwe. 1551 dom. Reinoldus Greste. 1552 Katherineke Wolmer Brockhausens Wwe. 1560 Mychel Meyer.

